Optra W810

Installationshandbuch

Erste Ausgabe (August 1999)

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind:
LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen der beschriebenen Produkte oder Programme bleiben vorbehalten.

Am Ende dieser Dokumentation ist ein Formular für Leserkommentare enthalten. Falls das Formular entfernt wurde, können Kommentare an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/035-3, 740 New Circle Road N.W., Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie 0628-481500. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute, MarkNet, MarkVision und Optra sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Lexmark International, Inc.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company. PCL 6 ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-6-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-6-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated. PostScript Level 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript Level-3-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript Level-3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Einzelheiten zur Kompatibilität sind im Handbuch *Technical Reference* enthalten.

Sun ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc. in den USA oder in anderen Ländern.

Andere Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© Copyright 1999 Lexmark International, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA
Diese Software und die Dokumentation unterliegen EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN. Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung seitens der Regierung unterliegt den Einschränkungen, die in Absatz (c)(1)(ii) der Klausel „Rights in Technical Data and Computer Software“ unter DFARS 252.227-7013 und in anwendbaren FAR-Bestimmungen festgelegt sind: Lexmark International, Inc., Lexington, KY 40550.

Sicherheit

- Falls der Drucker NICHT mit dem Symbol ⊡ gekennzeichnet ist, MUSS er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät. **Lassen Sie die VORSICHT walten: Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.**
- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem das Druckmaterial erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmaterial kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmaterialien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Inhalt

Vorwort vii

Info zu Ihrem Drucker vii
Über dieses Handbuch ix
Sonstige Informationsquellen xi

Schritt 1: Auswählen eines Standorts für den Drucker 1

Sicherstellen von ausreichend Platz 1
Überlegungen im Zusammenhang mit der Umgebung 3
Umsetzen des Druckers 4

Schritt 2: Auspacken des Druckers 6

Schritt 3: Installieren der zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung . 8

Anbringen der Stabilisierungsfüße 10
Verschieben der 2500-Blatt-Papierzuführung 13

Schritt 4: Installieren der 500-Blatt-Papierzuführungen 15

Schritt 5: Konfigurieren des Druckers 18

Anschließen des Druckers an eine 500-Blatt-Papierzuführung 19
Anschließen des Druckers an zwei 500-Blatt-Papierzuführungen . 23
Anschließen des Druckers an eine 2500-Blatt-Papierzuführung und eine 500-Blatt-Papierzuführung 26
Entfernen des Verpackungsmaterials von den Fächern 30

Anbringen des Handbuchfachs 32
Anbringen der Bedienerkonsolenschablone 34
Einsetzen der Druckkassette 35
Einsetzen der Fotoleiterkassette 38

Schritt 6: Installieren von Speicher- und Optionskarten 49

Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers 50
Installieren von Speicherkarten 52
Installieren von Optionskarten 56
Installieren einer Festplatte 59
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung 63

Schritt 7: Installieren der Duplexoption 66

Anbringen der manuellen Zuführung 68
Anbringen der Duplexeinheit 71
Einstellen der Seitenklappenspannung 74

Schritt 8: Einrichten der optionalen Mailbox 77

Befestigen der Stabilisierungsschiene 79
Anbringen des Sicherungsstifts und der Magnetklammer 80
Anbringen der Führungsschiene 81
Positionieren der Transporteinheit 86
Ausrichten von Mailbox und Drucker 90
Anbringen der Papierablagen 100
Anschließen der Mailbox 102

Schritt 9: Einrichten des optionalen Finishers 105

Anbringen des Sicherungsstifts und der Magnetklammer 108
Anbringen der Führungsschiene 108
Positionieren der Transporteinheit 113
Ausrichten von Finisher und Drucker 117
Anschließen des Finishers 123

Schritt 10: Einlegen von Papier 126

Einlegen von Papier in Fach 1 127

Einlegen von Papier in Fach 2 und Fach 3 132
Einlegen von Papier in das 2500-Blatt-Fach (Fach 4) 142

Schritt 11: Anschließen von Kabeln 145

Anschließen eines externen Faxmodems 148
Anschließen eines Infrarotadapters 150

Schritt 12: Überprüfen der Konfiguration 151

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen 151
Ändern der Papiersorte 153
Ändern des Papierformats 155
Verbinden von Fächern 156
Konfigurieren von Papierablagen 157

Schritt 13: Laden von MarkVision und Treibern 159

Treiber 160
MarkVision 160

Schritt 14: Einrichten von Netzwerkadressen 162

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite 162
TCP/IP 164
Novell NetWare 169
AppleTalk 171
OS/2 Warp Server 172
Herzlichen Glückwunsch! 172

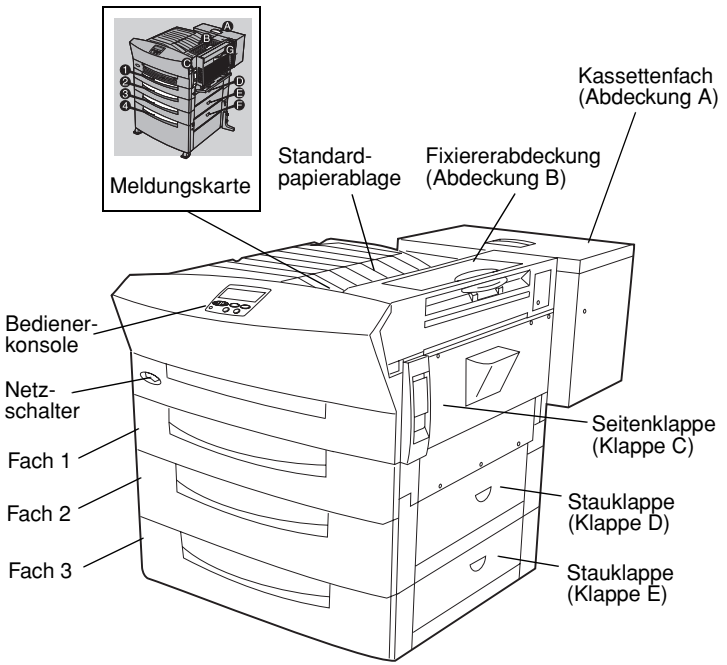
Anhang A: Hinweise 173

Hinweise zu Elektro-Emissionen 173
Deutsche Erklärung zur Geräuschentwicklung 177
Energy Star 177
Laser-Hinweise 178

Index 179

Vorwort

Info zu Ihrem Drucker

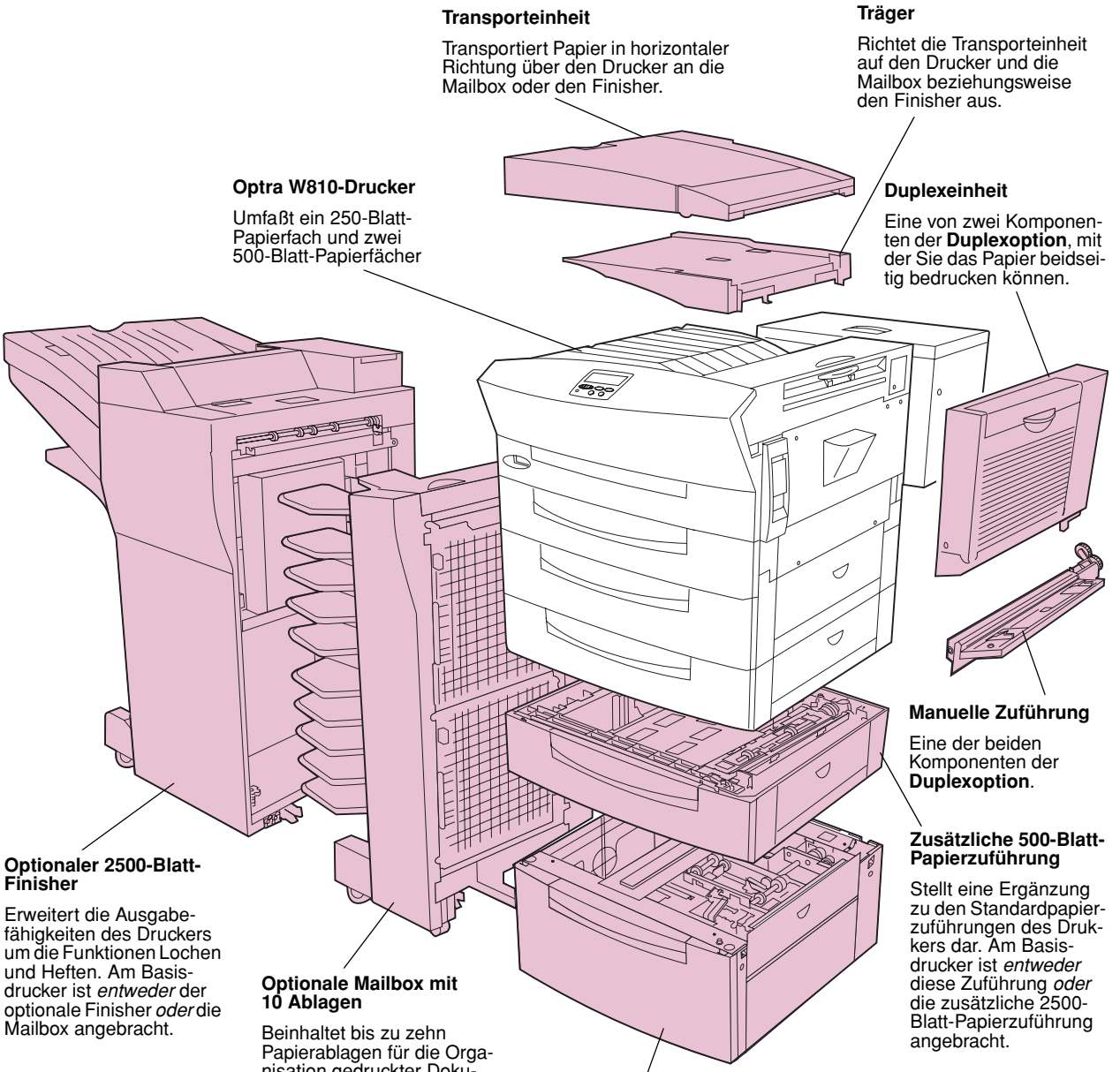


Es sind drei Druckermodelle verfügbar:

- Der Optra W810, der mit einer Auflösung von 600 dpi bis zu 35 Seiten pro Minute (SPM) druckt, wird mit einem 250-Blatt-Papierfach und zwei 500-Blatt-Papierfächern ausgeliefert. Der W810 ist mit 16 MB Standardspeicher ausgerüstet.
- Das Netzwerkmodell Optra W810n ist mit 16 MB Standardspeicher und einem Ethernet 10/100BaseTX-Druckserver ausgestattet.
- Der Optra W810dn, ein Netzwerkdrucker mit Duplexunterstützung, wird mit 32 MB Standardspeicher geliefert.

Die Abbildungen in diesem Handbuch zeigen das Druckermodell Optra W810 in der links abgebildeten Konfiguration, es sei denn, eine andere Konfiguration muß dargestellt werden. Je nachdem, für welches Druckermodell Sie sich entschieden haben und welche Optionen Sie installieren, sieht Ihr Drucker möglicherweise anders aus.

In der Abbildung auf der folgenden Seite ist der Optra W810 mit allen verfügbaren Papierhandhabungsoptionen dargestellt. In diesem Handbuch finden Sie Anweisungen zum Installieren dieser Optionen.


Transporteinheit
Transportiert Papier in horizontaler Richtung über den Drucker an die Mailbox oder den Finisher.
Träger
Richtet die Transporteinheit auf den Drucker und die Mailbox beziehungsweise den Finisher aus.
Optra W810-Drucker
Umfaßt ein 250-Blatt-Papierfach und zwei 500-Blatt-Papierfächer
Duplexeinheit
Eine von zwei Komponenten der **Duplexoption**, mit der Sie das Papier beidseitig bedrucken können.
Manuelle Zuführung
Eine der beiden Komponenten der **Duplexoption**.
Optionaler 2500-Blatt-Finisher
Erweitert die Ausgabefähigkeiten des Druckers um die Funktionen Lochen und Heften. Am Basisdrucker ist *entweder* der optionale Finisher *oder* die Mailbox angebracht.
Zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung
Stellt eine Ergänzung zu den Standardpapierzuführungen des Druckers dar. Am Basisdrucker ist *entweder* diese Zuführung *oder* die zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung angebracht.
Optionale Mailbox mit 10 Ablagen
Beinhaltet bis zu zehn Papierablagen für die Organisation gedruckter Dokumente. Am Basisdrucker ist *entweder* die optionale Mailbox *oder* der optionale Finisher angebracht.
Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung
Erhöht die Papierkapazität des Druckers erheblich. Am Basisdrucker ist *entweder* diese Zuführung *oder* die zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung angebracht.

Über dieses Handbuch

Das vorliegende *Installationshandbuch* enthält alle Informationen, die zur Einrichtung Ihres neuen Druckers Optra W810, Optra W810n oder Optra W810dn erforderlich sind. Dieses Handbuch enthält detaillierte Anweisungen zum Auspacken und Konfigurieren des Druckers, Installieren von Optionen und Zubehör, Einlegen von Druckmaterial und Starten der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* zur Installation von Druckertreibern und Dienstprogrammen.

Konventionen

Es ist hilfreich, die in diesem Handbuch verwendeten Konventionen zu kennen:

- Die Tasten der Bedienerkonsole sind fett gedruckt:

  Drücken Sie **Fortfahren**, nachdem Sie eine Menüeinstellung geändert haben.

- An der Druckerbedienerkonsole angezeigte Meldungen und Menüoptionen sind ebenfalls fett gedruckt:

  Wenn **Druckkassette austauschen** an der Bedienerkonsole angezeigt wird, müssen Sie eine neue Druckkassette einsetzen.

- Menüoptionen, die aus Softwareprogrammen ausgewählt werden können und auf Ihrem Bildschirm angezeigt werden, sind farbig dargestellt.

  Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und anschließend auf **MarkNet-Druckserver**.

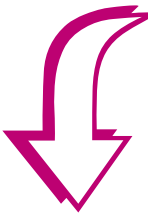
Hinweis: Ein Hinweis bietet Informationen zu Ihrer Unterstützung.

- Mit „Hinweis“, „Warnung“ oder „Achtung“ eingeleitete Anmerkungen sind der Übersichtlichkeit halber in der linken Spalte aufgeführt.

Warnung! Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

ACHTUNG! Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

- Pfeile in der linken Spalte weisen auf Text oder Tabellen mit den nächsten Schritten hin.



Worin besteht der nächste Schritt?

Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Lesen von Angaben zu sonstigen Informationsquellen	xi
2 Auswählen eines Standorts für den Drucker	1
3 Auspacken des Druckers	6

Sonstige Informationsquellen

Hinweis: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der vorderen Umschlagklappe des Handbuchs und die Hinweise auf Seite 173, bevor Sie mit der Installation des Druckers beginnen.

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers weitere Informationen zum Drucker benötigen, schlagen Sie diese in den anderen, im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen Dokumenten nach.

Benutzerhandbuch

Das *Benutzerhandbuch* ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen zum Einlegen von Papier, Löschen von Fehlermeldungen, Bestellen und Austauschen von Zubehör, Installieren von Wartungssätzen und zur Fehlersuche.

Es empfiehlt sich, das *Benutzerhandbuch* in dem dafür bestimmten Handbuchfach am Drucker aufzubewahren.

CD Treiber, MarkVision und Dienstprogramme

Neben Druckertreibern und Dienstprogrammen enthält die CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* zusätzliche Informationen zu Lexmark Druckern. Klicken Sie nach dem Starten der CD auf **Dokumentation anzeigen** und dann auf eine der folgenden Optionen:

- Mit der Option **Druckerbefehle** wird das Handbuch *Technical Reference* (nur auf Englisch verfügbar) aufgerufen, das Detailinformationen zu Druckersprachen und -befehlen, Schnittstellenspezifikationen und zur Speicherverwaltung enthält.
- Mit der Option **Spezialdruckmedien** wird das Handbuch *Card Stock & Label Guide* (nur in Englisch verfügbar) aufgerufen, in dem Sie Hinweise zur Wahl des richtigen Druckmaterials für Ihren Drucker finden.

- Über die Option **Druckerdienstprogramm MarkVision** können Sie auf Dokumente mit detaillierten Hinweisen zur Druckerverwaltungssoftware MarkVision™ zugreifen.
- Über die Option **MarkNet-Druckserver** können Sie auf Dokumente mit Informationen zur Konfiguration von internen MarkNet-Druckservern zugreifen.

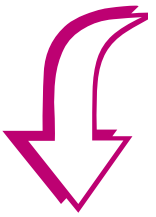
Lexmark Website

Besuchen Sie unsere Site im World Wide Web. Dort finden Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und Dokumentationen, unter anderem das Handbuch *Complete Printer Reference* (nur auf Englisch verfügbar).

http://www.lexmark.com

Complete Printer Reference

Die Dokumentation *Complete Printer Reference*, die auf der Lexmark Website zur Verfügung steht, enthält Informationen zu Druckerfunktionen und -spezifikationen, Druckeroptionen und -einstellungen, zum Ändern von Standarddruckereinstellungen über die Menüs, zum Auswählen des richtigen Papiers und Druckmaterials und zum Verwalten des Druckerspeichers.



Wechseln Sie zu Schritt 1: „Auswählen eines Standorts für den Drucker“ auf Seite 1, um mit der Druckerinstallation zu beginnen.

Schritt 1: Auswählen eines Standorts für den Drucker

Die Auswahl des richtigen Standorts für Ihren neuen Lexmark Druckers Optra™ W810 ist entscheidend für die Sicherstellung der gewünschten Leistung.

Folgende Faktoren sollten Sie bei der Auswahl eines Standorts für den Drucker berücksichtigen:

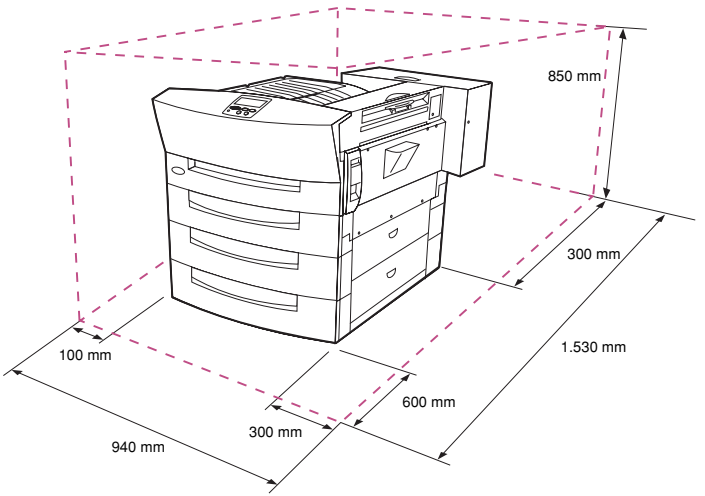
- Der vom Drucker und allen Optionen benötigte Platz
- Die für eine optimale Druckerleistung erforderliche Umgebung

Sicherstellen von ausreichend Platz

Stellen Sie bei der Auswahl eines Standorts für den Optra W810 sicher, daß Sie ausreichend Platz für den Drucker und alle möglicherweise erworbenen Optionen zur Verfügung haben.

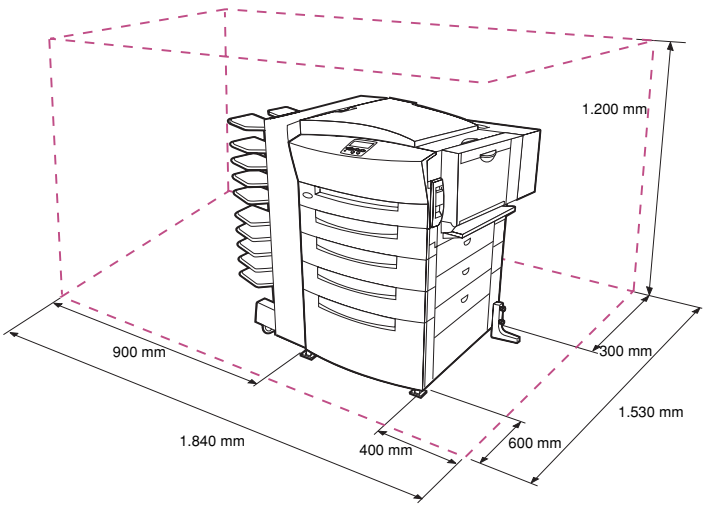
Achten Sie auf ausreichend Freiraum um den Drucker, damit Sie problemlos an alle Papierfächer, Seitenklappen und Ablagen herankommen und Sie diese auch öffnen können. Des weiteren muß ausreichend Platz für eine gute Belüftung des Druckers zur Verfügung stehen.

Für einen Basisdrucker



Stellen Sie bei der Auswahl eines Standorts für den Optra W810 sicher, daß zumindest der in der linksstehenden Abbildung angegebene Platz zur Verfügung steht.

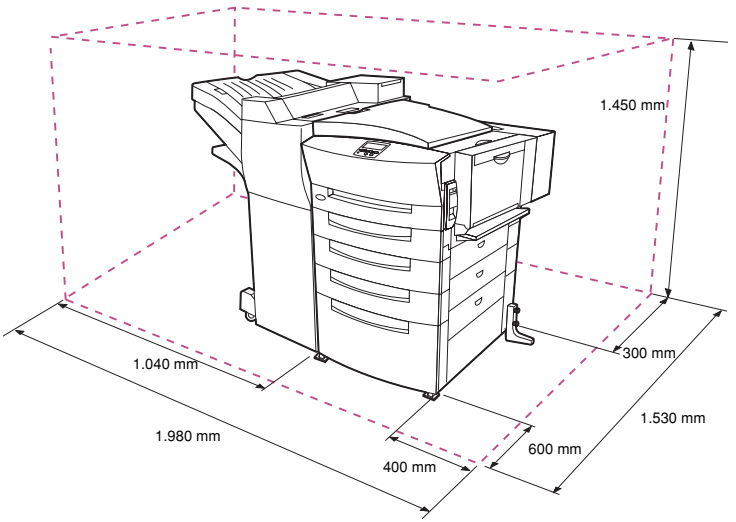
Mit Mailbox, zusätzlicher Papierzuführung und Duplexoption



Stellen Sie bei der Auswahl eines Standorts für einen mit einer Mailbox, einer zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung und einer Duplexoption konfigurierten Optra W810 sicher, daß zumindest der in der linksstehenden Abbildung angegebene Platz zur Verfügung steht.

Wenn Sie eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung und einen Druckerunterschrank anstelle einer 2500-Blatt-Papierzuführung installieren, wird für den Drucker ebenfalls der in der Abbildung angegebene Platz benötigt.

Mit Finisher, zusätzlicher Papierzuführung und Duplexoption



Stellen Sie bei der Auswahl eines Standorts für einen mit einem 2500-Blatt-Finisher, einer zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung und einer Duplexoption konfigurierten Optra W810 sicher, daß zumindest der in der linksstehenden Abbildung angegebene Platz zur Verfügung steht.

Wenn Sie eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung und einen Druckerunterschrank anstelle einer 2500-Blatt-Papierzuführung installieren, wird für den Drucker ebenfalls der in der Abbildung angegebene Platz benötigt.

Überlegungen im Zusammenhang mit der Umgebung

Stellen Sie bei der Auswahl eines Standorts für den Drucker sicher, daß er die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Stabiler, ebener Untergrund, auf dem der Drucker keinen starken Vibrationen ausgesetzt ist

Hinweis: Ausreichende Belüftung ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie umfangreiche Materialmengen drucken oder wenn der Drucker lange Zeit ununterbrochen druckt.

- Gute Belüftung
- Außerhalb des direkten Luftstroms von Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren
- Keine extremen Temperaturen oder Feuchtigkeitswerte beziehungsweise starken Schwankungen
- Sauber, trocken, staubfrei
- Keine direkte Sonneneinwirkung

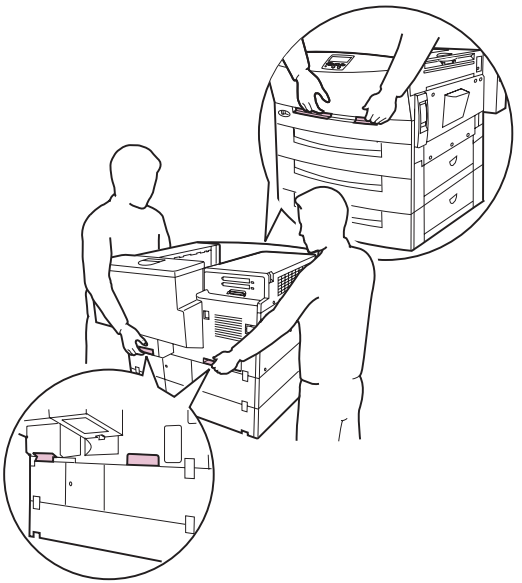
Umsetzen des Druckers

Irgendwann möchten Sie den Drucker möglicherweise an einen neuen Standort umsetzen. Im *Benutzerhandbuch* finden Sie Einzelheiten zum Entfernen von Optionen vor dem Umsetzen des Druckers.

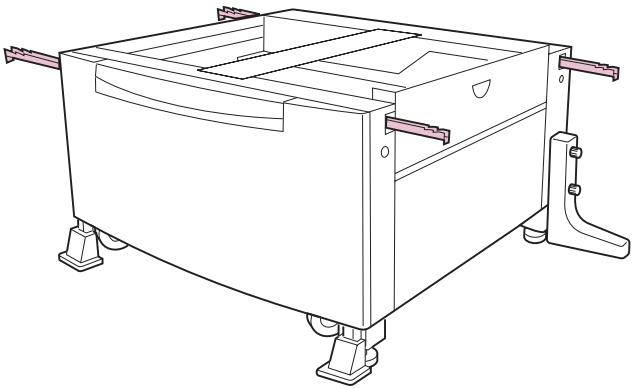
Berücksichtigen Sie beim Umsetzen des Druckers folgendes:

- Da der Drucker ein hohes Gewicht aufweist (ungefähr 44 kg bei Konfiguration mit allen Standardpapierzuführungen), sind zum Anheben des Druckers zwei Personen erforderlich. Verwenden Sie dabei zum Anheben des Druckers immer die Griffmulden, wie in der linksstehenden Abbildung dargestellt.
- Entnehmen Sie die Fotoleiterkassette, bevor Sie den Drucker umsetzen. Schützen Sie die Kassette vor Lichteinwirkung, indem Sie sie mit einem Tuch abdecken.
- Schließen Sie den Drucker am neuen Standort an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

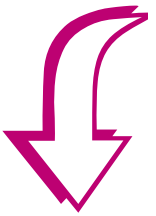
Vorderansicht



Rückansicht

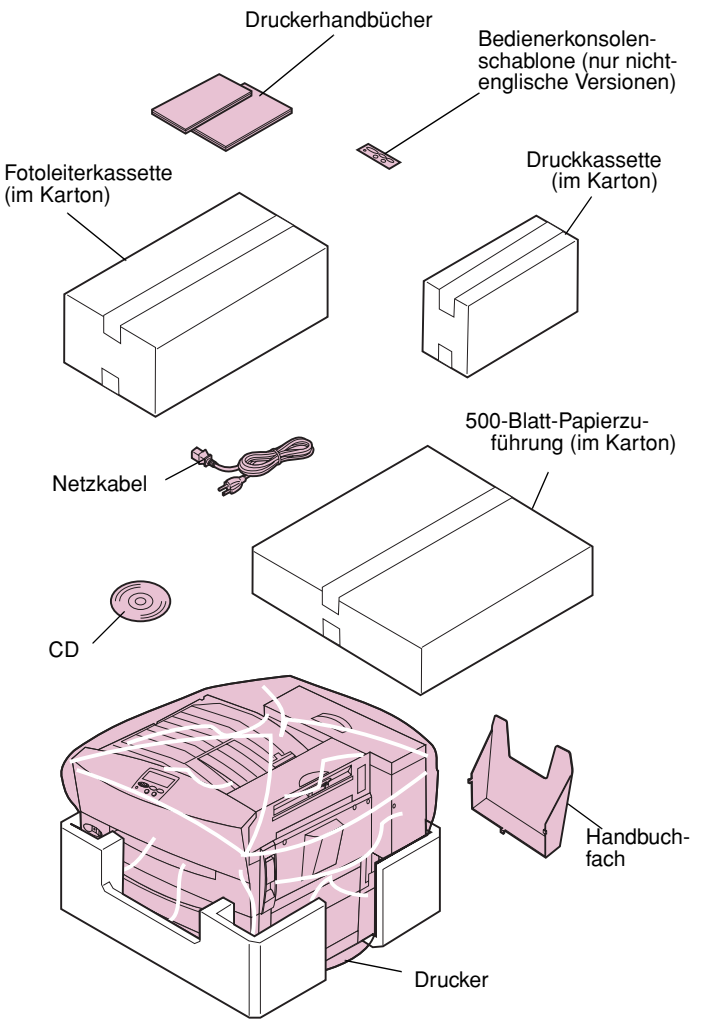


- Wenn Sie die 2500-Blatt-Papierzuführung nach der Inbetriebnahme verschieben müssen, können Sie sie eine kurze Strecke rollen. Müssen Sie die Zuführung während des Verschiebens anheben, verwenden Sie hierfür die Griffe an den vier Ecken der Zuführung.



Fahren Sie mit Schritt 2: „Auspacken des Druckers“ auf Seite 6 fort.

Schritt 2: Auspacken des Druckers



Sie haben einen geeigneten Standort für Ihren Optra W810 gewählt. Nun können Sie den Drucker auspacken und die Einrichtung vorbereiten.

1 Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

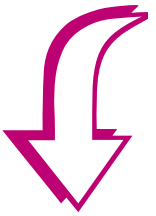
- Drucker
- Fotoleiterkassette
- Druckkassette
- 500-Blatt-Papierzuführung
- *Installationshandbuch*
- *Benutzerhandbuch*
- *CD Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*
- Netzkabel
- Handbuchfach
- Bedienerkonsolenschablone (nur nichtenglische Versionen)

Für viele der in diesem *Installationshandbuch* beschriebenen Verfahren benötigen Sie darüber hinaus einen Kreuzschlitzschraubendreher. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen Schraubendreher mit einer magnetisierten Spitze.

Falls vorstehend aufgeführte Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die Telefonnummer des Lexmark Kundendienstes für Ihr Land auf der Registrierkarte.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Drucker wieder verpacken müssen.

2 Wählen Sie den ersten Arbeitsschritt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.

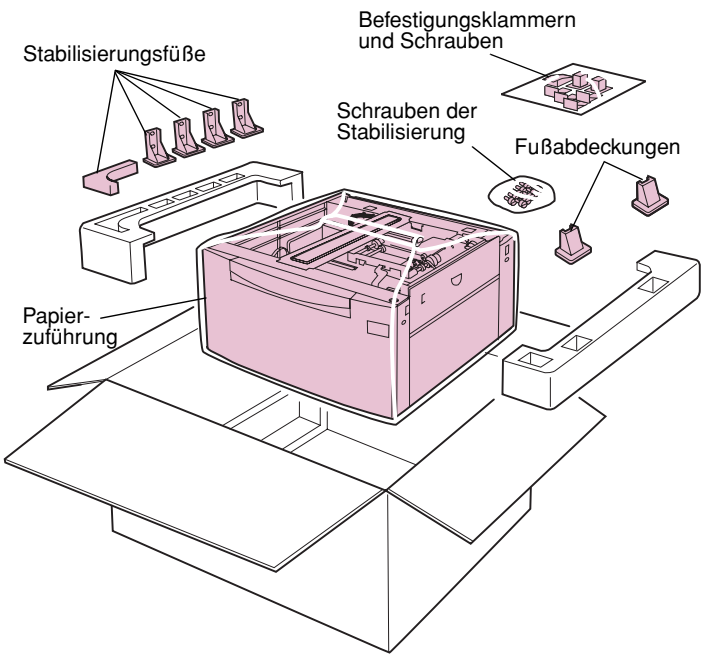


Worin besteht der nächste Schritt?

Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Installieren der zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung	8
2 Installieren der 500-Blatt-Papierzuführung (Standardkonfiguration)	15

Schritt 3: Installieren der zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung

ACHTUNG! Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers eine zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.



Der Optra W810 unterstützt eine zusätzliche Papierzuführung mit einer Kapazität von 2500 Blatt Papier des Formats Letter *oder* A4. Diese zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung wird vor der Auslieferung für das Papierformat konfiguriert, das in Ihrer Region vorwiegend verwendet wird.

So installieren Sie die zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung:

1. **Nehmen Sie die Papierzuführung aus der Verpackung.**

   Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie die Papierzuführung wieder verpacken müssen.

2. **Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:**

   — 2500-Blatt-Papierzuführung
   — 4 Befestigungsklammern
   — 4 Schrauben

   Bewahren Sie die Befestigungsklammern und die Schrauben zur späteren Verwendung auf.

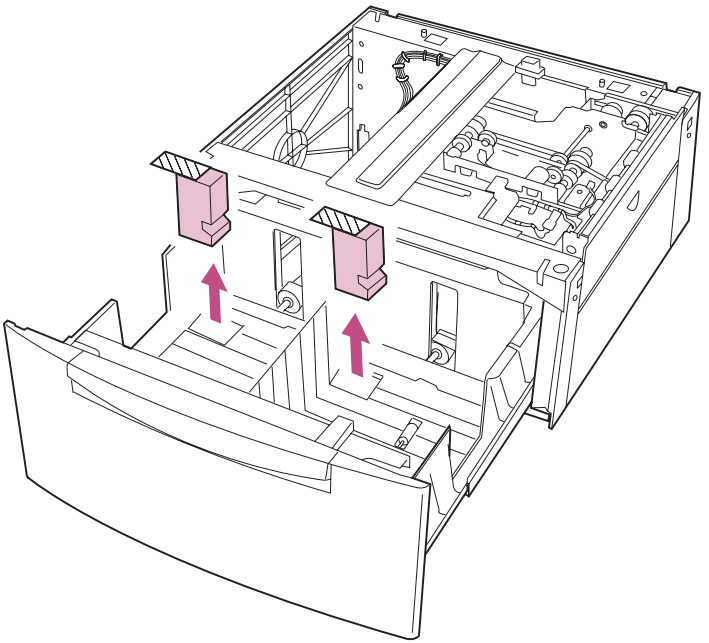
— Stabilisierung:
  -- 4 Stabilisierungsfüße
  -- 2 Abdeckungen für die Stabilisierungsfüße
  -- Stabilisierungsfuß in L-Form
  -- 4 kurze Schrauben
  -- 2 lange Schrauben

Sie benötigen außerdem einen Kreuzschlitzschraubendreher und einen Standardschraubendreher zum Installieren der 2500-Blatt-Papierzuführung.

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Registrierkarte.

3 Öffnen Sie das Fach, und entfernen Sie die Schaumstoffpolsterung.

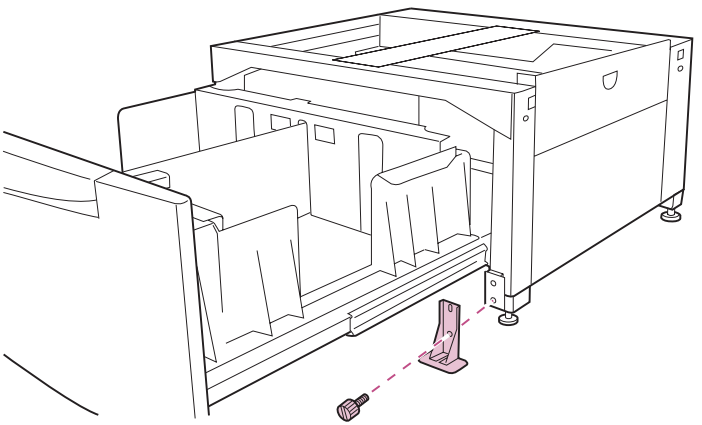
Das Fach läßt sich nur schwer öffnen. Sie müssen etwas Kraft aufwenden.

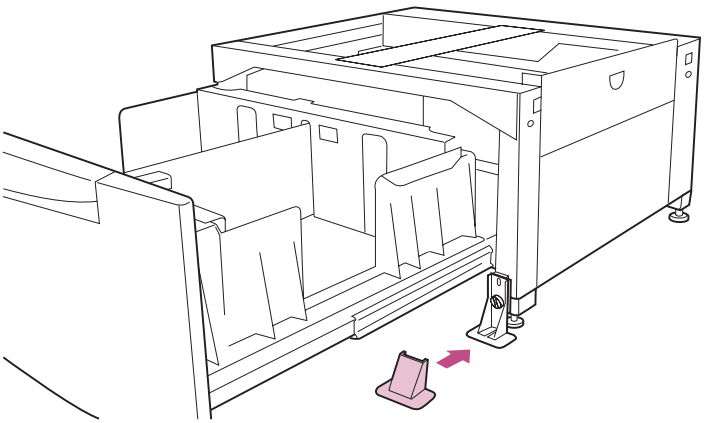


4 Entfernen Sie das gesamte Klebeband von der Papierzuführung.

5 Schließen Sie das Fach.

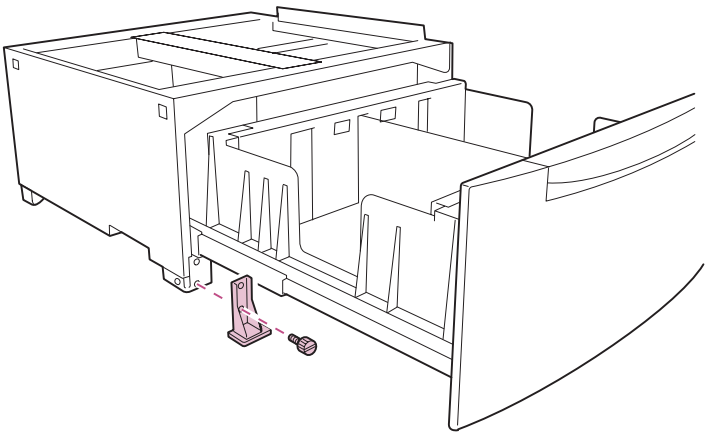
Anbringen der Stabilisierungsfüße



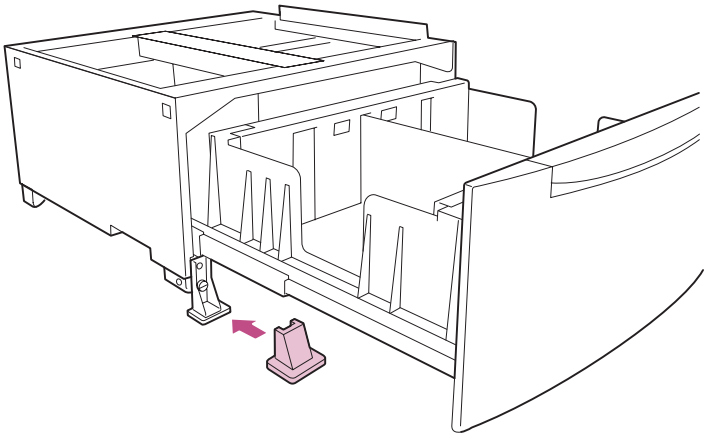


Gehen Sie anhand der folgenden Anweisungen vor, um die Stabilisierung der 2500-Blatt-Papierzuführung zu installieren.

1. **Rollen Sie die Papierzuführung an den gewünschten Druckerstandort.**
2. **Öffnen Sie das Fach.**
3. **Stellen Sie einen Stabilisierungsfuß auf den Boden, und richten Sie diesen wie abgebildet auf die Vorderseite der Papierzuführung aus.**
4. **Befestigen Sie den Stabilisierungsfuß mit einer kurzen Schraube an der Papierzuführung.**
5. **Drücken Sie eine Abdeckung auf den Stabilisierungsfuß.**

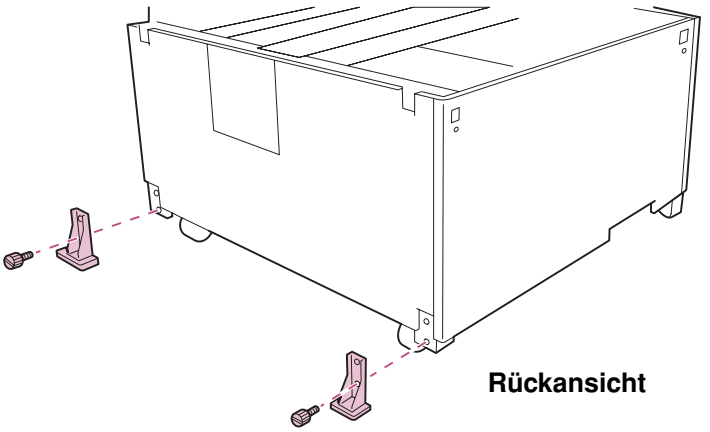


6 **Bringen Sie, wie abgebildet, den zweiten Stabilisierungsfuß auf der anderen Seite der 2500-Blatt-Papierzuführung an.**



7 **Drücken Sie eine Abdeckung auf den Stabilisierungsfuß.**

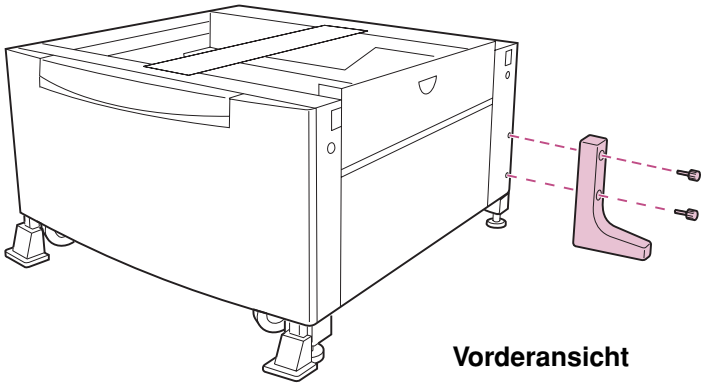
8 **Schließen Sie das Fach.**



Rückansicht

9 Bringen Sie auf der Rückseite der Papierzuführung zwei weitere Stabilisierungsfüße an wie abgebildet.

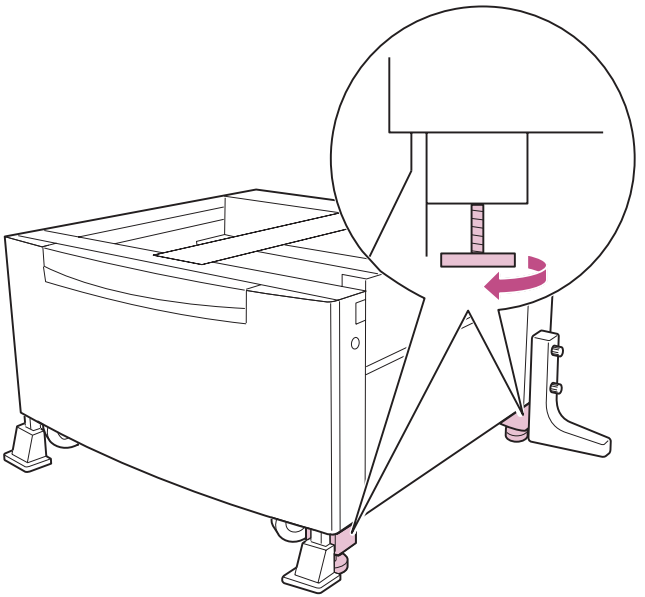
Für die Stabilisierungsfüße an der Rückseite der Papierzuführung sind keine Abdeckungen vorhanden.



Vorderansicht

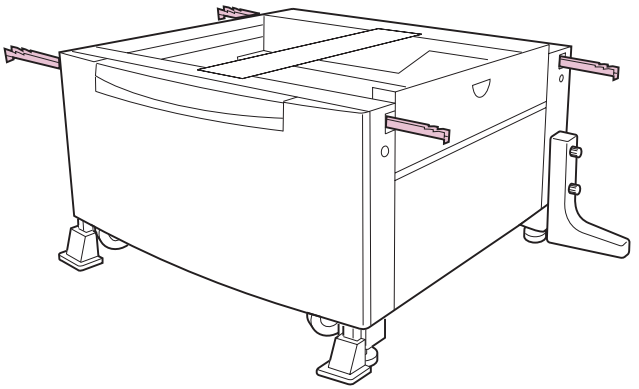
10 Bringen Sie den L-förmigen Stabilisierungsfuß mit den beiden langen Schrauben an wie abgebildet.

Zum Anbringen des L-förmigen Fußes benötigen Sie den Standardschraubendreher.



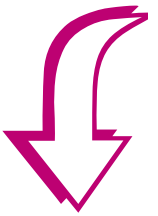
11 **Drehen Sie die Höhenverstellungsschrauben auf der rechten Seite der Papierzuführung im Uhrzeigersinn, bis sie den Boden berühren.**

Verschieben der 2500-Blatt-Papierzuführung



Wenn Sie die 2500-Blatt-Papierzuführung verschieben müssen, sollten Sie die Stabilisierungsfüße entfernen und die Höhenverstellungsschrauben in die Füße drehen, bevor Sie versuchen, die Papierzuführung zu rollen. Muß die Papierzuführung während des Verschiebens angehoben werden, so lassen Sie sich von einer zweiten Person helfen, und verwenden Sie die Griffe an den vier Ecken.

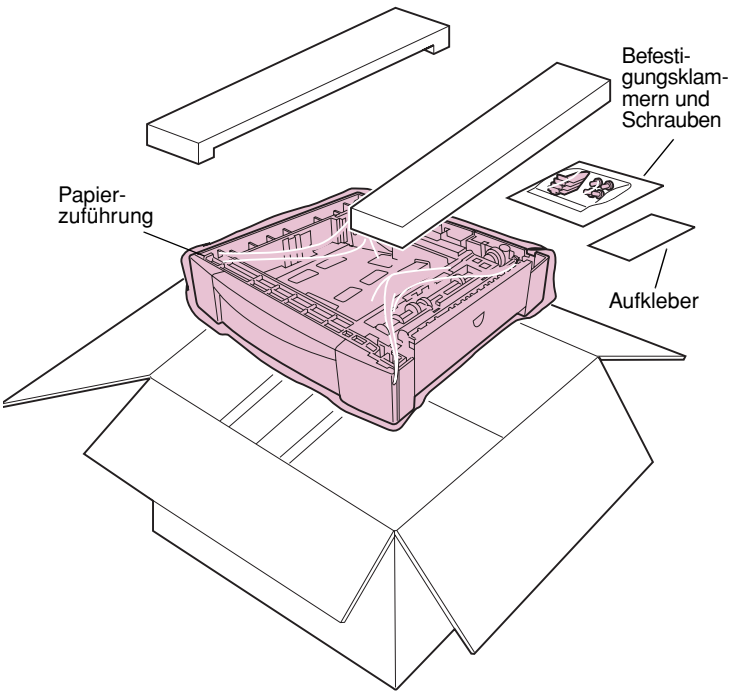
Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.



12 **Fahren Sie mit Schritt 4: „Installieren der 500-Blatt-Papierzuführungen“ auf Seite 15 fort.**

Schritt 4: Installieren der 500-Blatt-Papierzuführungen

ACHTUNG! Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.



Der Optra W810 wird mit einer zweiten 500-Blatt-Papierzuführung ausgeliefert, die die bereits installierte 250-Blatt-Universalzuführung und das 500-Blatt-Fach ergänzt.

Die 500-Blatt-Papierzuführung faßt Papier der Formate A3, A4, B4, 11x17, Letter und Legal. Weitere Einzelheiten zu Papierspezifikationen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website.

Möglicherweise haben Sie auch eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung erworben. Die Installationsanweisungen in diesem Abschnitt gelten für alle 500-Blatt-Papierzuführungen.

1. **Nehmen Sie die Papierzuführung aus der Verpackung.**

   Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie die Papierzuführung wieder verpacken müssen.

2. **Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:**

   — 500-Blatt-Papierzuführung
   — 4 Befestigungsklammern
   — 4 Schrauben

Bewahren Sie die Befestigungsklammern und die Schrauben zur späteren Verwendung auf.

— Papierformataufkleber

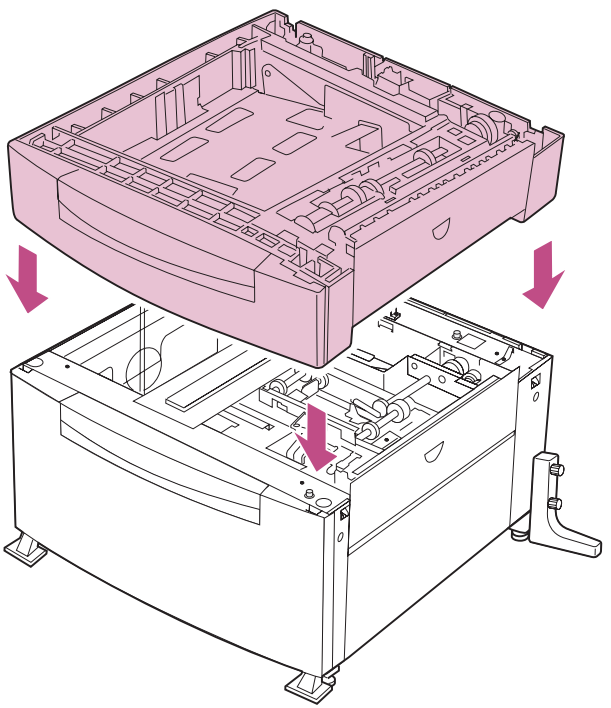
Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Registrierkarte.

3 Stellen Sie die Papierzuführung am gewünschten Druckerstandort auf.

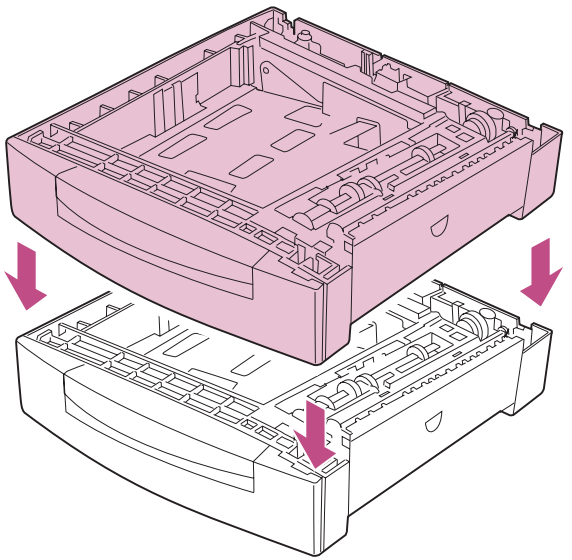
Wenn Sie die 500-Blatt-Papierzuführung an einer vorhandenen Papierzuführung anbringen, fahren Sie mit Schritt 4 fort. Fahren Sie andernfalls mit Schritt 5: „Konfigurieren des Druckers“ auf Seite 18 fort.

4 Wenn Sie eine zusätzliche vierte Papierzuführung erworben haben, stellen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung auf die zusätzliche Papierzuführung.

Richten Sie die vier Ecken an der Unterseite der 500-Blatt-Papierzuführung auf die Ecken an der Oberseite der vorhandenen Papierzuführung aus.



Anbringen an vorhandener 2500-Blatt-Papierzuführung



Montage zweier 500-Blatt-Papierzuführungen

Schritt 5: „Konfigurieren des Druckers“ auf Seite 18 beinhaltet Anweisungen zum Befestigen der beiden Papierzuführungen am Drucker.

5 Fahren Sie mit Schritt 5: „Konfigurieren des Druckers“ auf Seite 18 fort.

Schritt 5: Konfigurieren des Druckers

Sie haben Ihren neuen Optra W810 ausgepackt, einen geeigneten Standort für ihn ausgewählt und die Standardpapierzuführungen und zusätzlichen Papierzuführungen eingerichtet. Nun können Sie den Drucker an die Papierzuführungen anschließen und das Zubehör installieren.

ACHTUNG! Wenn Sie den Drucker nach der Erstkonfiguration an eine zusätzliche Papierzuführung anschließen, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Seitenzahlen aufgeführt, unter denen Sie Anweisungen zum Anschließen des Druckers an die von Ihnen eingerichteten Papierzuführungen finden. Suchen Sie Ihre Zuführungskonfiguration, und wechseln Sie dann auf die genannte Seite, um mit der Konfiguration des Druckers zu beginnen.

Bei Anschluß des Druckers an...	Siehe Seite...
Eine 500-Blatt-Papierzuführung (Standardkonfiguration)	19
Zwei 500-Blatt-Papierzuführungen	23
Eine 500-Blatt-Papierzuführung und eine 2500-Blatt-Papierzuführung	26

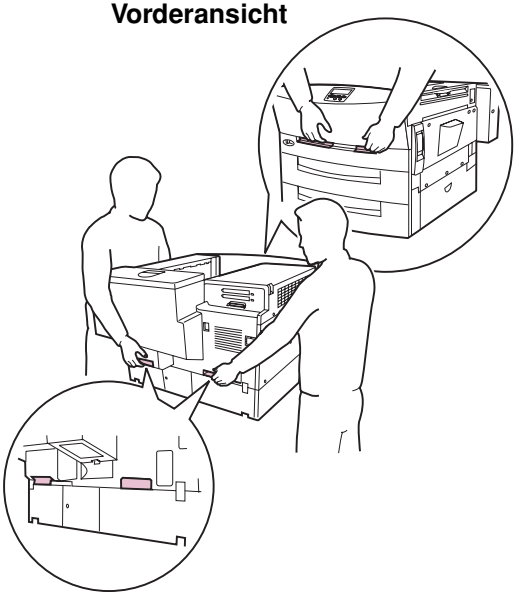
Anschließen des Druckers an eine 500-Blatt-Papierzuführung

Schließen Sie Ihren Drucker anhand der Anweisungen in diesem Abschnitt an eine 500-Blatt-Papierzuführung an.

Schließen Sie Ihren Drucker an *zwei* 500-Blatt-Papierzuführungen an, so fahren Sie auf Seite 23 fort. Schließen Sie Ihren Drucker an eine 500-Blatt-Papierzuführung und eine 2500-Blatt-Papierzuführung an, so fahren Sie auf Seite 26 fort.

ACHTUNG! Das Gewicht des Druckers beträgt 36 kg, und es sind zwei Personen zum sicheren Anheben des Druckers erforderlich.

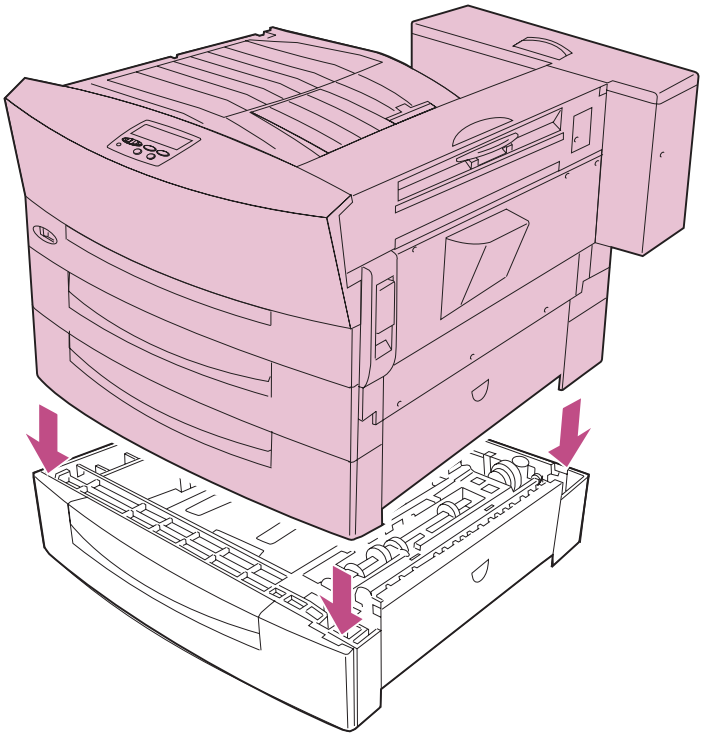
Vorderansicht



Rückansicht

1 Bitten Sie zum Anheben des Druckers eine zweite Person um Hilfe.

Fassen Sie nicht unter die Papierfächer, um den Drucker hochzuheben. Fassen Sie wie abgebildet in die Griffmulden auf der Vorder- und Rückseite des Druckers.



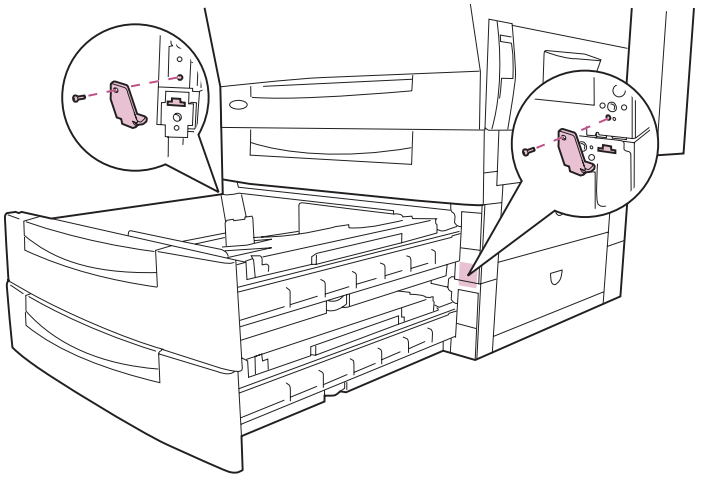
2 Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf die 500-Blatt-Papierzuführung.

Richten Sie die vier Ecken an der Unterseite des Druckers auf die Ecken an der Oberseite der Papierzuführung aus.

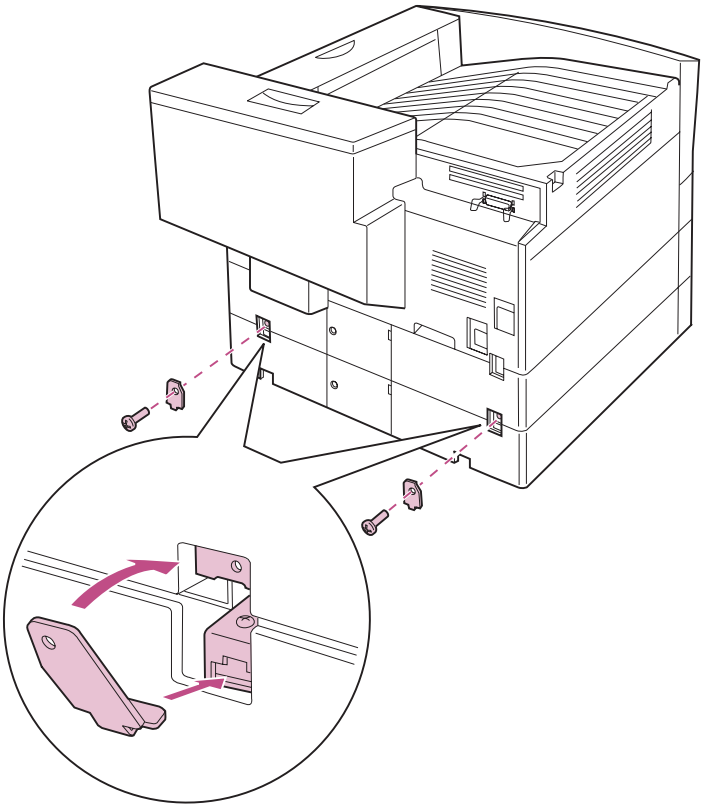
Anbringen der Befestigungsklammern

Mit den Anweisungen ab Seite 21 wird erläutert, wie die Befestigungsklammern, die Fach 2 mit Fach 3 verbinden, angebracht werden. Für diese Schritte ist ein Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich.

Warnung! Werden die Fächer nicht mit den Befestigungsklammern gesichert, kann sich dies auf die Position des Druckbildes auf der Seite auswirken. Außerdem können Probleme mit der Papierzufuhr entstehen. *Bringen Sie deshalb alle Befestigungsklammern an*.



1. **Öffnen Sie die Fächer 2 und 3.**
2. **Bringen Sie wie abgebildet die Befestigungsklammern auf der rechten und linken Fachseite an.**
   a. **Führen Sie die Unterseite der einzelnen Klammern in die Aufnahme an Fach 3 ein.**
   b. **Befestigen Sie die Oberseite der einzelnen Klammern mit einer Schraube an Fach 2.**
3. **Schließen Sie die Fächer 2 und 3.**



4 **Die folgenden Schritte müssen auf der Rückseite des Druckers ausgeführt werden.**

5 **Bringen Sie zwei weitere Befestigungsklammern wie abgebildet an der Rückseite des Druckers an.**

6 **Fahren Sie mit „Entfernen des Verpackungsmaterials von den Fächern“ auf Seite 30 fort.**

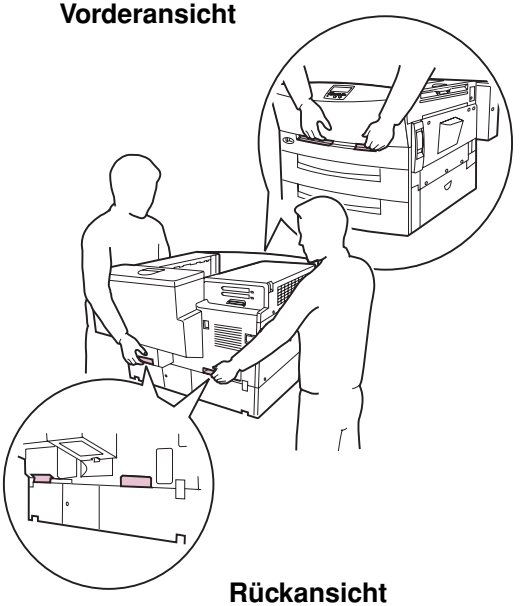
Anschließen des Druckers an zwei 500-Blatt-Papierzuführungen

Schließen Sie Ihren Drucker anhand der Anweisungen in diesem Abschnitt an zwei 500-Blatt-Papierzuführungen an.

Schließen Sie Ihren Drucker an *eine* 500-Blatt-Papierzuführung an, finden Sie entsprechende Informationen auf Seite 19. Schließen Sie Ihren Drucker an eine 500-Blatt-Papierzuführung und eine 2500-Blatt-Papierzuführung an, so fahren Sie auf Seite 26 fort.

ACHTUNG! Das Gewicht des Druckers beträgt 36 kg, und es sind zwei Personen zum sicheren Anheben des Druckers erforderlich.

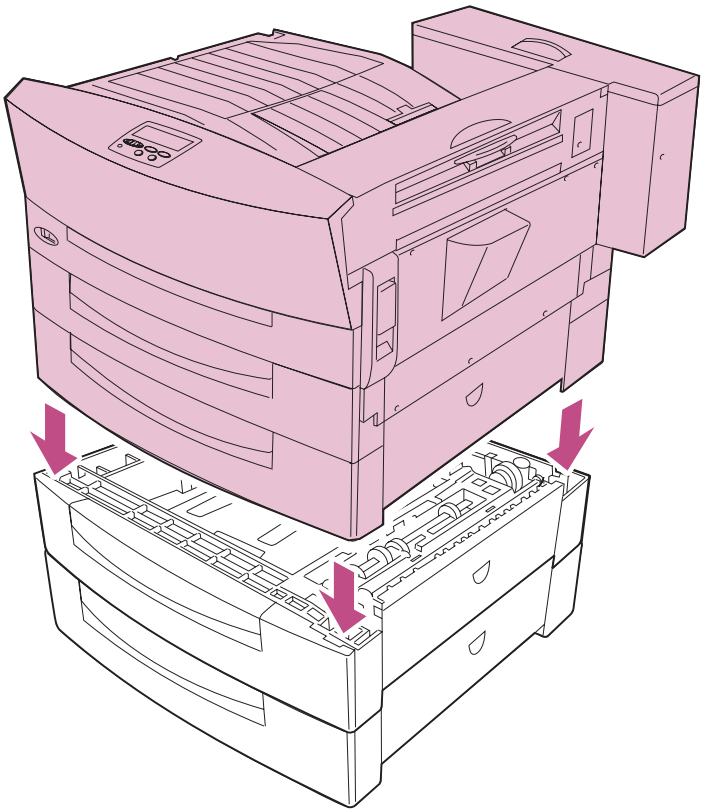
Vorderansicht



Rückansicht

1 Bitten Sie zum Anheben des Druckers eine zweite Person um Hilfe.

Fassen Sie nicht unter die Papierfächer, um den Drucker hochzuheben. Fassen Sie wie abgebildet in die Griffmulden auf der Vorder- und Rückseite des Druckers.



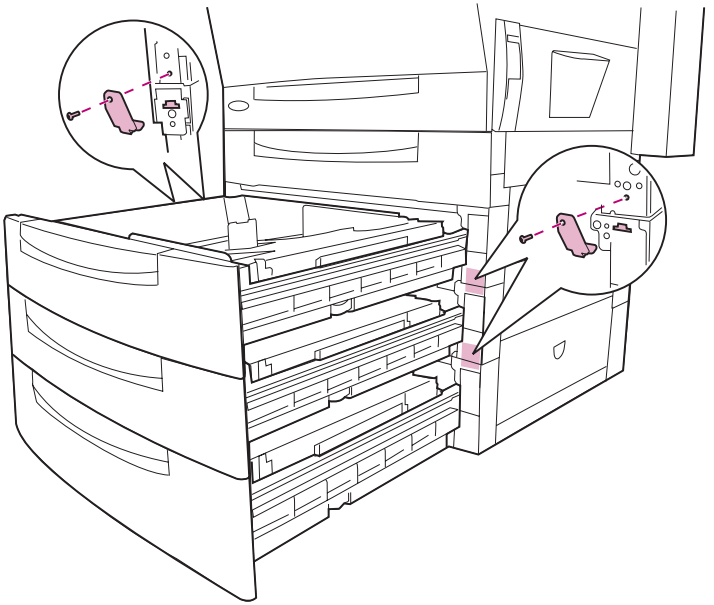
2 Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf die 500-Blatt-Papierzuführungen.

Richten Sie die vier Ecken an der Unterseite des Druckers auf die Ecken der oberen Papierzuführung aus.

Anbringen der Befestigungsklammern

Mit den Anweisungen ab Seite 25 wird erläutert, wie mittels der Befestigungsklammern die Fächer 2, 3 und 4 am Drukker befestigt werden. Für diese Arbeiten benötigen Sie einen Kreuzschlitzschrauberdreher.

Warnung! Werden die Fächer nicht mit den Befestigungsklammern gesichert, kann sich dies auf die Position des Druckbildes auf der Seite auswirken. Außerdem können Probleme mit der Papierzufuhr entstehen. *Bringen Sie deshalb alle Befestigungsklammern an*.



1 Öffnen Sie die Fächer 2, 3 und 4.

Passen Sie auf, daß der Drucker nicht umkippt.

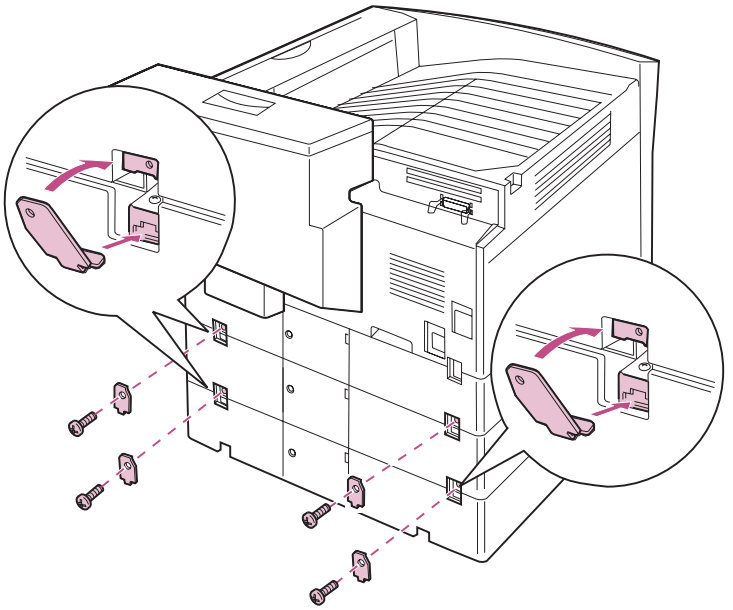
2 Bringen Sie wie abgebildet zwei Befestigungsklammern auf der rechten und linken Fachseite an.

a Führen Sie die Unterseite einer Klammer in die Aufnahme an Fach 4 ein.

b Befestigen Sie die Oberseite der Klammer mit einer Schraube an Fach 3.

c Wiederholen Sie die Schritte a und b, um Befestigungsklammern zwischen Fach 2 und Fach 3 anzubringen.

3 Schließen Sie die Fächer.



4 **Die folgenden Schritte müssen auf der Rückseite des Druckers ausgeführt werden.**

5 **Bringen Sie vier weitere Befestigungsklammern wie abgebildet an der Rückseite des Druckers an.**

6 **Fahren Sie mit „Entfernen des Verpackungsmaterials von den Fächern“ auf Seite 30 fort.**

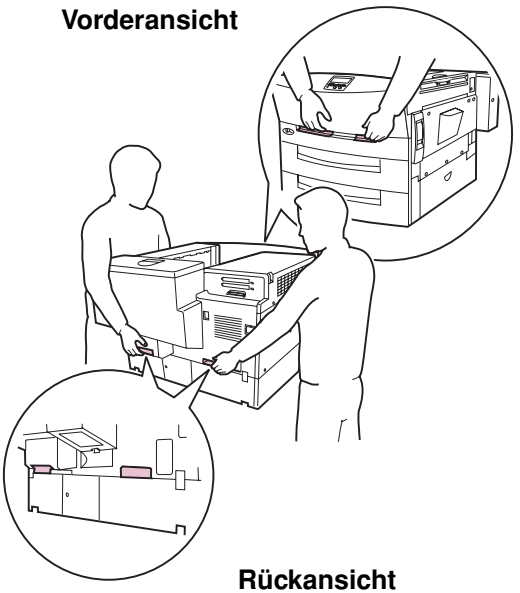
Anschließen des Druckers an eine 2500-Blatt-Papierzuführung und eine 500-Blatt-Papierzuführung

Schließen Sie Ihren Drucker anhand der Anweisungen in diesem Abschnitt an eine 500-Blatt-Papierzuführung und an eine 2500-Blatt-Papierzuführung an.

Schließen Sie Ihren Drucker an *eine* 500-Blatt-Papierzuführung an, finden Sie entsprechende Informationen auf Seite 19. Schließen Sie Ihren Drucker an *zwei* 500-Blatt-Papierzuführungen an, finden Sie entsprechende Informationen auf Seite 23.

ACHTUNG! Das Gewicht des Druckers beträgt 36 kg, und es sind zwei Personen zum sicheren Anheben des Druckers erforderlich.

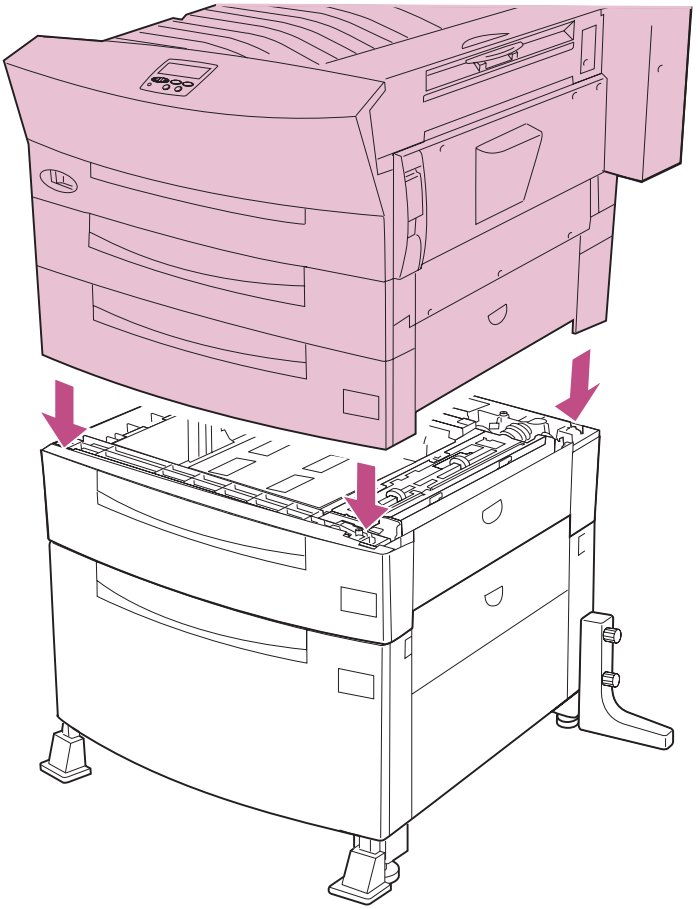
Vorderansicht



Rückansicht

1 Bitten Sie zum Anheben des Druckers eine zweite Person um Hilfe.

Fassen Sie nicht unter die Papierfächer, um den Drucker hochzuheben. Fassen Sie wie abgebildet in die Griffmulden auf der Vorder- und Rückseite des Druckers.



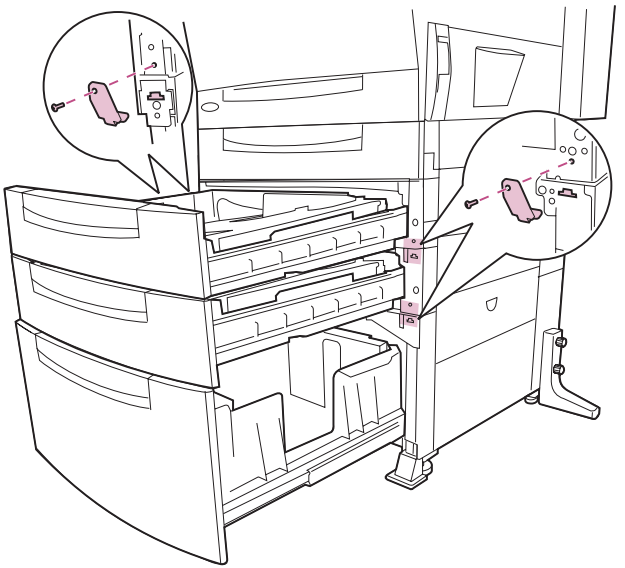
2 Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf die Papierzuführungen.

Richten Sie die vier Ecken an der Unterseite des Druckers auf die Ecken der oberen Papierzuführung aus.

Anbringen der Befestigungsklammern

Mit den Anweisungen ab Seite 29 wird erläutert, wie mittels der Befestigungsklammern die Fächer 2, 3 und 4 am Drucker befestigt werden. Für diese Arbeiten benötigen Sie einen Kreuzschlitzschrauberdreher.

Warnung! Werden die Fächer nicht mit den Befestigungsklammern gesichert, kann sich dies auf die Position des Druckbildes auf der Seite auswirken. Außerdem können Probleme mit der Papierzufuhr entstehen. *Bringen Sie deshalb alle Befestigungsklammern an.*



1 Öffnen Sie die Fächer 2, 3 und 4.

Passen Sie auf, daß der Drucker nicht umkippt.

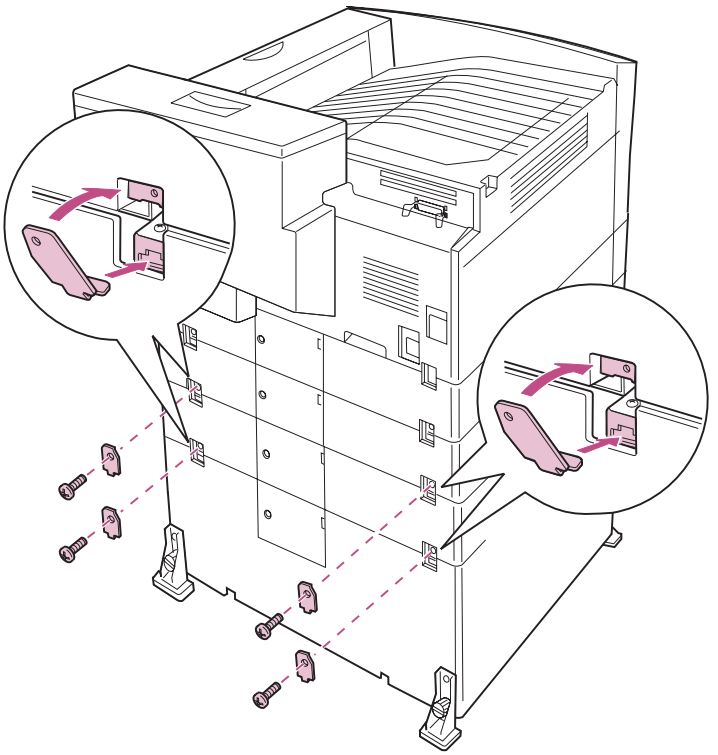
2 Bringen Sie wie abgebildet Befestigungsklammern auf der rechten und linken Fachseite an.

a Führen Sie die Unterseite einer Klammer in die Aufnahme an Fach 4 ein.

b Befestigen Sie die Oberseite der Klammer mit einer Schraube an Fach 3.

c Wiederholen Sie die Schritte a und b, um die Befestigungsklammern zwischen Fach 2 und Fach 3 anzubringen.

3 Schließen Sie die Fächer.



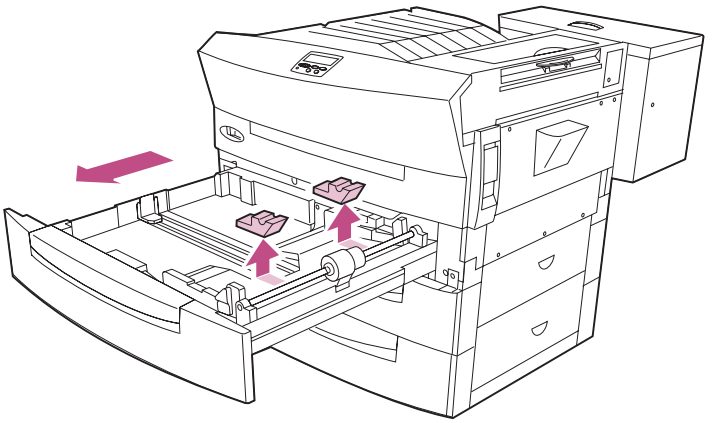
4 **Die folgenden Schritte müssen auf der Rückseite des Druckers ausgeführt werden.**

5 **Bringen Sie vier weitere Befestigungsklammern an der Rückseite des Druckers an, wie abgebildet.**

6 **Fahren Sie mit „Entfernen des Verpackungsmaterials von den Fächern“ auf Seite 30 fort.**

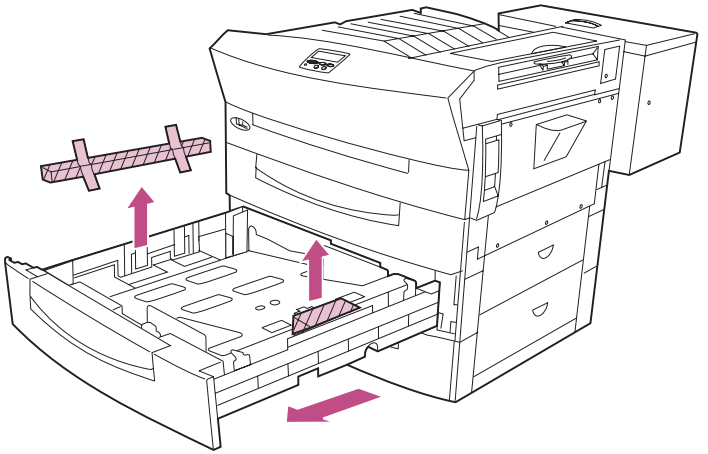
Entfernen des Verpackungsmaterials von den Fächern

In den Abbildungen in diesem Abschnitt ist ein mit drei Standardzuführungen konfigurierter Drucker abgebildet. Ihr Drucker sieht abhängig von den angeschlossenen Optionen möglicherweise anders aus.



1 **Öffnen Sie Fach 1, und entfernen Sie die Schaumstoffpolsterung wie abgebildet.**

2 **Schließen Sie Fach 1.**

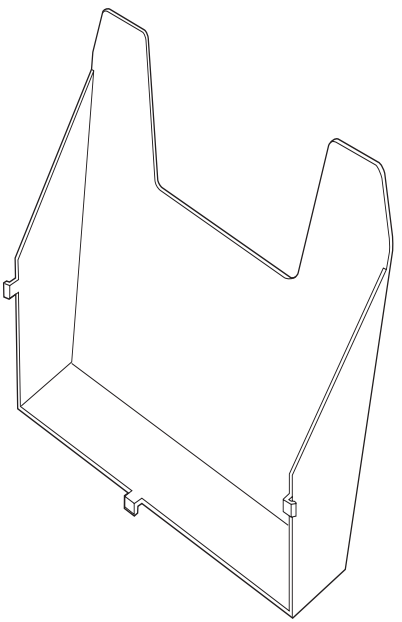


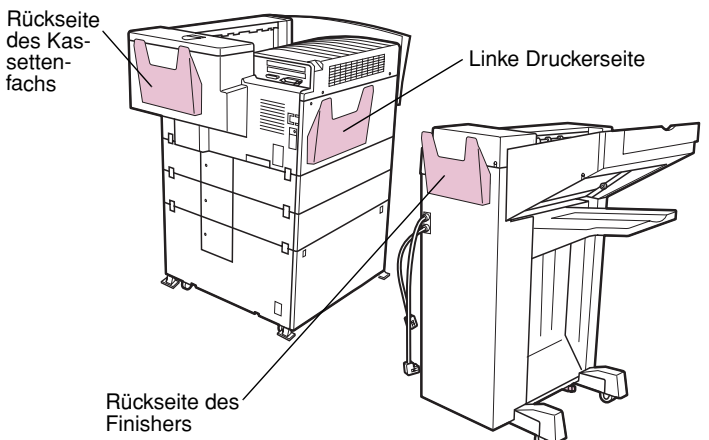
3 **Öffnen Sie Fach 2, und entfernen Sie die Schaumstoffpolsterung wie abgebildet.**

4 **Schließen Sie Fach 2.**

5 **Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4 für jede weitere Papierzuführung, um die Verpackungsteile zu entfernen.**

Anbringen des Handbuchfachs





Rückansicht

Im Lieferumfang Ihres Druckers ist ein Handbuchfach für das *Benutzerhandbuch* enthalten. Bewahren Sie das Handbuch in diesem Fach auf, damit Sie jederzeit schnell auf die Druckerinformationen zugreifen können.

So bringen Sie das Handbuchfach an:

1. **Nehmen Sie das Fach aus der Verpackung.**
2. **Wählen Sie eine Position für das Handbuchfach.**

   Sie können das Handbuchfach abhängig von der Konfiguration Ihres Druckers an drei verschiedenen Stellen anbringen:

   a. **Rückseite des Kassettenfachs**

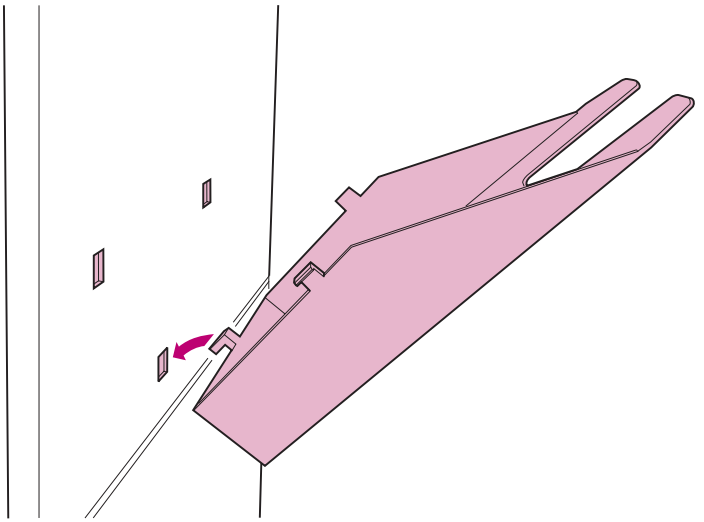
      Diese Position ist für alle Druckerkonfigurationen möglich.

   b. **Linke Druckerseite**

      Diese Position ist möglich, wenn Sie eine optionale Mailbox oder einen optionalen Finisher an Ihren Drucker angeschlossen haben.

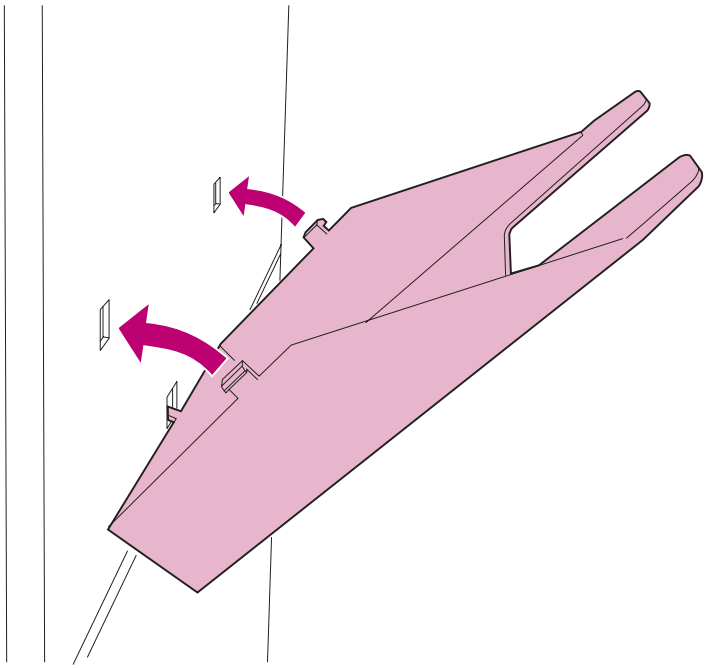
   c. **Rückseite des Finishers**

      Wählen Sie zwischen dieser Position und der Rückseite des Kassettenfachs, wenn Sie einen Finisher an Ihren Drucker angeschlossen haben.



3 **Schieben Sie die Laschen des Handbuchfachs in die drei Öffnungen:**

a **Schieben Sie die Lasche an der Unterseite des Handbuchfachs in die untere Öffnung.**

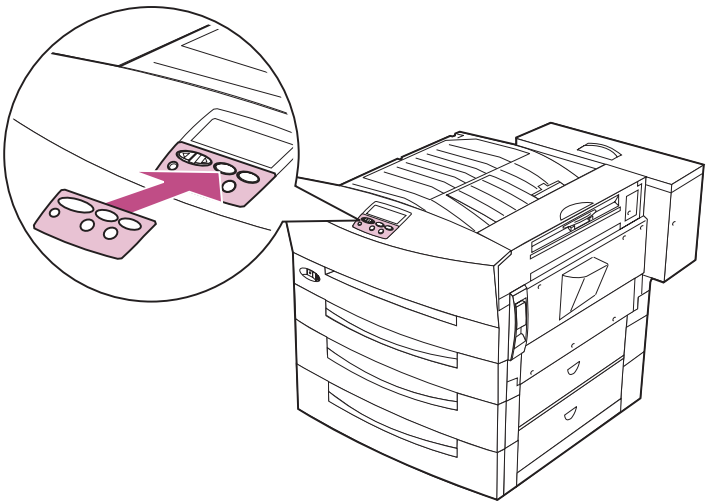


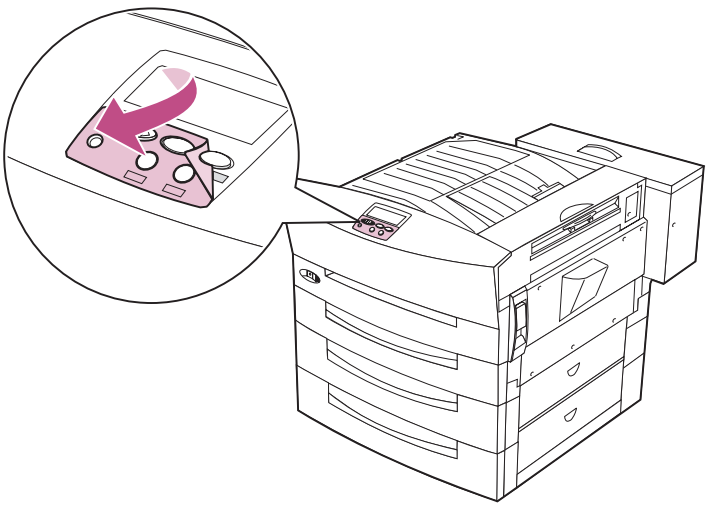
b **Schieben Sie die Laschen an den Seiten des Handbuchfachs in die beiden anderen Öffnungen.**

Das Handbuchfach *rastet ein*.

4 **Legen Sie das *Benutzerhandbuch* in das Fach.**

Anbringen der Bedienerkonsolenschablone





Ist Englisch nicht Ihre bevorzugte Sprache, so bringen Sie die Schablone mit den übersetzten Bezeichnungen der Bedienerkonsolentasten an.

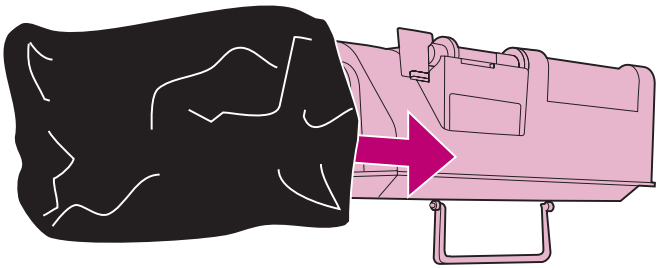
1. **Suchen Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene Schablone.**
2. **Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite der Schablone ab.**
3. **Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Tasten der Bedienerkonsole aus, und drücken Sie die Schablone fest an, wie abgebildet.**
4. **Ziehen Sie die Schutzfolie von der Schablone ab.**

Anweisungen zum Ändern der Sprache der an der Bedienerkonsole angezeigten Menüs und Meldungen finden Sie unter Schritt 12: „Überprüfen der Konfiguration“ auf Seite 151.

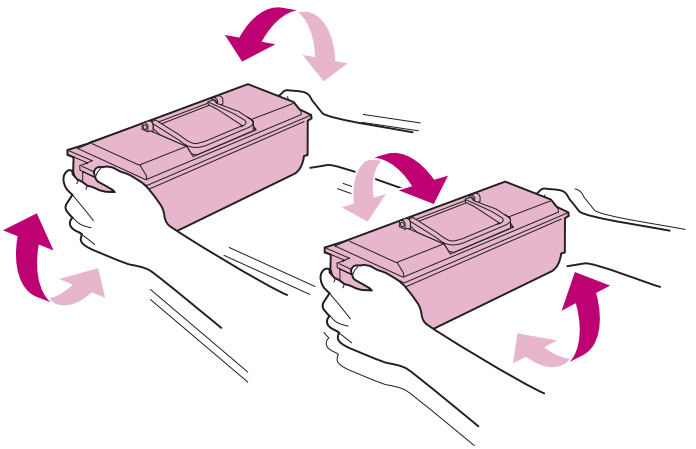
Einsetzen der Druckkassette

Die Druckkapazität einer Druckkassette beträgt ungefähr 20.000 Seiten, je nach Art der gedruckten Aufträge und der für die einzelnen Seiten benötigten Tonermenge. Der Drucker gibt eine Meldung aus, wenn die Kassette ausgetauscht werden muß. Kaufen Sie nach Möglichkeit einen Druckkassettenvorrat, da der Drucker den Druckbetrieb einstellt, wenn die Druckkassette leer ist. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

So setzen Sie die Druckkassette ein:

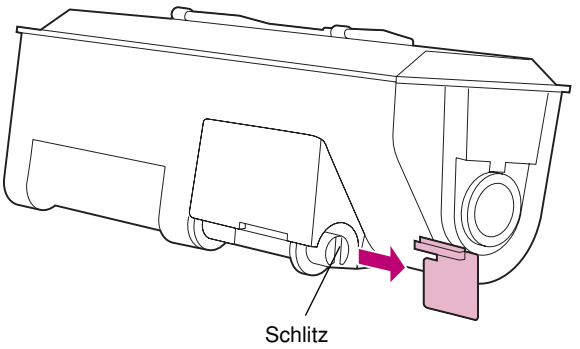


1 **Nehmen Sie die Druckkassette aus der Verpackung.**



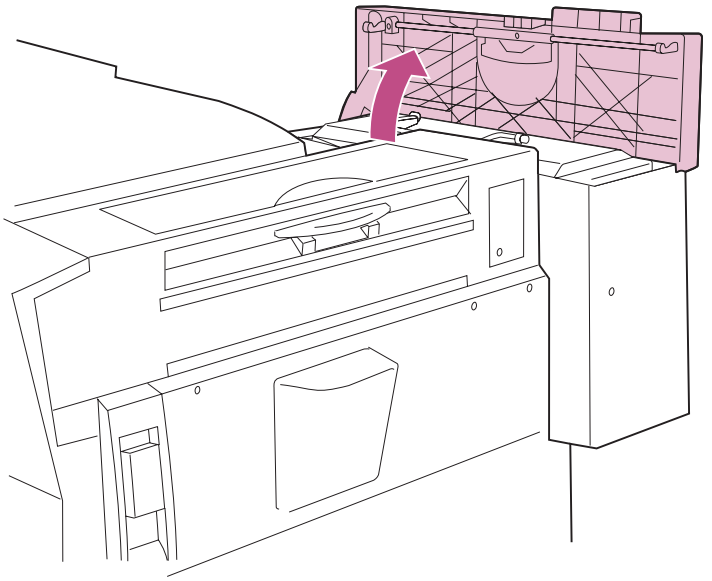
2 **Drehen Sie die Druckkassette um, so daß der Griff nach oben zeigt.**

3 **Schütteln Sie die Kassette kräftig in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.**

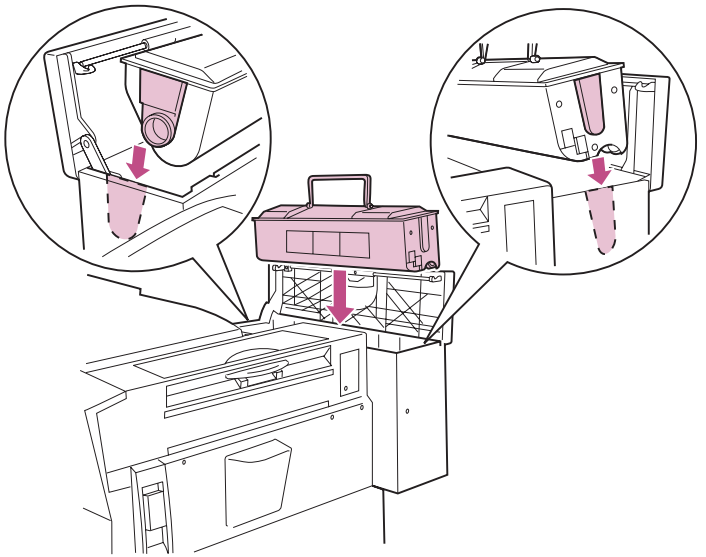


4 Ziehen Sie die gelbe Lasche aus dem Schlitz unten an der Druckkassette.

Der Schlitz in der Druckkassette muß richtig positioniert sein, damit die Kassette ordnungsgemäß eingesetzt werden kann. Die Lasche stellt sicher, daß der Schlitz richtig ausgerichtet bleibt, bis Sie die Kassette einsetzen. Bewahren Sie die Lasche nach dem Herausziehen an einem geeigneten Ort auf, falls Sie den Schlitz einmal neu ausrichten müssen.



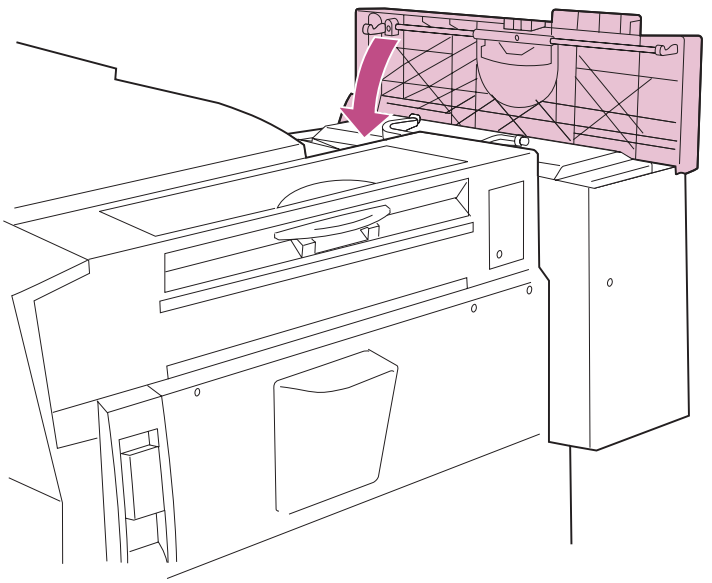
5 Öffnen Sie die Abdeckung des Kassettenfachs an der Rückseite des Druckers.



6 **Halten Sie die Druckkassette wie abgebildet am grünen Griff fest, und richten Sie die Führungen an den Seiten der Druckkassette auf die Aufnahmen im Kassettenfach aus.**

7 **Setzen Sie die Druckkassette in das Kassettenfach ein.**

Drücken Sie leicht auf die Kassette, um sicherzustellen, daß sie fest im Kassettenfach sitzt.



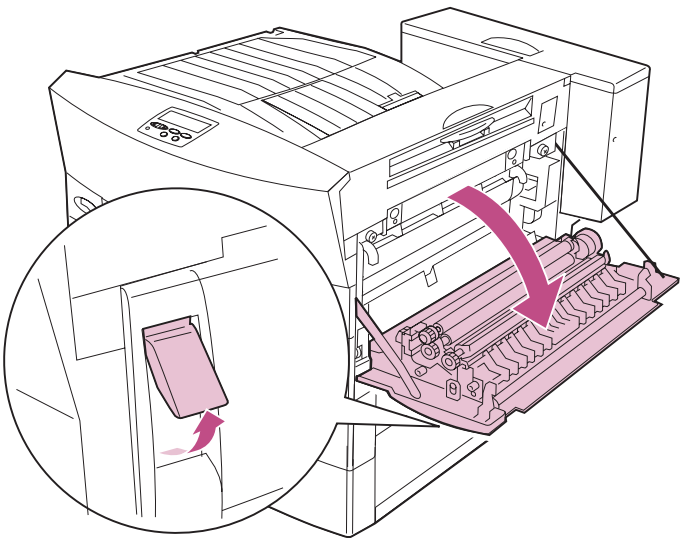
8 **Schließen Sie die Abdeckung des Kassettenfachs.**

Einsetzen der Fotoleiterkassette

Warnung! Entfernen Sie nach der Installation einer Fotoleiterkassette im Drucker die Kassette nicht, um sie anschließend in diesem oder einem anderen Drucker erneut zu installieren. Interne Druckereinstellungen, die für jeden Drucker verschieden sind, können dazu führen, daß der Fotoleiter Bilder über- oder unterentwickelt, so daß sich die Druckqualität verschlechtert oder sogar der Drucker beschädigt wird. Wird die Fotoleiterkassette erneut in denselben Drucker eingesetzt, wird der interne Zähler, der festlegt, wann der Fotoleiter ausgetauscht werden muß, automatisch zurückgesetzt. Dies könnte zur Folge haben, daß Sie den Fotoleiter versehentlich bis zu zweimal so lange verwenden wie vorgesehen, was eine Beschädigung des Druckers zur Folge haben kann.

Die Kapazität einer Fotoleiterkassette beträgt ungefähr 75.000 Seiten bei einseitigem Druck beziehungsweise 58.000 Seiten bei beidseitigem Druck. Der Drukker gibt eine Meldung aus, wenn die Kassette ausgetauscht werden muß. Kaufen Sie nach Möglichkeit mehrere Wartungssätze für den Fotoleiter, da der Drucker den Druckbetrieb einstellt, wenn die Kapazität des Fotoleiters erschöpft ist. Weitere Informationen zum Wartungssatz für den Fotoleiter und zu anderen Druckerteilen, die in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen, finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

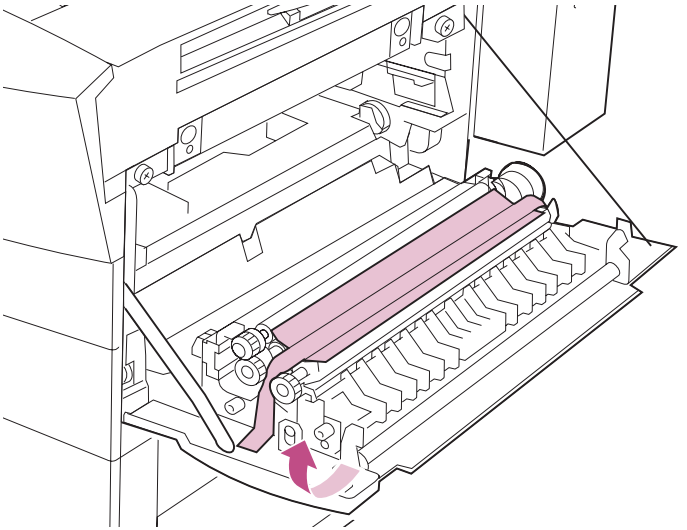
ACHTUNG! Stellen Sie sicher, daß der Netzstecker des Druckers gezogen und der Drucker abgekühlt ist, bevor Sie fortfahren.



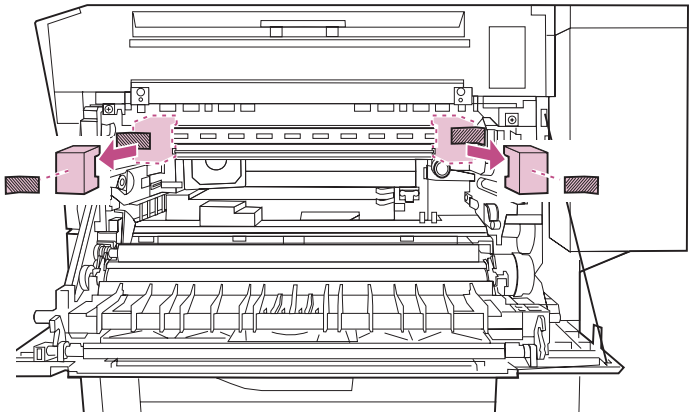
Sie können die Fotoleiterkassette erst installieren, nachdem Sie das Verpakkungsmaterial aus dem Drucker entfernt haben.

So entfernen Sie das Verpackungsmaterial:

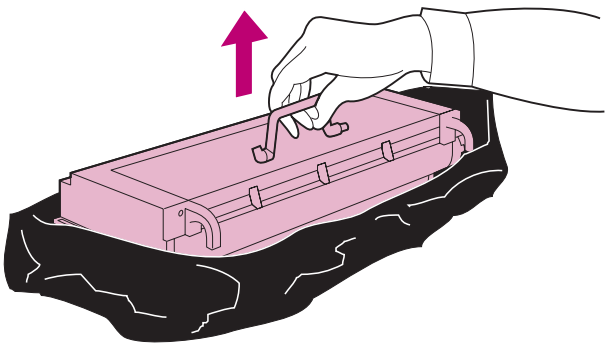
1 **Heben Sie die Verriegelung der Seitenklappe an, und lassen Sie die Seitenklappe herunter.**



2 **Entfernen Sie wie abgebildet das Klebeband und das Schutzpapier aus der Seitenklappe.**

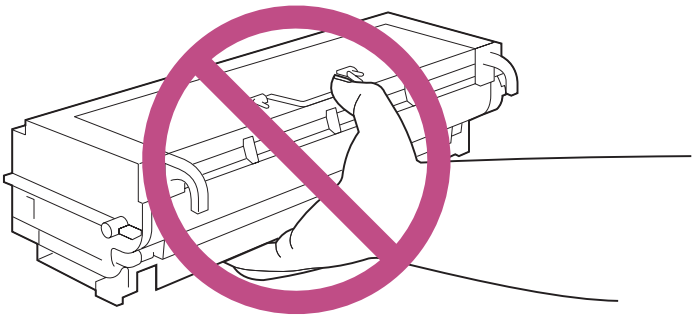


3 **Entfernen Sie wie abgebildet das Klebeband und die beiden Schaumstoffteile aus dem Drucker.**



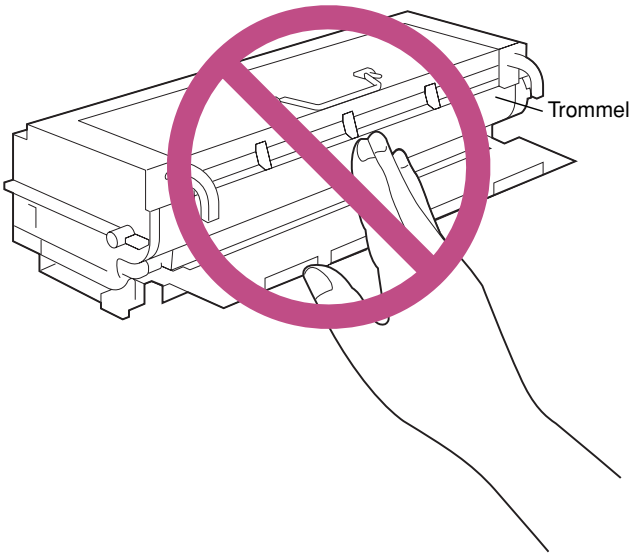
4 **Nehmen Sie die Fotoleiterkassette aus der Verpackung, und entfernen Sie vorsichtig den gesamten Schutzstreifen.**

Warnung! Fassen Sie die Fotoleiterkassette nur am Griff an. Durch unsachgemäße Behandlung kann die Fotoleitertrommel beschädigt werden.

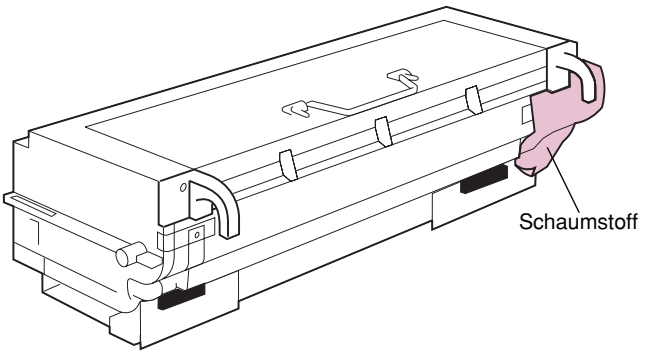


Fassen Sie nicht die Schutzabdekkung an. Wenn die Abdeckung berührt wird, kann dies die Qualität des Ausdrucks beeinträchtigen.

Berühren Sie keinesfalls die Fotoleitertrommel.



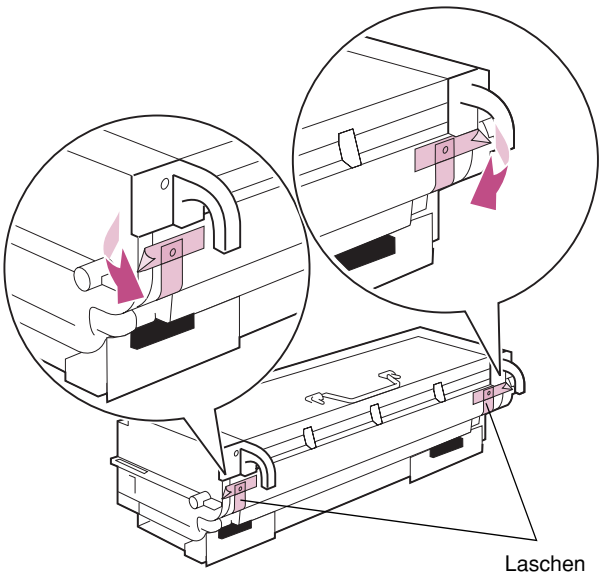
Warnung! Wenn Sie die neue Fotoleiterkassette nicht sofort einsetzen können, schlagen Sie sie in ein dunkles, dickes Tuch, um sie vor Lichteinwirkung zu schützen.

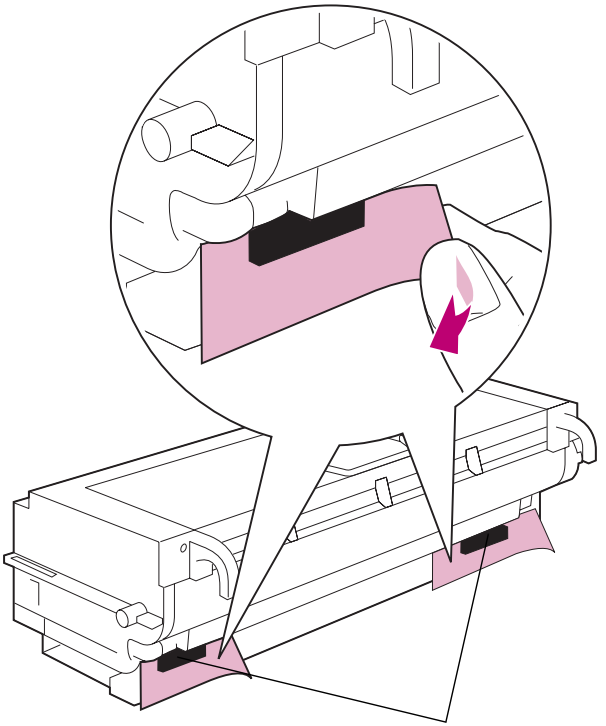


5 **Legen Sie den Fotoleiter auf eine stabile Fläche.**

6 **Halten Sie die Kassette fest, und entfernen Sie den Schaumstoffschutz von der Seite der Fotoleiterkassette.**

7 **Entfernen Sie das Klebeband und die Kunststofflaschen (siehe Abbildung).**

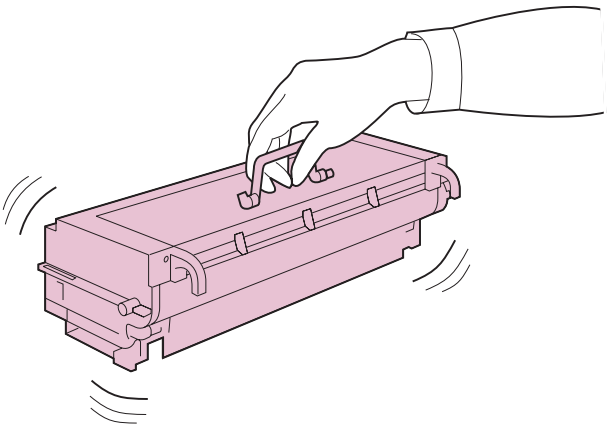




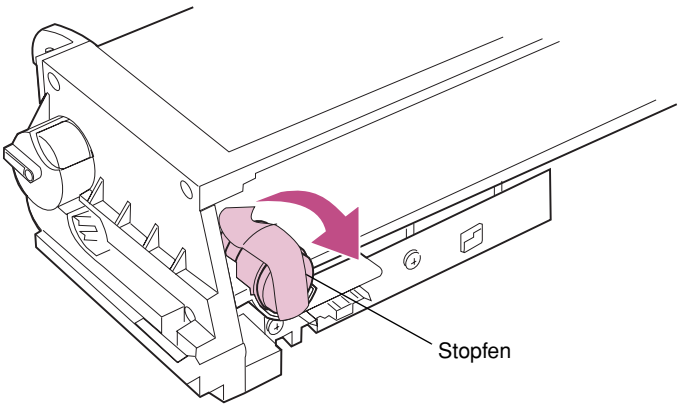
Magnete

8 Ziehen Sie vorsichtig die beiden Etiketten ab, und entfernen Sie dabei die Magnete (wie abgebildet).

Werfen Sie die Etiketten und die Magnete weg.

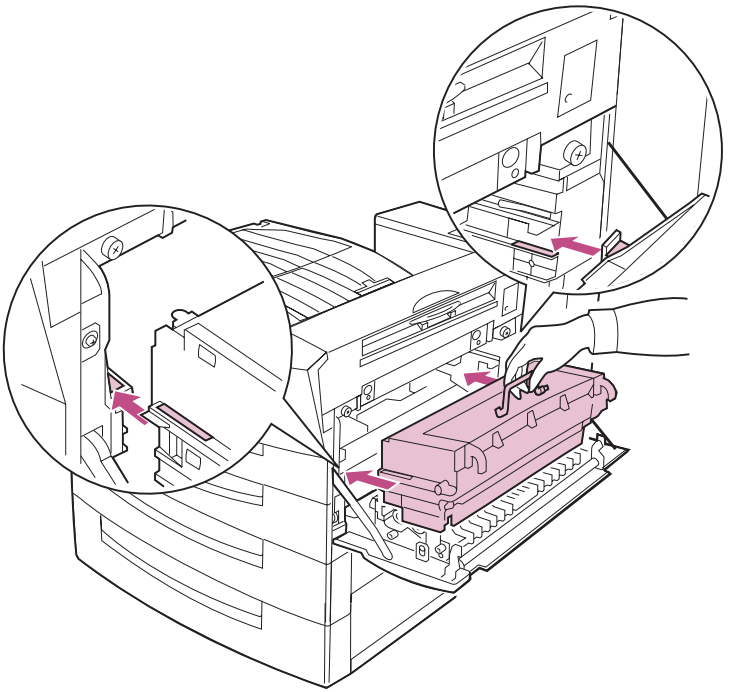


9 Schütteln Sie die neue Fotoleiterkassette vorsichtig.

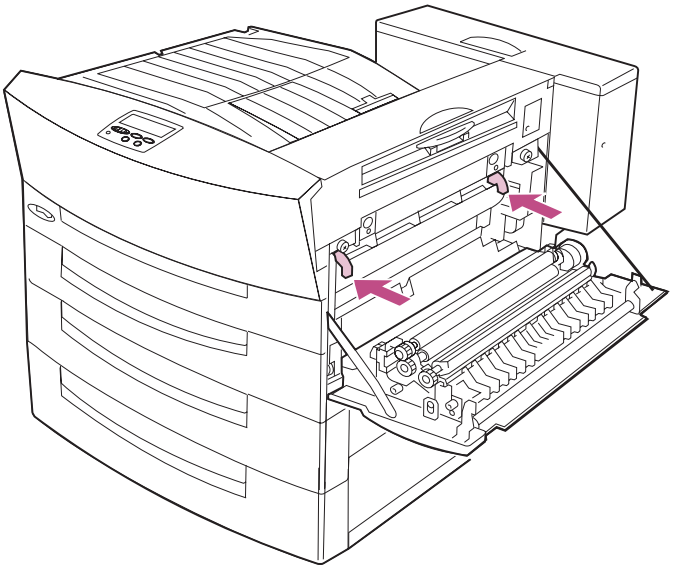


10 **Entfernen Sie das Klebeband und den orangefarbenen Schaumstoffstopfen aus der Rückseite der Kassette, wie abgebildet.**

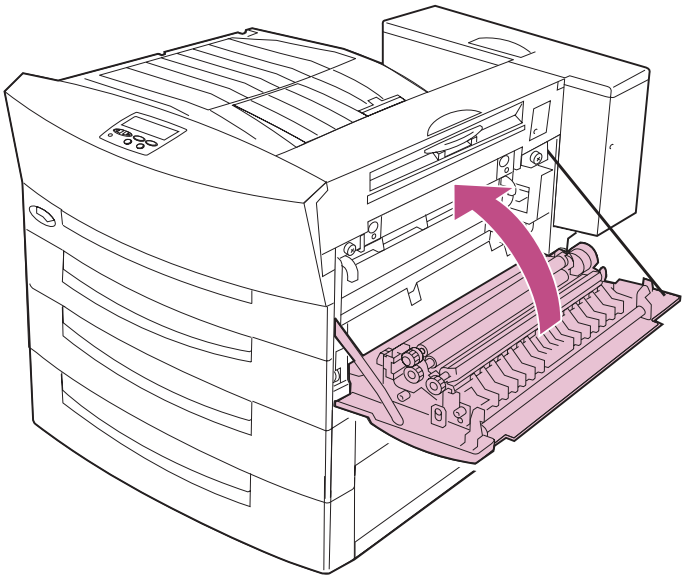
Werfen Sie das Klebeband und den Schaumstoffstopfen weg.



11 **Richten Sie die grünen Schienen an der Fotoleiterkassette auf die grünen Aufnahmen im Drucker aus.**

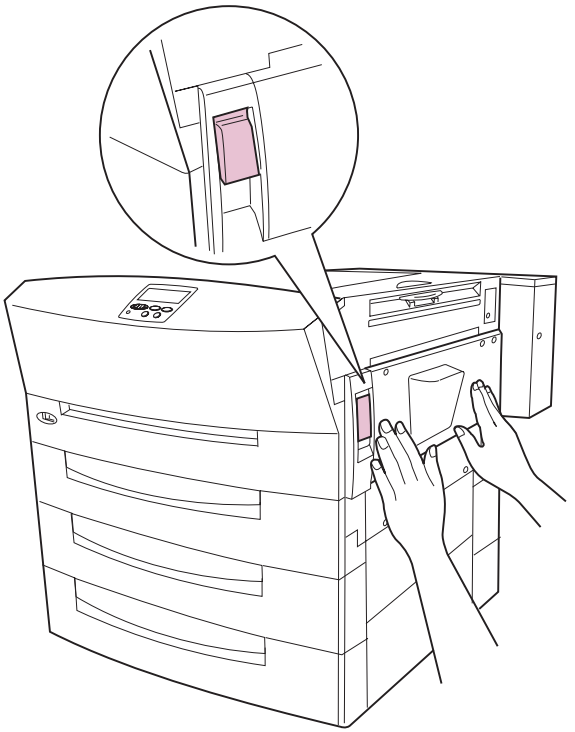


12 **Schieben Sie die Fotoleiterkassette mit den grünen Griffen so weit wie möglich in den Drucker.**

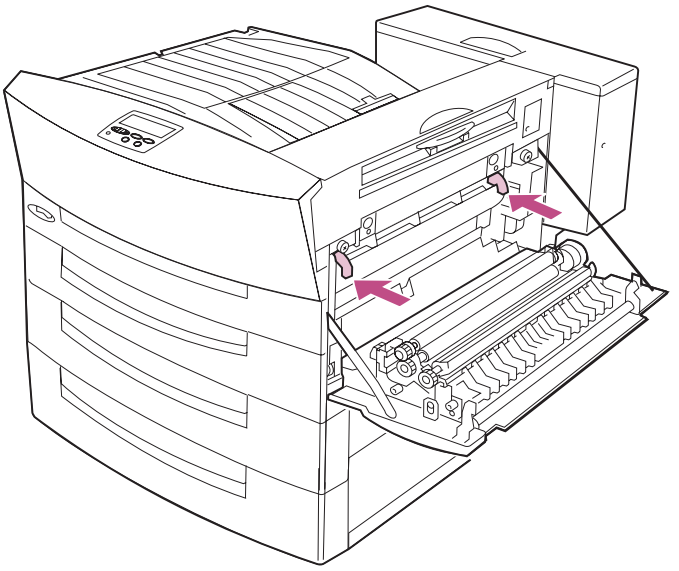


13 **Schließen Sie die Seitenklappe.**

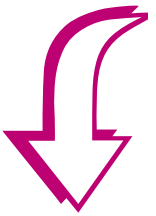
Wenn sich die Seitenklappe nicht richtig schließen läßt, nehmen Sie die Fotoleiterkassette heraus, und überprüfen Sie, ob das Klebeband und der Schaumstoffstopfen entfernt wurden, wie in Schritt 10 auf Seite 45 beschrieben. Setzen Sie die Fotoleiterkassette wieder ein, und drücken Sie dabei die grünen Griffe an der Kassette so weit wie möglich in den Drucker.



Stellen Sie sicher, daß die Seitenklappe vollständig geschlossen ist. Der Riegel muß sich ganz unten in der Verriegelungsposition befinden.



Läßt sich die Seitenklappe nur schwer schließen, öffnen Sie die Klappe, und drücken Sie die grünen Griffe an der Fotoleiterkassette so weit wie möglich in den Drucker. Schließen Sie dann die Klappe.



14 **Wählen Sie den ersten Arbeitsschitt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.**

Worin besteht der nächste Schritt?

Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Installieren von Speicher- und Optionskarten	49
2 Installieren der Duplexoption	66
3 Einrichten der optionalen Mailbox	77
4 Einrichten des optionalen Finishers	105
5 Einlegen von Papier	126

Schritt 6: Installieren von Speicher- und Optionskarten

Hinweis: Zum Installieren dieser Optionen benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Installieren der folgenden Optionen:

- Druckerspeicher
- Flash-Speicher
- Tri-Port-Schnittstellenkarte
- Parallel-/USB-Schnittstellenkarte
- Interne MarkNet™-Druckserver (werden manchmal auch als interne Netzwerkadapter oder INAs bezeichnet)
- Festplatte

Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).

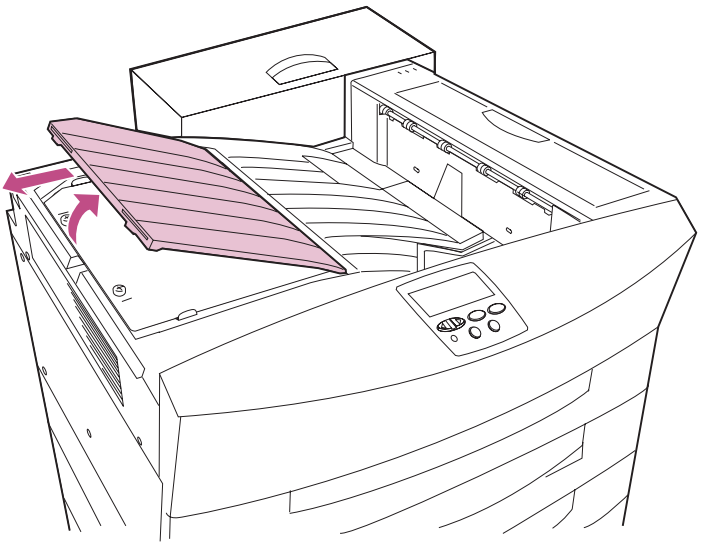
Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers

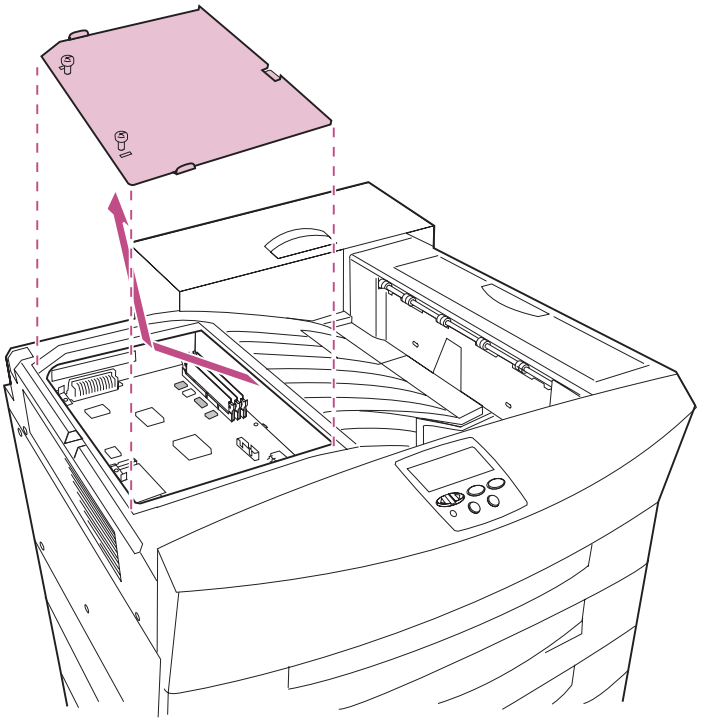
ACHTUNG! Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.

Warnung! Haben Sie bereits eine optionale Mailbox oder einen optionalen Finisher installiert, so finden Sie im *Benutzerhandbuch* Informationen zum Entfernen der oben auf dem Drucker befindlichen Transporteinheit.

Vor der Installation dieser Optionen müssen Sie die Abdeckung der Systemplatine und die Metallabdeckung entfernen.

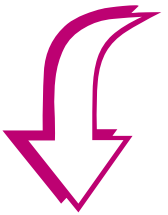
1 Nehmen Sie die Abdeckung der Systemplatine vom Drucker ab, und legen Sie sie beiseite.





2 **Lösen Sie die zwei Schrauben an der Metallabdeckung. Drehen Sie die Schrauben nicht heraus.**

3 **Entfernen Sie die Metallabdekkung, und legen Sie sie beiseite.**



4 **Wählen Sie den ersten Arbeitsschritt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.**

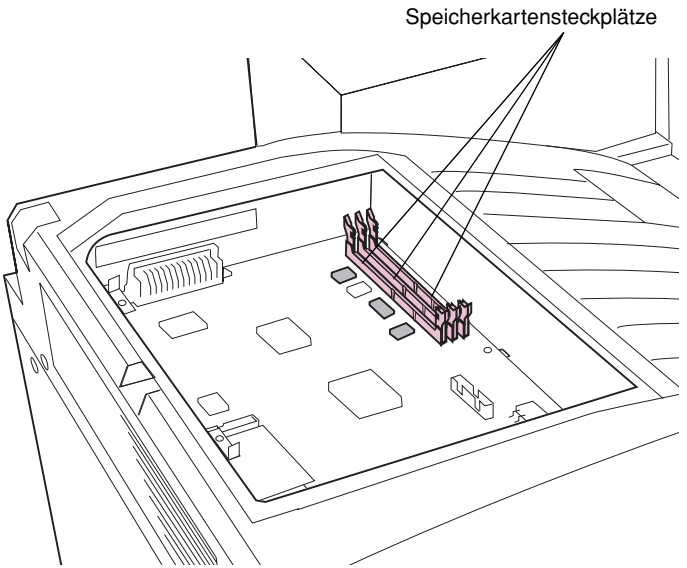
Worin besteht der nächste Schritt?

Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Installieren einer Speicherkarte	52
2 Installieren eines Druckservers oder einer optionalen Schnittstellenkarte	56
3 Installieren einer Festplatte	59

Installieren von Speicherkarten

Gehen Sie zum Installieren einer Druckerspeicherkarte oder einer Flash-Speicherkarte nach den Anweisungen in diesem Abschnitt vor. Auf der Systemplatine befinden sich drei Steckplätze für optionale Speicherkarten. Sie können jede beliebige Kombination aus Druckerspeicher- und Flash-Speicherkarten in den drei Steckplätzen installieren.

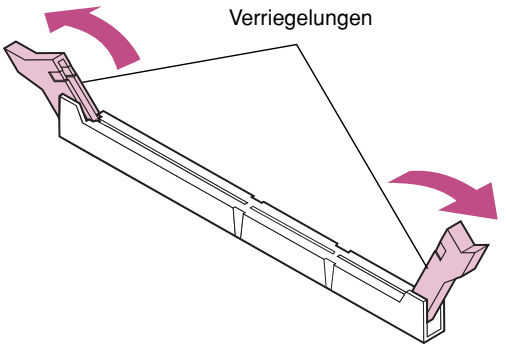
Hinweis: Einige für andere Lexmark Drucker verfügbare Speicheroptionen können nicht mit Ihrem Drucker verwendet werden. Technische Daten zu Speicher finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.



1. **Führen Sie die Schritte unter „Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers“ auf Seite 50 aus.**

2. **Stellen Sie fest, wo sich die Speicherkartensteckplätze auf der Systemplatine befinden.**

   In jedem Steckplatz kann eine Druckerspeicherkarte oder eine Flash-Speicherkarte installiert werden.

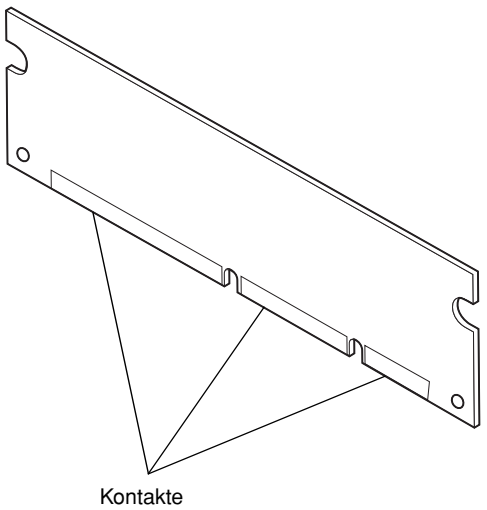


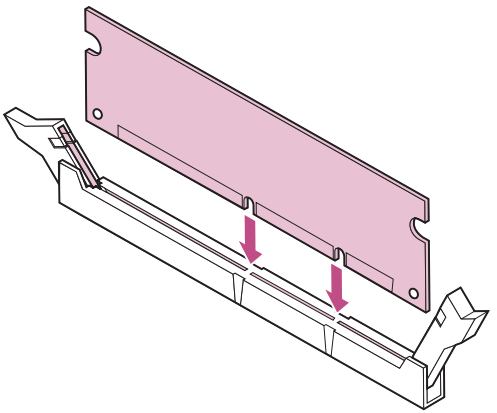
3 Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des zu verwendenden Steckplatzes vollständig.

Warnung! Druckerspeicher- und Flash-Speicherkarten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.

4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

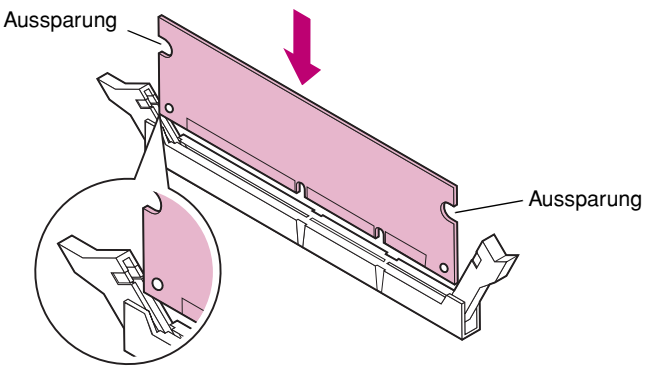
Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.





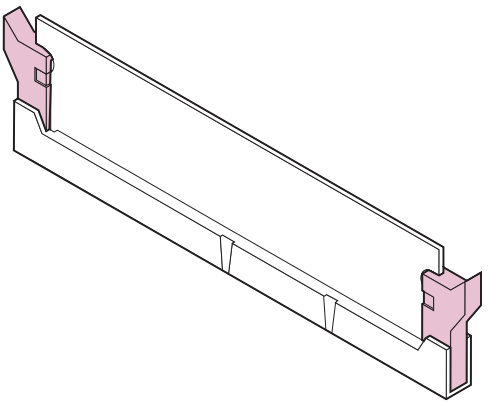
5 **Halten Sie die Speicherkarte so, daß die Kontakte wie abgebildet in Richtung des Steckplatzes auf der Systemplatine zeigen.**

6 **Richten Sie die Aussparungen an der Unterseite der Karte auf die Aussparungen im Steckplatz aus.**



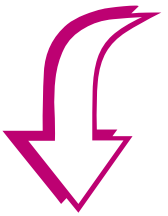
7 **Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis die Verriegelungen auf beiden Seiten des Steckplatzes *einrasten*.**

Sie müssen eventuell etwas Kraft aufwenden, bis die Karte vollständig einrastet.



Achten Sie darauf, daß die Verriegelungen wie abgebildet in die Aussparung auf der Seite der Karte eingreifen.

8 **Wenn Sie weitere Speicherkarten installieren möchten, führen Sie die Schritte 4 bis 7 erneut durch.**



9 Wählen Sie den ersten Arbeitsschritt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.

Worin besteht der nächste Schritt?

Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Installieren eines Druckservers oder einer optionalen Schnittstellenkarte	56
2 Installieren einer Festplatte	59
3 Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	63

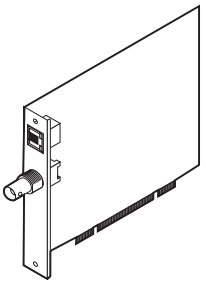
Installieren von Optionskarten

Hinweis: Die Druckermodelle Optra W810n und W810dn werden mit bereits installiertem Ethernet-Druckserver ausgeliefert.

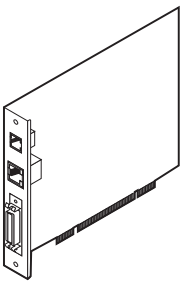
Ihr Drucker verfügt über zwei Steckplätze für die folgenden Optionskarten:

- Tri-Port-Schnittstellenkarte
- Parallel-/USB-Schnittstellenkarte
- Interner MarkNet-Druckserver

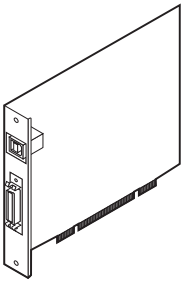
Der Optra W810 verfügt über einen eigenen Anschluß für eine Festplatte. Siehe „Installieren einer Festplatte“ auf Seite 59. Sie können jedoch die Festplatten-Adapterkarte verwenden, die von einigen anderen Lexmark Laserdruckern unterstützt wird, um eine Festplatte in einem Steckplatz für Optionskarten zu installieren, *wenn Sie keine Festplatte im Festplattensteckplatz installieren*.



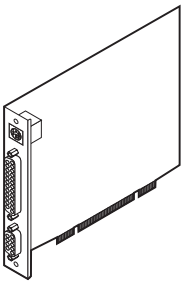
Installieren Sie einen internen MarkNet-Druckserver, um einen Ethernet- oder Token-Ring-Anschluß zum Einbinden Ihres Druckers in ein LAN (Local Area Network) bereitzustellen.



Installieren Sie zusätzlich zum Ethernet-Anschluß einen internen Druckserver mit Modemunterstützung (zum Senden oder Empfangen von Faxdaten) sowie einen SCSI-Anschluß.



Installieren Sie eine Parallel-/USB-Schnittstellenkarte zum Hinzufügen eines USB (Universal Serial Bus)-Anschlusses und eines zweiten Parallelanschlusses.

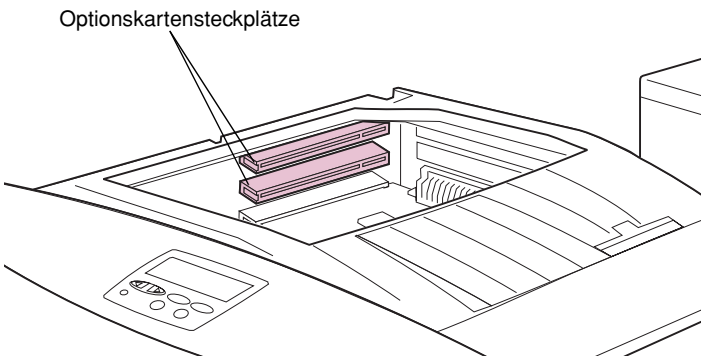


Installieren Sie eine Tri-Port-Schnittstellenkarte, um LocalTalk-Anschlüsse, serielle Anschlüsse und Infrarotanschlüsse hinzuzufügen.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einen internen Druckserver, eine Tri-Port-Schnittstellenkarte oder eine Parallel-/USB-Schnittstellenkarte zu installieren.

1 **Führen Sie die Schritte unter „Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers“ auf Seite 50 aus.**

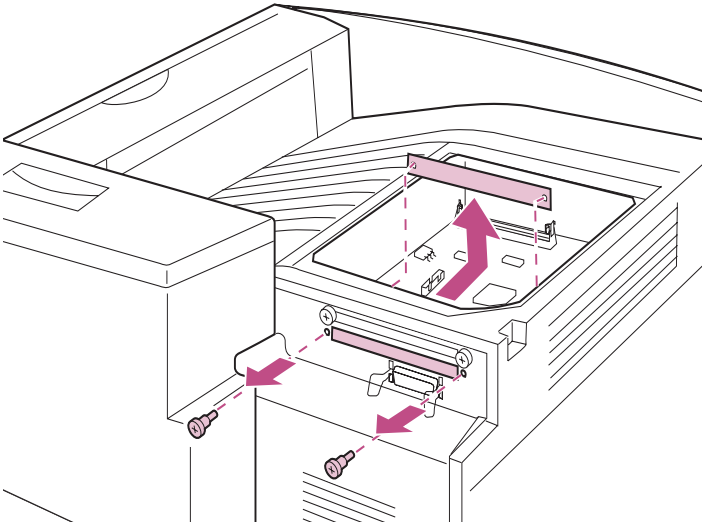
2 **Suchen Sie die Steckplätze für Optionskarten.**



3 **Entfernen Sie die Metallabdekkung vom Steckplatz an der Rückseite des Druckers.**

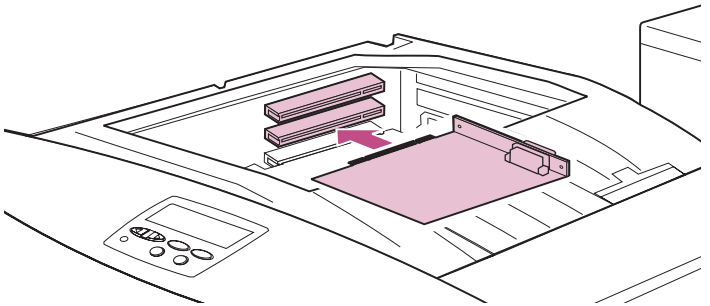
a **Drehen Sie die Schrauben an beiden Enden der Metallabdeckung heraus, und bewahren Sie sie auf.**

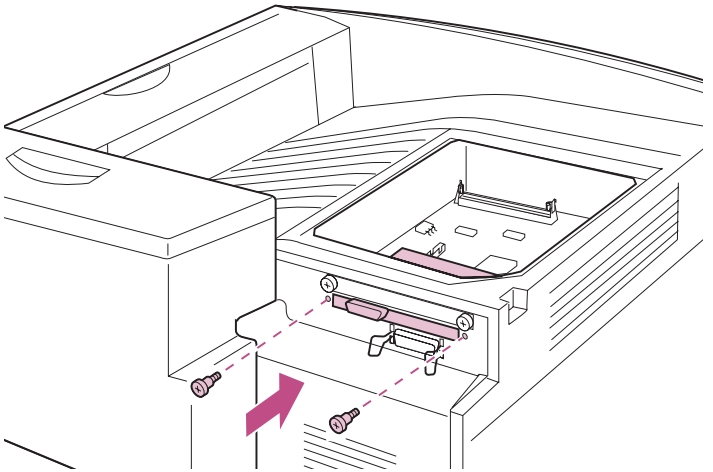
b **Nehmen Sie die Metallabdekkung ab.**



Rückansicht

Warnung! Die Optionskarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Optionskarte anfassen.





Rückansicht

4 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.

5 Richten Sie den Anschluß der Optionskarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus.

Die Kabelstecker an der Seite der Optionskarte müssen durch die Öffnung auf der Rückseite des Druckers passen.

6 Drücken Sie die Optionskarte fest in den Optionskartensteckplatz.

7 Setzen Sie die beiden aus der Metallabdeckung herausgedrehten Schrauben (oder die mit der Optionskarte gelieferten zusätzlichen Schrauben) in die Bohrungen auf den beiden Seiten der Steckplatzöffnung ein.

8 Ziehen Sie die Schrauben fest, um die Karte auf der Systemplatine zu befestigen.

9 **Wenn Sie weitere Optionskarten installieren möchten, führen Sie die Schritte 3 bis 8 erneut durch.**

10 **Wählen Sie den ersten Arbeitsschritt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.**

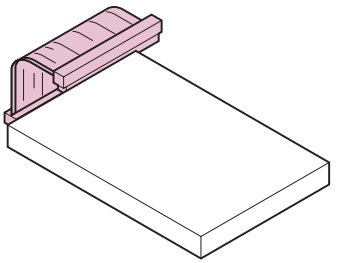
Worin besteht der nächste Schritt?

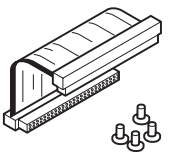
Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Installieren einer Festplatte	59
2 Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	63

Installieren einer Festplatte

Sie können von Lexmark zwei Festplattenoptionen beziehen:

- Eine Festplatte mit bereits installiertem Flachbandkabel



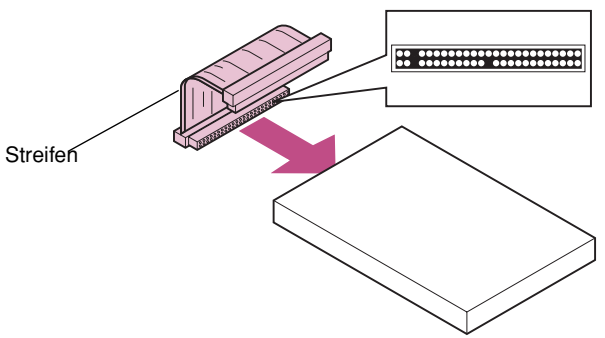


- Ein Flachbandkabel für einen Adapter, mit dem Sie alle anderen Festplatten von Lexmark oder anderen Herstellern installieren können, die den folgenden Kriterien entsprechen:
  - — 2,5-Zoll-Platte
  - — ATA-2 (IDE)-Schnittstelle
  - — Maximale Bauhöhe 13 mm

Anschließen eines Adapter-Flachbandkabels

Wenn Sie ein Adapter-Flachbandkabel für eine eigenständige Festplatte erworben haben, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zum Anschließen des Kabels an die Festplatte.

Hinweis: Im Lieferumfang des Adapter-Flachbandkabels sind Schrauben zum Befestigen der Festplatte an der Metallhalterung im Drucker enthalten.



Ist an Ihrer Festplatte bereits ein Flachbandkabel angeschlossen, siehe „Anschließen einer Festplatte“ auf Seite 61.

1. **Suchen Sie die 47polige Buchse am Flachbandkabel.**

   An einer der 50poligen Buchsen sind drei Pole verschlossen.

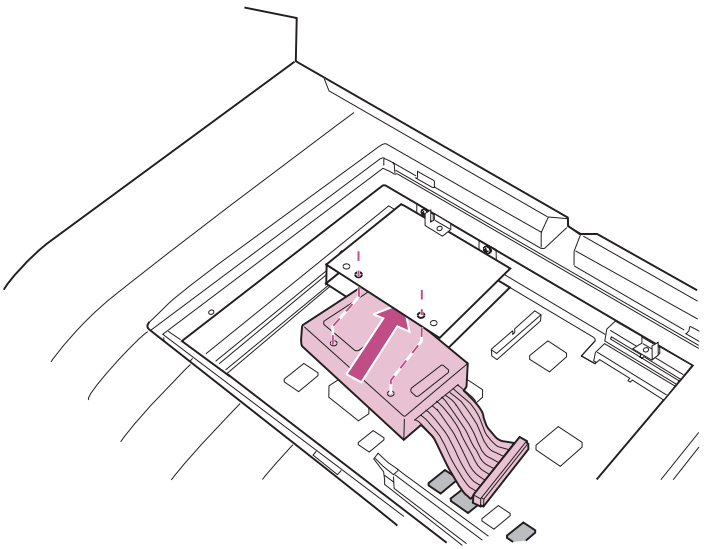
2. **Schließen Sie die 47polige Buchse an den Festplattenanschluß an.**

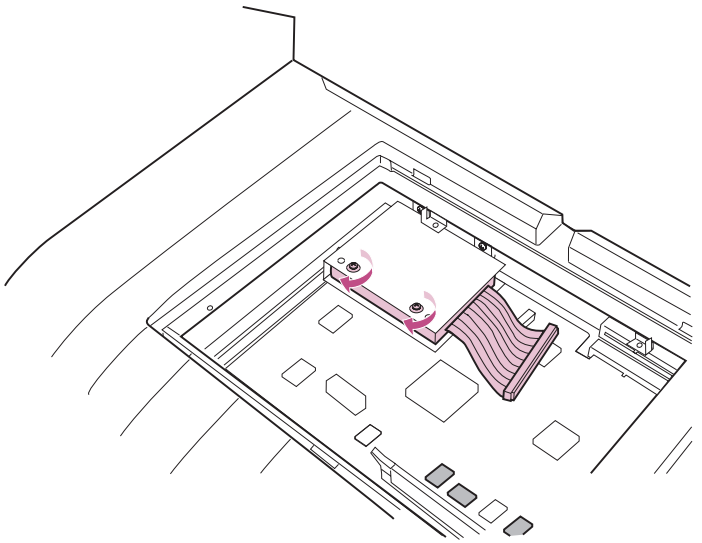
   Bei richtiger Installation ist der Streifen am Flachbandkabel wie abgebildet ausgerichtet.

3. **Fahren Sie mit „Anschließen einer Festplatte“ auf Seite 61 fort.**

Anschließen einer Festplatte

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um eine Festplatte an die Systemplatine Ihres Druckers anzuschließen.

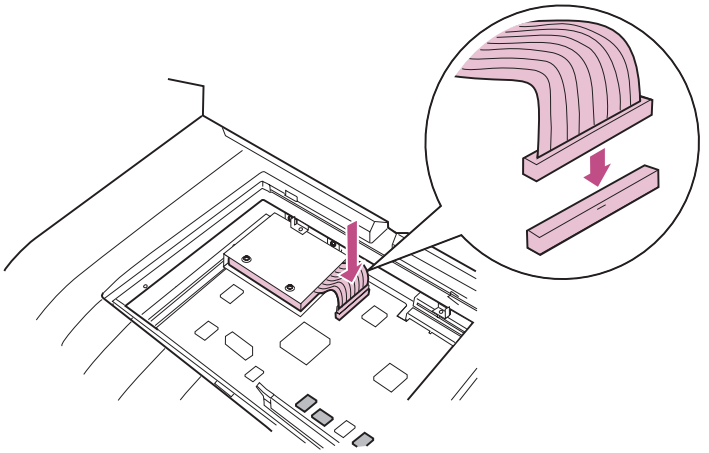




1. **Führen Sie die Schritte unter „Zugreifen auf die Systemplatine des Druckers“ auf Seite 50 aus.**
2. **Bringen Sie die Festplatte in der Metallhalterung an.**
   a. **Schieben Sie die Festplatte vollständig in die Metallhalterung.**
   b. **Richten Sie die Bohrungen auf der Festplatte auf die beiden Bohrungen in der Metallhalterung aus.**

      Die Bohrungen an der von Ihnen installierten Festplatte stimmen möglicherweise mit anderen Bohrungen als den abgebildeten überein.

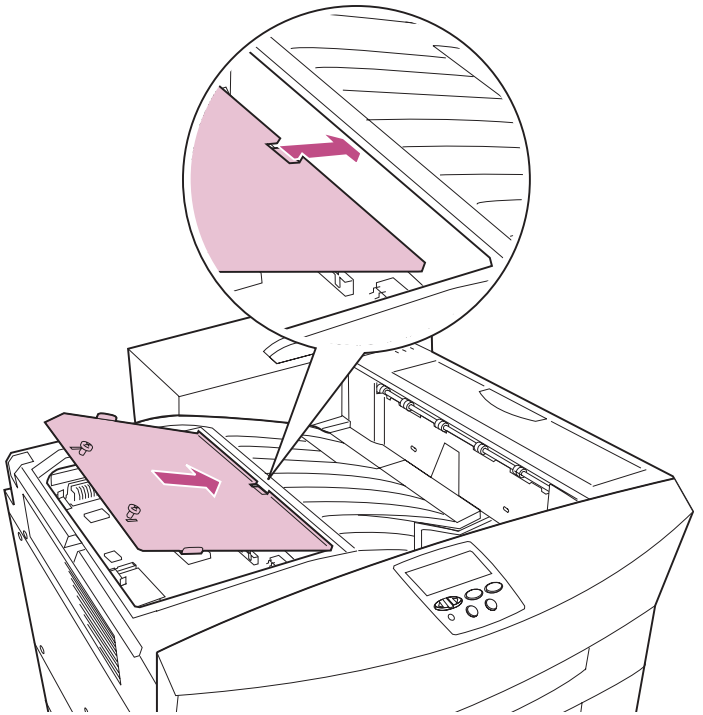
   c. **Drehen Sie in jede der beiden Bohrungen in der Metallhalterung eine Schraube ein.**
   d. **Ziehen Sie beide Schrauben an.**



3 **Drücken Sie den Anschluß am Flachbandkabel vollständig in den Steckplatz auf der Systemplatine, wie abgebildet.**

4 **Fahren Sie mit „Wiederanbringen der Systemplatinenabdekkung“ auf Seite 63 fort.**

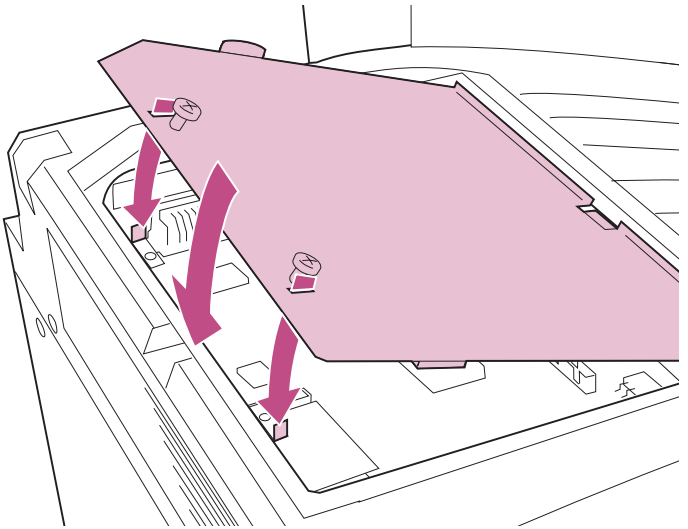
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung



Nach der Installation Ihrer Optionskarten müssen Sie die Metallabdeckung und die Abdeckung der Systemplatine wieder anbringen.

1. **Bringen Sie die Metallabdekkung wieder an.**

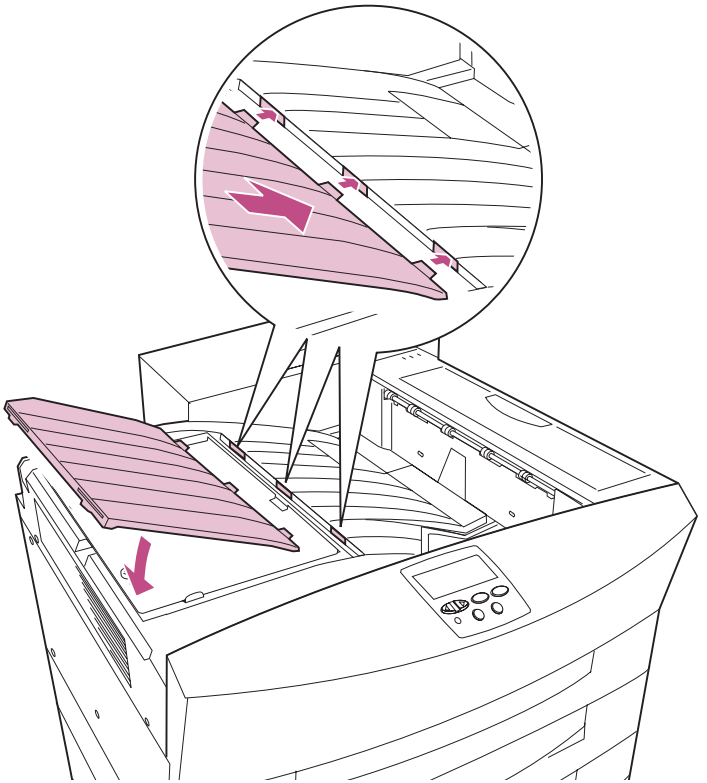
   a. **Schieben Sie Lasche an der Metallabdeckung wie abgebildet unter die Lippe der Öffnung.**



b **Richten Sie die Aufnahmen auf der anderen Seite der Abdeckung auf die Stifte am Drucker aus.**

c **Klappen Sie die Abdeckung nach unten in die richtige Position.**

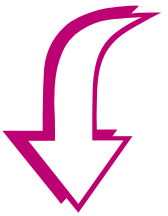
d **Ziehen Sie die beiden Schrauben an der Metallabdeckung fest.**



2 **Bringen Sie die Systemplatinenabdeckung wieder an.**

a **Setzen Sie die Laschen an der Systemplatinenabdekkung wie abgebildet in die Aufnahmen am Drucker ein.**

b **Senken Sie die Abdeckung ab, und drücken Sie sie vorsichtig nach unten, bis sie *einrastet*.**



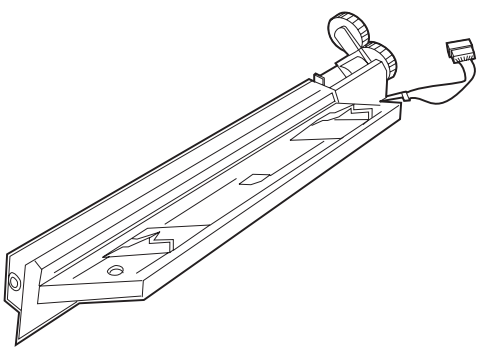
3 Wählen Sie den ersten Arbeitsschritt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.

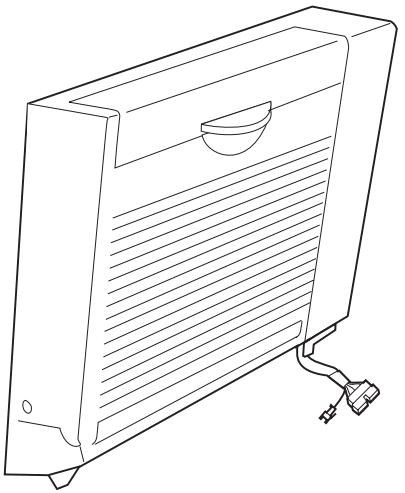
Worin besteht der nächste Schritt?

Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Installieren einer Duplexoption	66
2 Einrichten der optionalen Mailbox	77
3 Einrichten des optionalen Finishers	105
4 Einlegen von Papier	126

Schritt 7: Installieren der Duplexoption

Hinweis: Das Druckermodell Optra W810*dn* wird mit bereits installierter Duplexhardware ausgeliefert.





Der Optra W810 unterstützt eine Duplexoption, mit der Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken können.

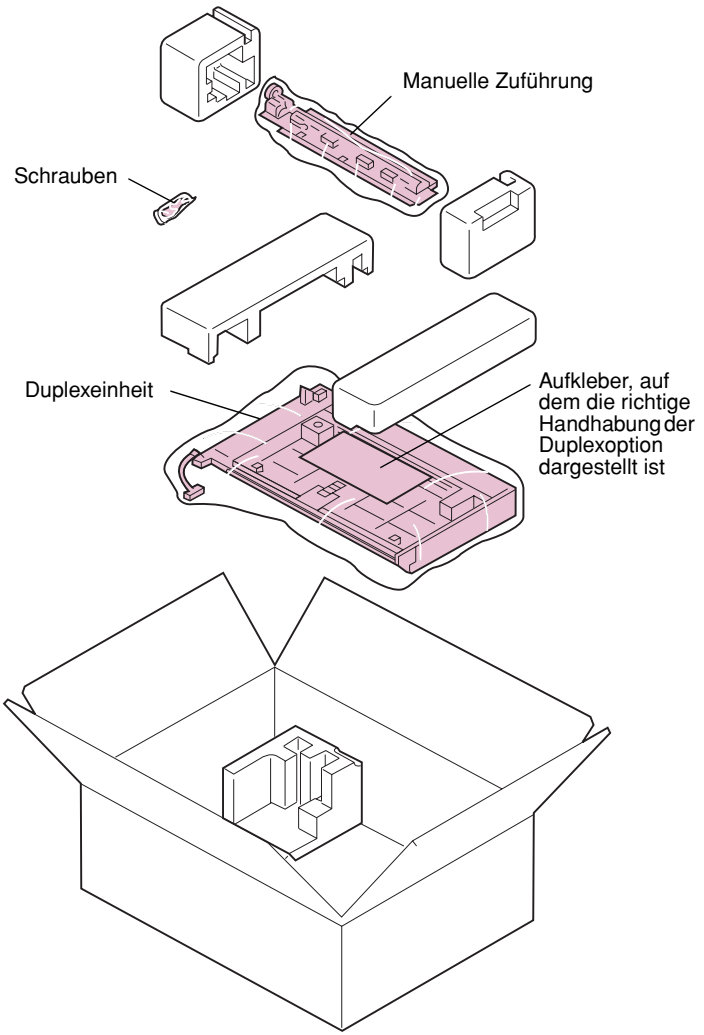
Die Duplexoption besteht aus zwei Bauteilen:

- Die *manuelle Zuführung*, die zuerst installiert werden muß
- Die *Duplexeinheit*

Sie werden während der Installation der Duplexoption mehrere Abdeckungen von Ihrem Drucker abnehmen. Bewahren Sie die Abdeckungen und Schrauben an einem sicheren Ort auf, für den Fall, daß Sie die Duplexoption zu einem späteren Zeitpunkt wieder vom Drucker abnehmen möchten.

So installieren Sie die Duplexoption:

Warnung! Behandeln Sie die Duplexoption wie auf dem Aufkleber auf der Verpackung angegeben, um eine Beschädigung der Option zu vermeiden.



1 Nehmen Sie die Duplexoption aus der Verpackung.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie die Option wieder verpacken müssen.

2 Entfernen Sie den gesamten Schaumstoff und das Klebeband von der manuellen Zuführung und von der Duplexeinheit.

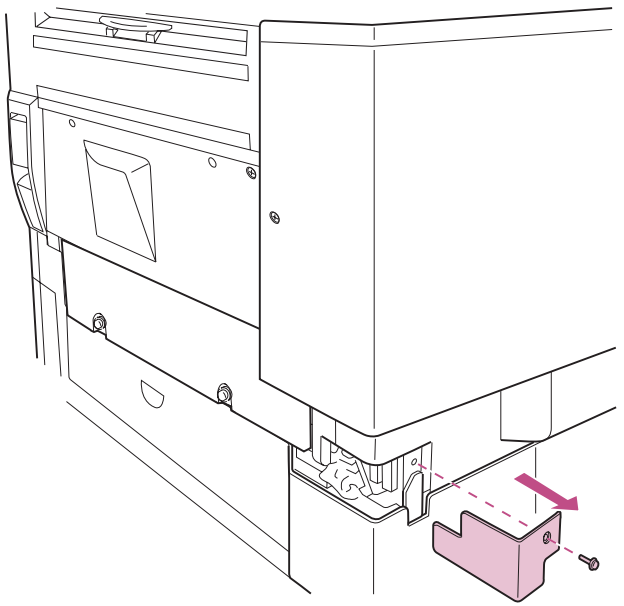
3 Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

— Manuelle Zuführung mit drei Schrauben
— Duplexeinheit

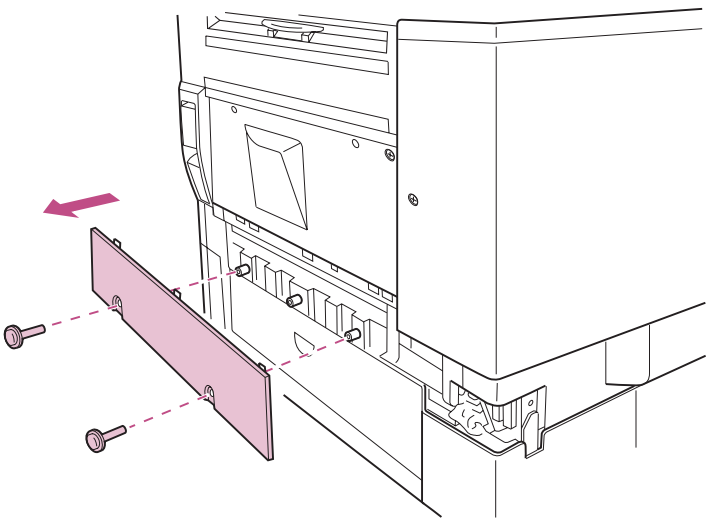
Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Registrierkarte.

Anbringen der manuellen Zuführung

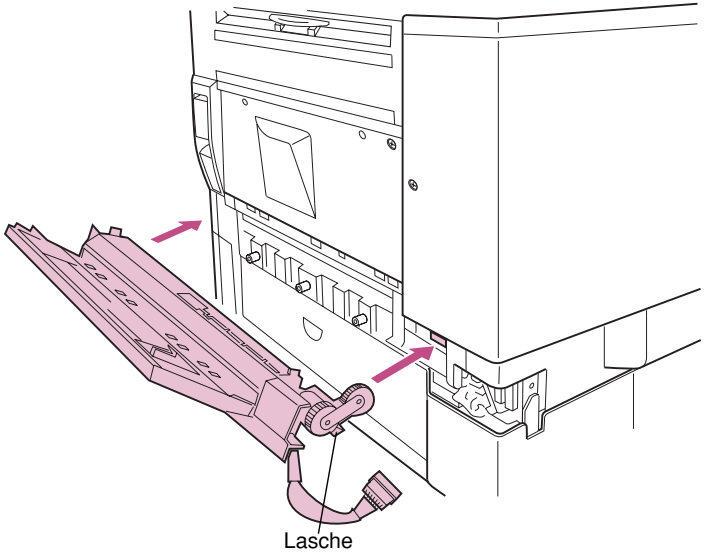
ACHTUNG! Wenn Sie die Duplexoption nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie fortfahren.



1 **Entfernen Sie die Anschlußabdeckung an der hinteren rechten Ecke des Druckers.**



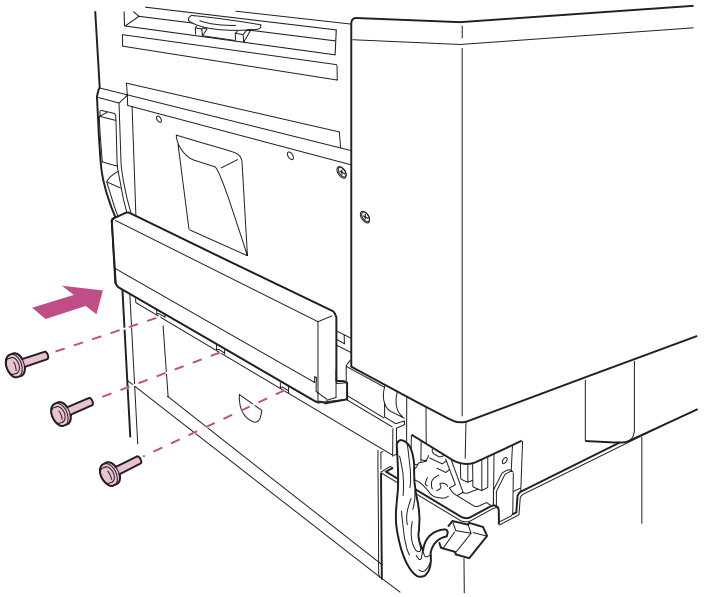
2 Entfernen Sie die seitliche Abdeckung.



3 Richten Sie die manuelle Zuführung gemäß Abbildung auf den Drucker aus.

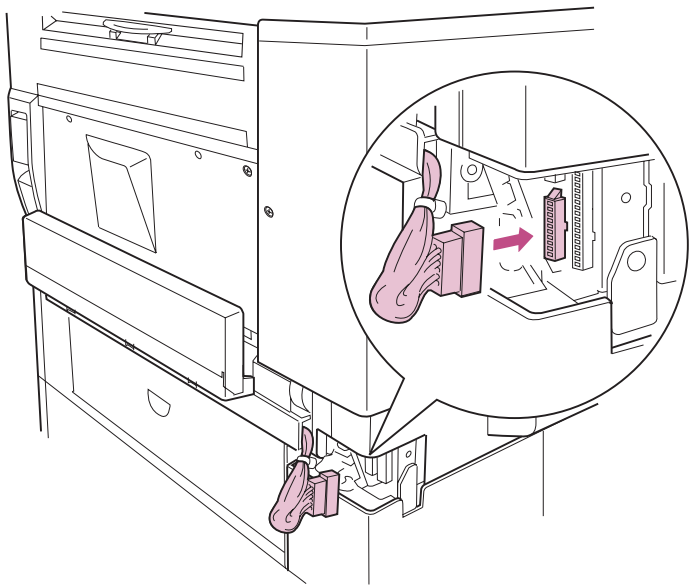
4 Führen Sie das Zahnrad auf der rechten Seite der manuellen Zuführung in die Öffnung am Drucker.

Verbiegen Sie dabei nicht die Metallasche neben dem Zahnrad.



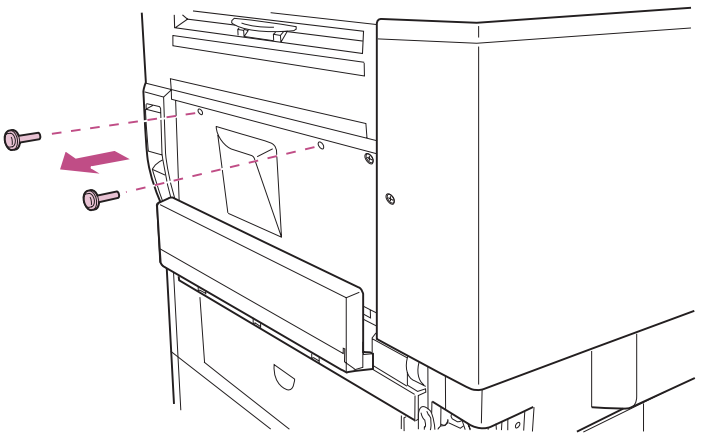
5 **Schließen Sie das Fach an der manuellen Zuführung.**

6 **Befestigen Sie die manuelle Zuführung mit den drei Schrauben am Drucker.**

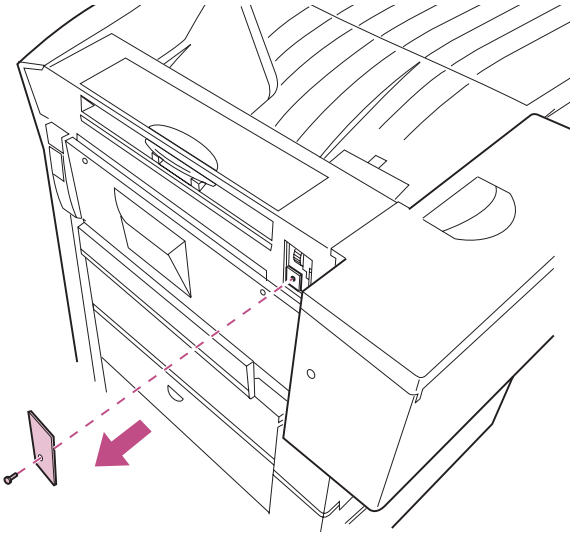


7 **Stecken Sie den Kabelstecker in den linken Anschuß am Drucker ein.**

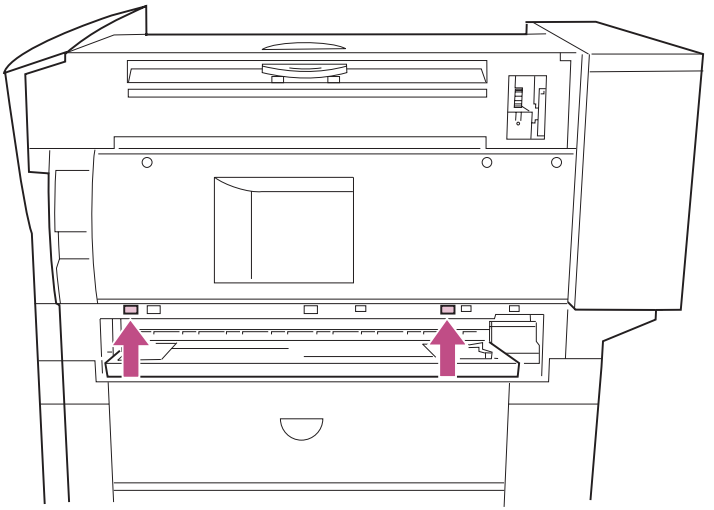
Anbringen der Duplexeinheit



1 **Drehen Sie die beiden Schrauben aus der Seitenklappe heraus.**



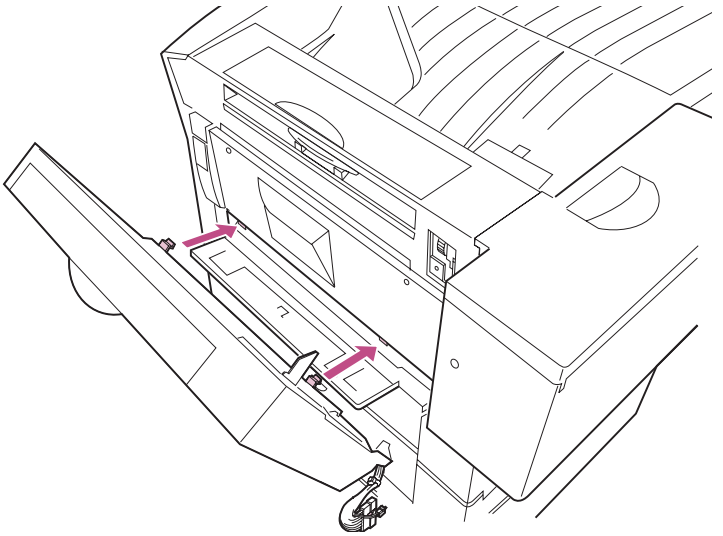
2 **Entfernen Sie die Abdeckung des Zahnrads über der Seitenklappe.**



3 **Senken Sie das Fach der manuellen Zuführung ab.**

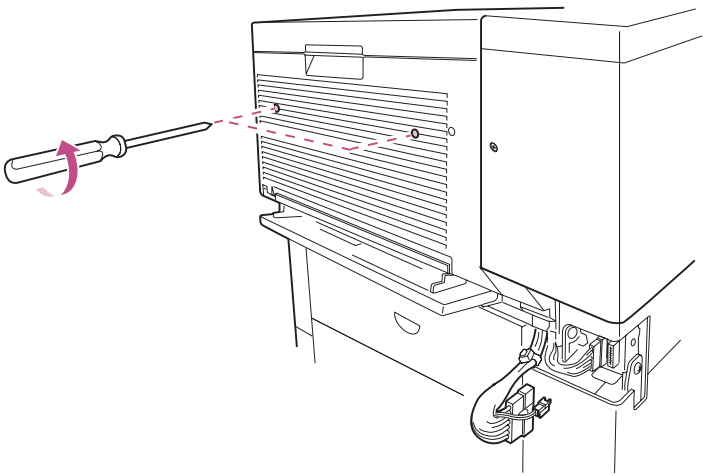
4 **Suchen Sie die beiden Öffnungen im Drucker über der manuellen Zuführung.**

Warnung! Halten Sie die Duplexeinheit an den Seiten, um eine Beschädigung der Einheit zu vermeiden.



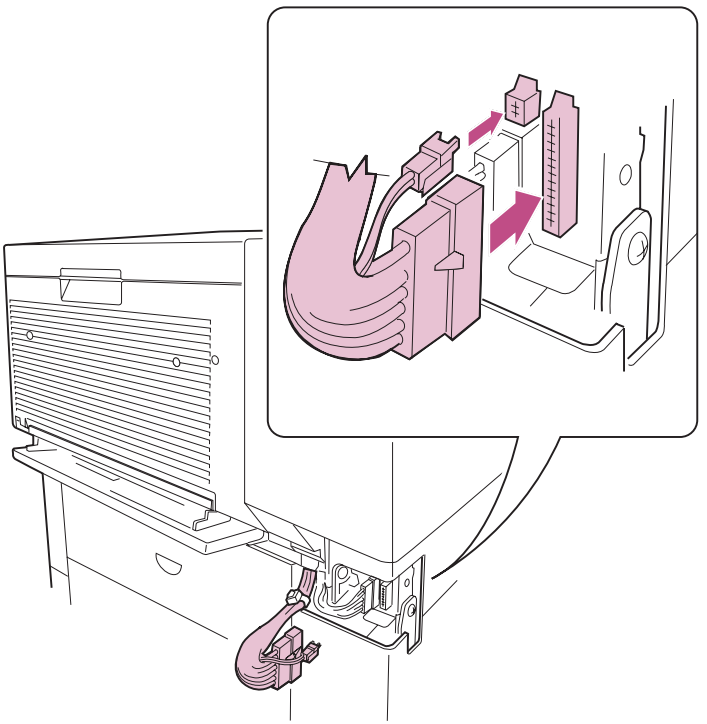
5 **Schieben Sie die Laschen an der Unterseite der Duplexeinheit gemäß Abbildung in die Öffnungen.**

6 **Drücken Sie die Duplexeinheit zum Drucker.**

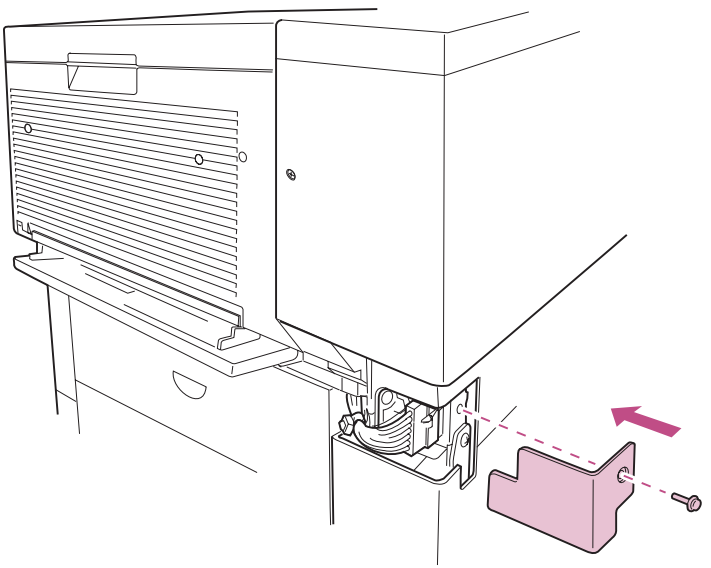


7 Drehen Sie die Senkkopfschrauben zum Befestigen der Duplexeinheit am Drucker mit Hilfe eines langen Kreuzschlitzschraubendrehers fest.

Halten Sie die Duplexeinheit fest in Position, während Sie die Schrauben festziehen.



8 Stecken Sie die Kabelstecker der Duplexeinheit wie abgebildet in die Anschlüsse am Drucker.



9 **Vergewissern Sie sich, daß die Anschlußkabel vollständig in das Anschlußgehäuse eingesteckt sind.**

10 **Bringen Sie die Anschlußabdeckung wieder an.**

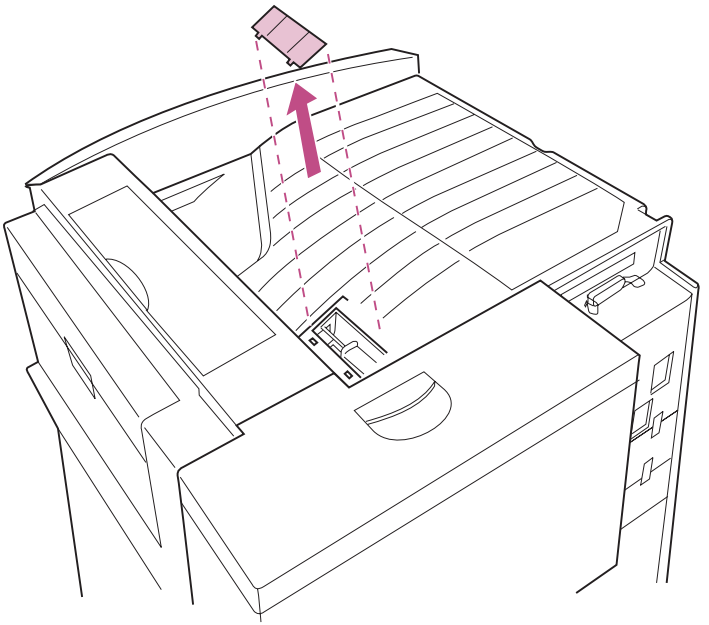
Läßt sich die Anschlußabdeckung nur schwer wieder anbringen, so prüfen Sie, daß die Kabel *vollständig* eingesteckt sind, und versuchen Sie, die Kabel weiter in das Gehäuse zu drücken.

Einstellen der Seitenklappenspannung

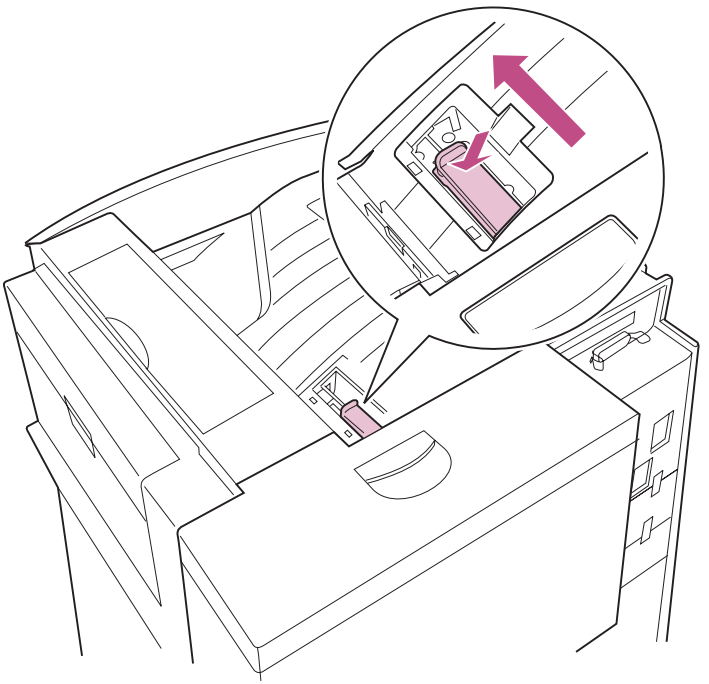
Nachdem Sie die Duplexoption installiert haben, müssen Sie die Spannung des Haltedrahts für die Seitenklappe und das Gewicht der neu installierten Duplexoption einstellen.

Wenn Sie bereits eine Mailbox mit 10 Ablagen oder einen Finisher installiert haben, müssen Sie diese Komponente von Ihrem Drucker wegziehen, bevor Sie die Schritte ab Seite 75 ausführen können.

Hinweis: Bringen Sie den Spannungseinsteller wieder in die ursprüngliche Position zurück, wenn Sie die Duplexoption vom Drucker entfernen.



1 **Entfernen Sie die kleine Abdeckung an der Oberseite des Druckers.**



2 **Drücken Sie auf den grünen Spannungseinsteller, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag in Richtung Vorderseite des Druckers.**

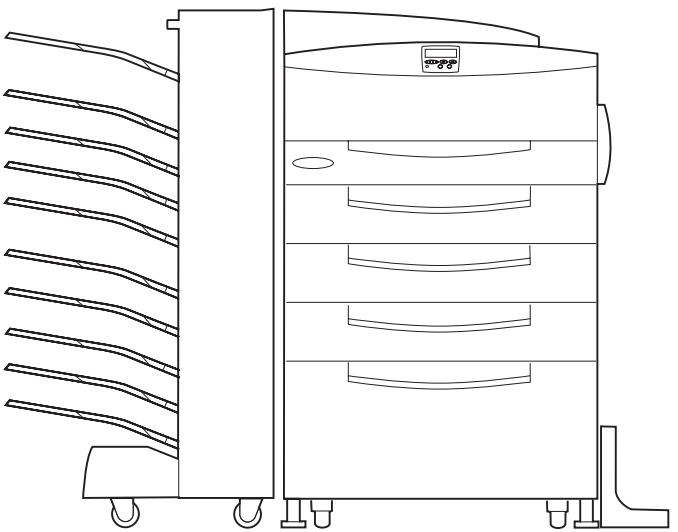
3 **Bringen Sie die Abdeckung wieder an.**

4 **Wählen Sie den ersten Arbeitsschritt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.**

Worin besteht der nächste Schritt?

Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Einrichten der optionalen Mailbox	77
2 Einrichten des optionalen Finishers	105
3 Einlegen von Papier	126

Schritt 8: Einrichten der optionalen Mailbox



Der Optra W810 unterstützt eine optionale Mailbox mit 10 Ablagen, die bei der Organisation der gedruckten Dokumente hilfreich sein kann.

Bevor Sie die Mailbox anschließen können, müssen Sie jedoch sicherstellen, daß die Höhe des Druckers auf die Höhe der Mailbox ausgerichtet ist. Konfigurieren Sie hierzu den Drucker mit einer der folgenden Lexmark Optionen:

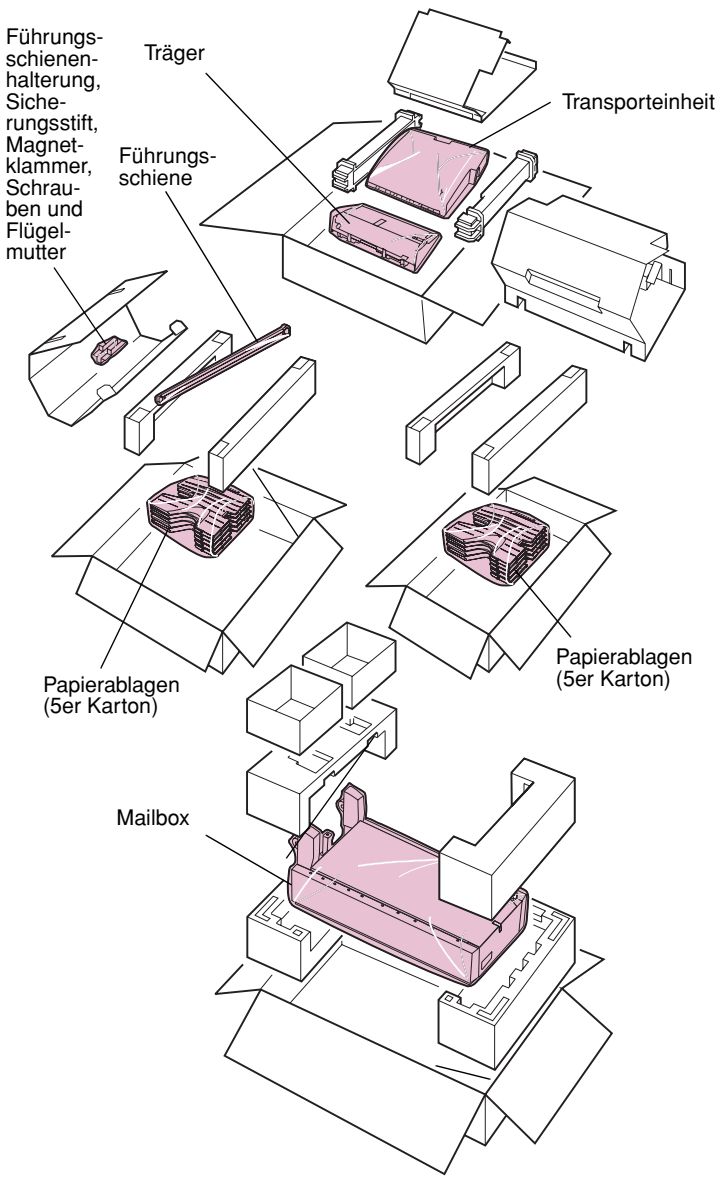
- Eine zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung
- Eine Kombination aus einer zusätzlichen 500-Blatt-Papierzuführung *und* einem entsprechenden Druckerunterschrank
- Ein Druckerunterschrank der entsprechenden Höhe

  Wenden Sie sich an Lexmark, um nähere Einzelheiten zu dem für den Optra W810 erhältlichen Druckerunterschrank zu erhalten.

In der linken Abbildung ist der Drucker richtig auf die Mailbox ausgerichtet.

Hinweis: In den Abbildungen in diesem Abschnitt ist ein Drucker mit einer zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung dargestellt.

ACHTUNG! Wenn Sie die Mailbox nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie fortfahren.



So richten Sie die Mailbox ein:

1 Nehmen Sie die Mailbox und alle anderen Teile aus der Verpakkung.

Entfernen Sie die gesamte Kunststoffverpackung, das Klebeband und den Schaumstoff. Entfernen Sie noch nicht die Schrauben und das Magnetzubehör von der Transporteinheit.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie die Mailbox wieder verpacken müssen.

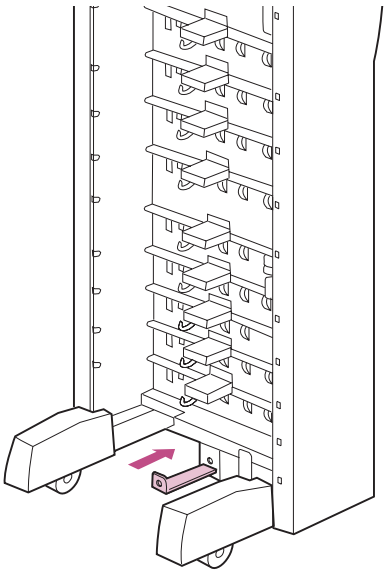
2 Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

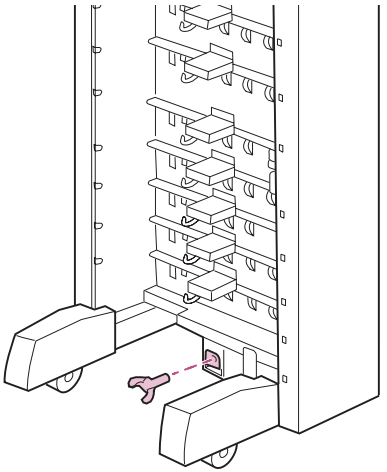
- Mailbox
- 10 Papierablagen
- Transporteinheit
- Träger
- Führungsschiene
- Führungsschienenhalterung
- Sicherungsstift
- Magnetklammer
- 2 Schrauben
- 1 Flügelmutter

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Registrierkarte.

Befestigen der Stabilisierungsschiene

ACHTUNG! Das Gewicht der Mailbox beträgt 28 kg, und es sind zwei Personen zum sicheren Anheben erforderlich.





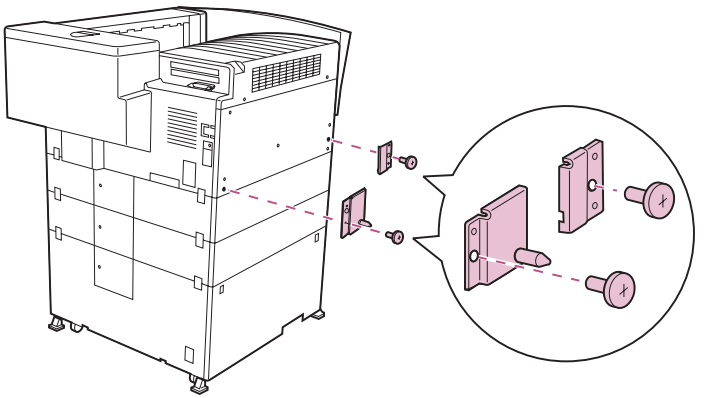
1. **Bitten Sie zum Aufstellen der Mailbox eine zweite Person um Hilfe.**
2. **Ziehen Sie den Kartonbogen mit Hilfe des Ausschnitts im Kartonbogen von der Mailbox ab.**
3. **Suchen Sie die Stabilisierungsschiene unten an der Mailbox.**

   An einem Ende der Stabilisierungsschiene befindet sich eine Lasche mit einer Bohrung für eine Schraube und am anderen Ende eine Rolle.
4. **Schieben Sie die Stabilisierungsschiene unter die Mailbox, bis das Ende mit der Bohrung an der Mailbox anliegt.**

   Das Ende mit der Rolle steht an der gegenüberliegenden Seite über.
5. **Befestigen Sie die Stabilisierungsschiene mit einer Flügelmutter unten an der Mailbox.**

Anbringen des Sicherungsstifts und der Magnetklammer

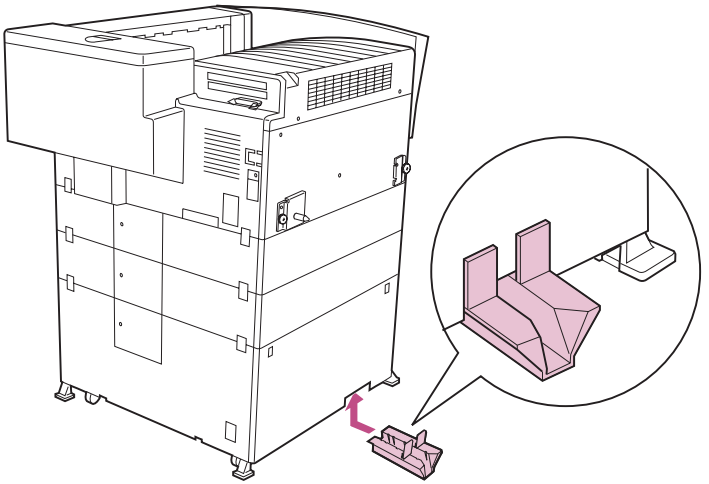
Hinweis: Mit dem Sicherungsstift und der Magnetklammer werden Drucker und Mailbox verbunden. Die Teile unterscheiden sich von dem Sicherungsstift und der Magnetklammer für den optionalen Finisher und sind nicht austauschbar.



Rückansicht

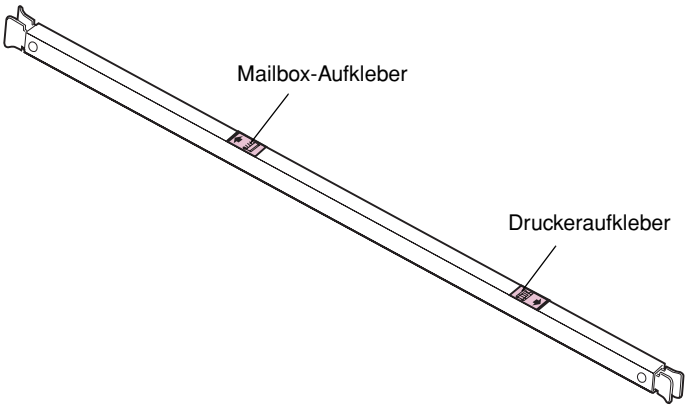
1. **Suchen Sie die Bohrungen an der linken Seite des Druckers.**
2. **Bringen Sie den Sicherungsstift und die Magnetklammer gemäß Abbildung an.**

Anbringen der Führungsschiene



1 Schieben Sie die Führungsschienenhalterung unter die 2500-Blatt-Papierzuführung, und heben Sie die Halterung an, bis sie einrastet.

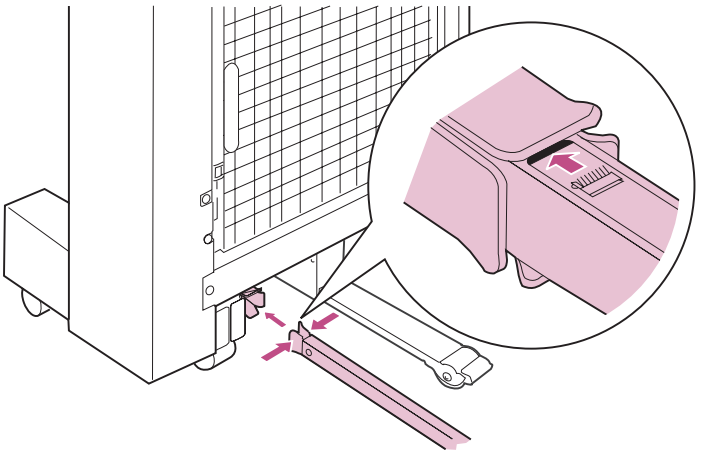
Die Laschen der Führungsschienenhalterung liegen eng an der Seite der 2500-Blatt-Papierzuführung an, wenn die Halterung ordnungsgemäß installiert ist.



2 Richten Sie die Führungsschiene so aus, daß die beiden kleinen Aufkleber nach oben weisen.

Auf dem einen Aufkleber ist eine Mailbox dargestellt und auf dem anderen ein Drucker.

Verwenden Sie die Aufkleber als Orientierung bei der Durchführung der Schritte auf Seite 82.

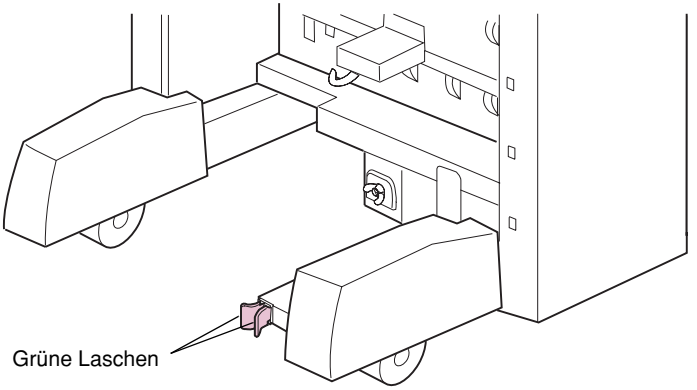


3 **Drücken Sie die grünen Laschen am Ende der Führungsschiene neben dem Mailbox-Aufkleber zusammen, und führen Sie die Führungsschiene in die Halterung unten an der Mailbox ein.**

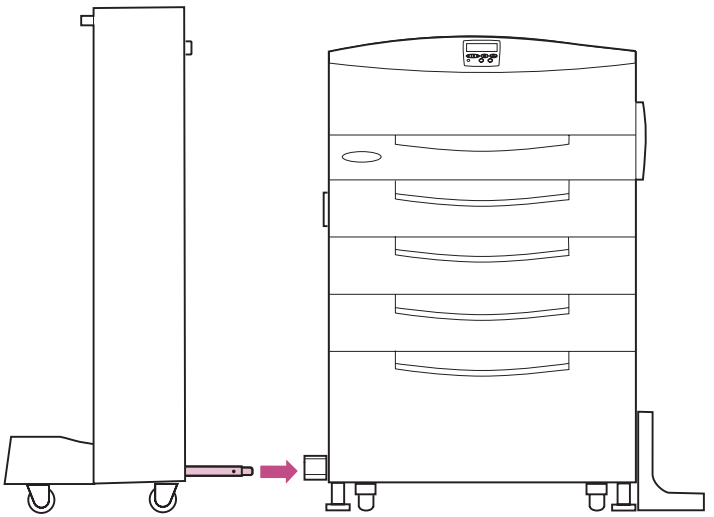
4 **Schieben Sie die Führungsschiene bis zur Markierung auf dem Aufkleber durch die Halterung, wie abgebildet.**

Die Führungsschiene muß sicher *einrasten* und darf nicht herausrutschen, wenn daran gezogen wird.

Warnung! Stellen Sie sicher, daß die grünen Laschen der Führungsschiene an der gegenüberliegenden Seite der Mailbox sichtbar sind. Andernfalls kann die Mailbox zu weit vom Drucker weggezogen werden und somit eine Beschädigung der Druckeranbauteile verursachen.

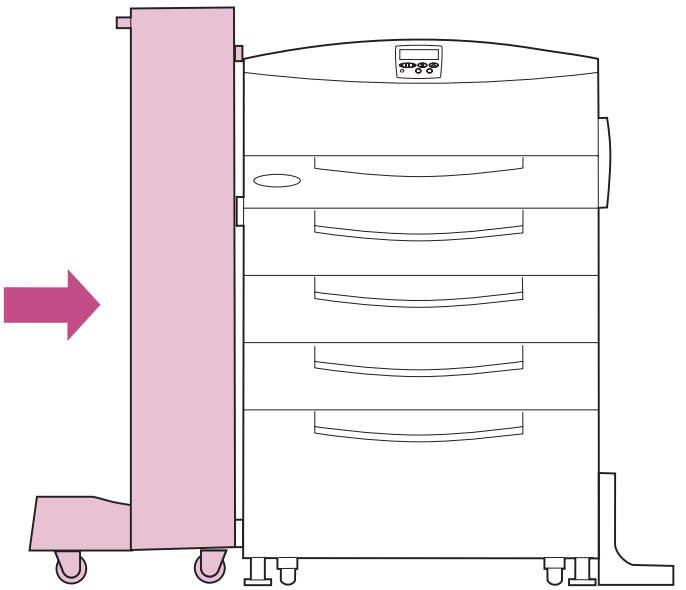


Hinweis: Die Mailbox muß richtig auf den Drucker ausgerichtet sein. Andernfalls treten möglicherweise Papierstaus auf.

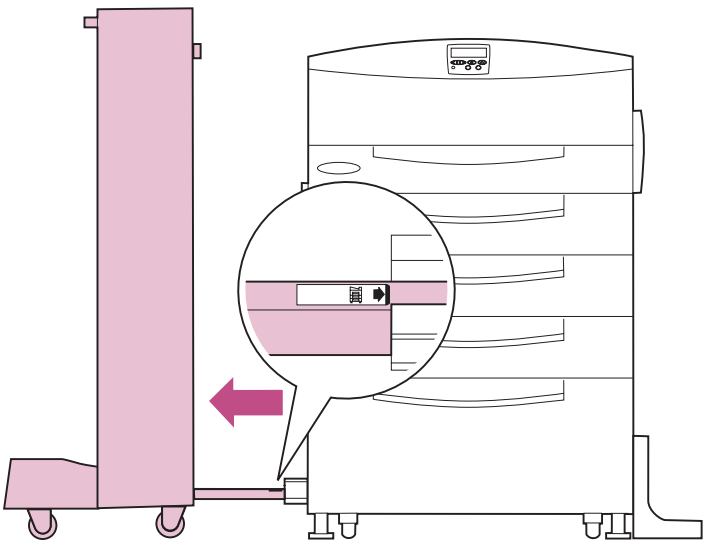


5 **Richten Sie die Mailbox gemäß Abbildung auf den Drucker aus.**

6 **Schieben Sie das freie Ende der Führungsschiene in die Halterung, die Sie an der 2500-Blatt-Papierzuführung angebracht haben.**



7 **Drücken Sie die Mailbox fest an den Drucker, um die Führungsschiene vollständig einzuschieben.**

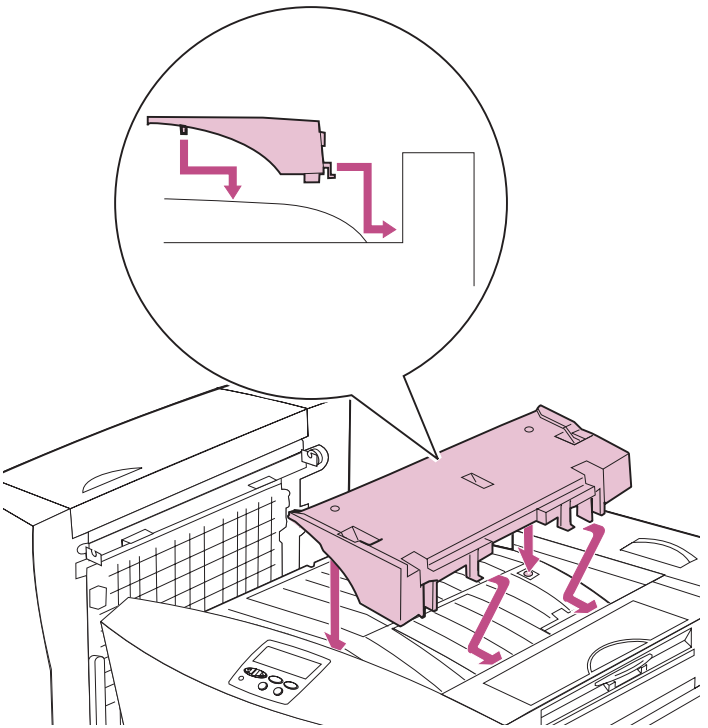


8 Ziehen Sie die Mailbox vom Drucker weg, bis die Führungsschiene *einrastet*.

Die Linie auf dem Aufkleber auf der Druckerseite muß auf die Kante der Halterung an der 2500-Blatt-Papierzuführung ausgerichtet werden.

ACHTUNG! Bei ordnungsgemäßer Installation der Führungsschiene wird verhindert, daß die Mailbox zu weit vom Drucker weggezogen werden kann. Nach der Installation der Transporteinheit auf dem Drucker (siehe Seite 86) verhindert die Verriegelungs-Führungsschiene, daß die Transporteinheit zwischen Drucker und Mailbox fällt und somit Personenschäden verursacht.

Positionieren der Transporteinheit

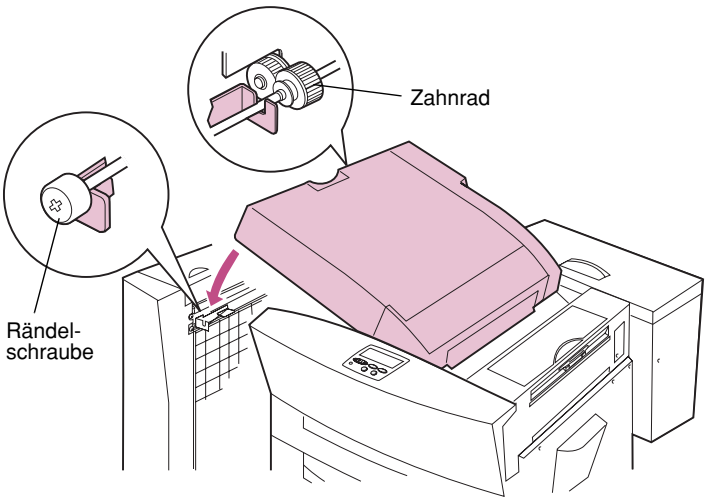


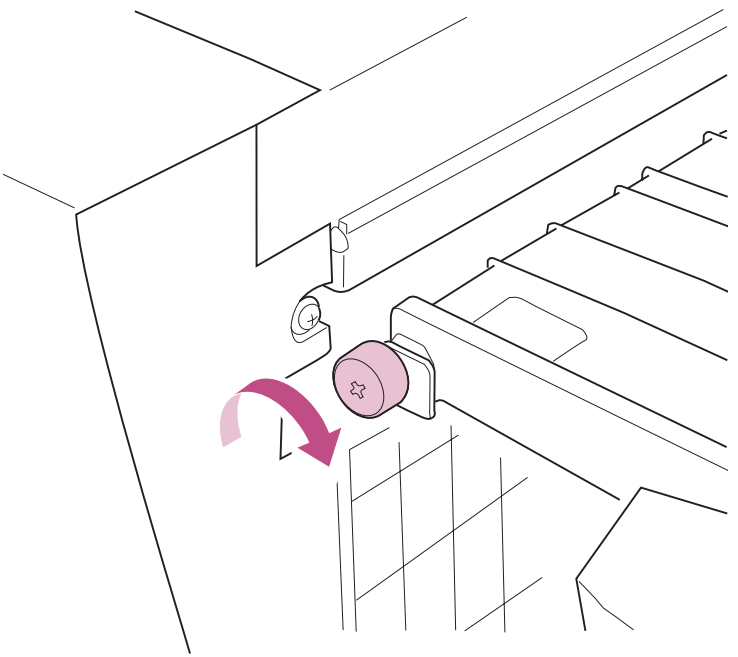
Die Transporteinheit befördert die gedruckten Seiten über die Druckeroberseite zur Mailbox. Sie müssen den Träger vor der Transporteinheit installieren.

1. **Entfernen Sie eventuell vorhandenes Klebeband von der Druckeroberseite.**
2. **Installieren Sie den Träger gemäß Abbildung auf dem Drucker.**

   Drücken Sie den Träger vorsichtig in seine Position, um sicherzustellen, daß die Laschen am Träger in die Positionierungsöffnungen am Drucker passen.

Warnung! Halten Sie die Transporteinheit mit beiden Händen fest, während Sie sie auf dem Drucker positionieren.





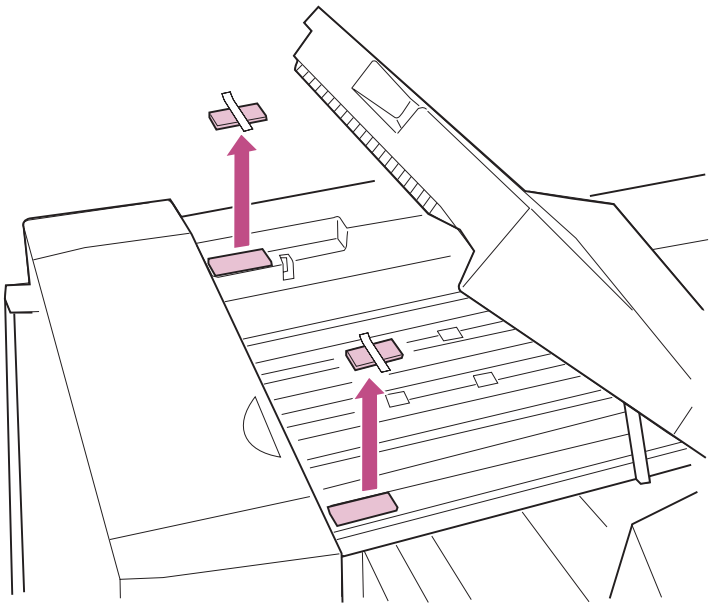
3 **Setzen Sie die Transporteinheit auf den Träger.**

4 **Öffnen Sie die Abdeckung der Transporteinheit.**

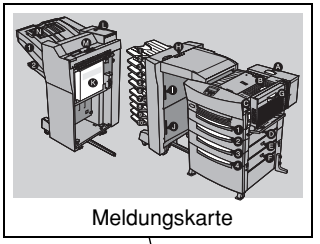
5 **Senken Sie die Metallwelle an der Unterseite der Transporteinheit gemäß Abbildung in die beiden Metallhalterungen an der Mailbox.**

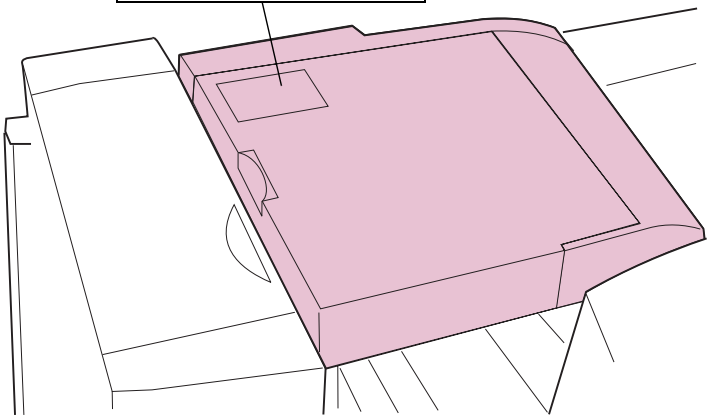
Stellen Sie sicher, daß sich die Rändelschraube und das Zahnrad an den Enden der Welle außerhalb der Metallhalterungen befinden. Lösen Sie gegebenenfalls die Rändelschraube, um die Installation zu vereinfachen.

6 **Ziehen Sie die Rändelschraube fest, um die Transporteinheit an der Mailbox zu befestigen.**



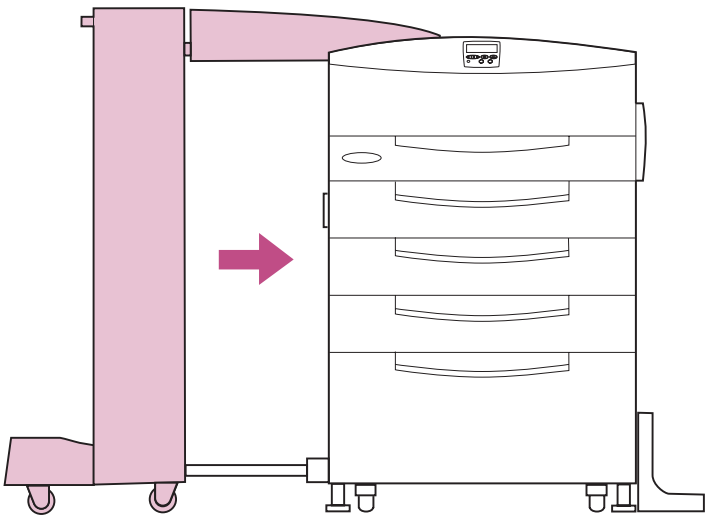
7 **Entfernen Sie wie abgebildet das Klebeband aus der Transporteinheit.**





8 **Schließen Sie die Abdeckung der Transporteinheit.**

Beachten Sie, daß auf der Meldungskarte auf der Transporteinheit die Klappen und Papierablagen der Mailbox dargestellt sind.



9 **Schieben Sie die Mailbox in Richtung Drucker, bis kein Zwischenraum mehr zwischen den beiden Komponenten vorhanden ist.**

Ausrichten von Mailbox und Drucker

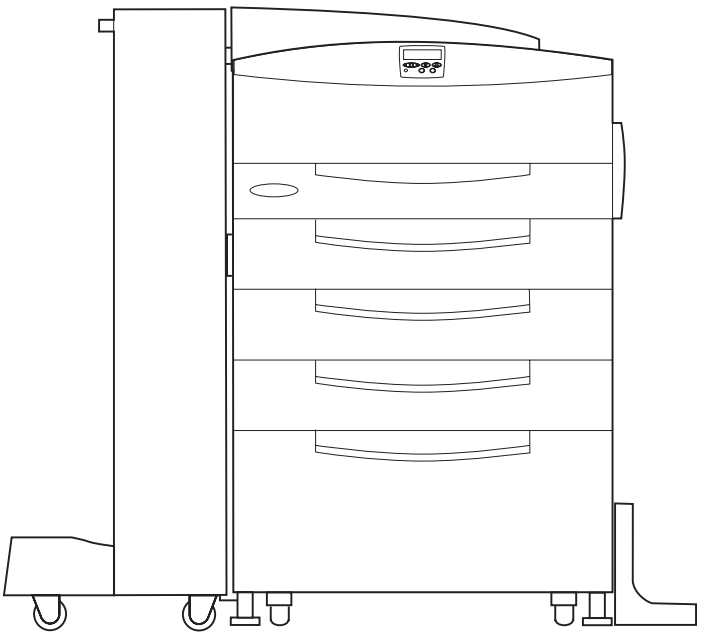
Die Mailbox muß parallel zum Drucker stehen, und die beiden Teile müssen dieselbe Höhe aufweisen. Andernfalls können Probleme mit der Papierzufuhr auftreten.

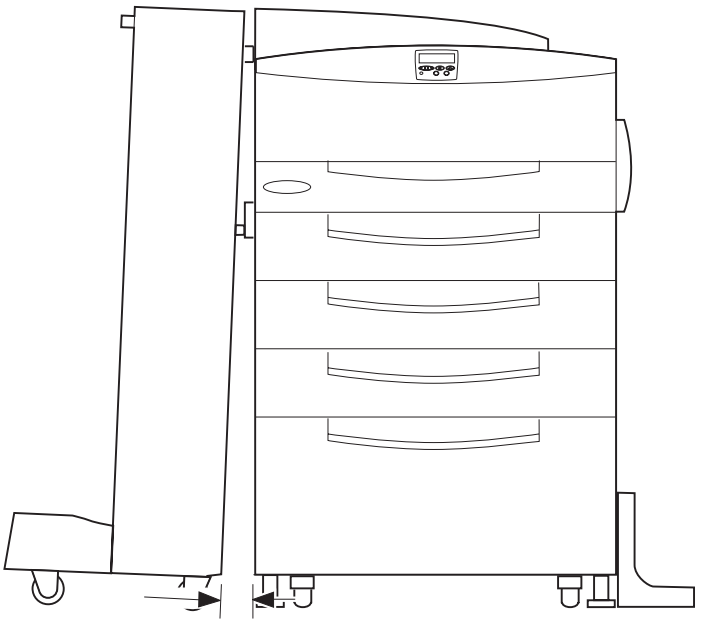
In den nachfolgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die richtige Ausrichtung überprüfen können und wie gegebenenfalls Korrekturen vorgenommen werden können.

Anpassen der Mailbox-Standposition

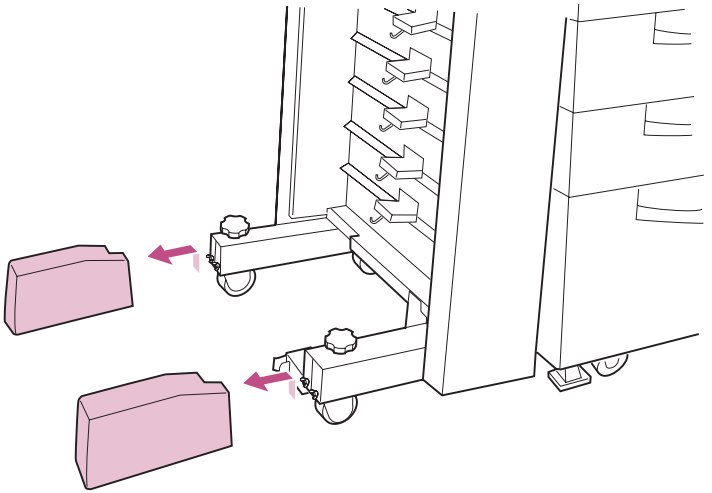
Schieben Sie die Mailbox an den Drucker, und betrachten Sie die beiden Teile anschließend genau von vorne.

Entsprechen die Mailbox und der Drucker der linksstehenden Abbildung, sind sie richtig ausgerichtet. Fahren Sie mit „Anpassen der Mailbox-Höhe“ auf Seite 94 fort.

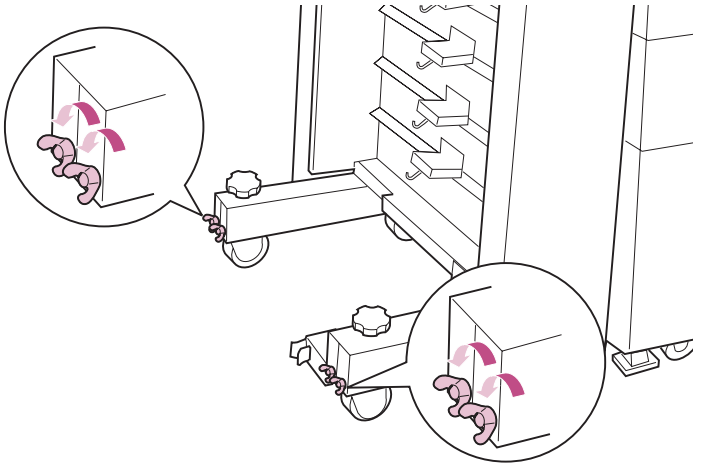




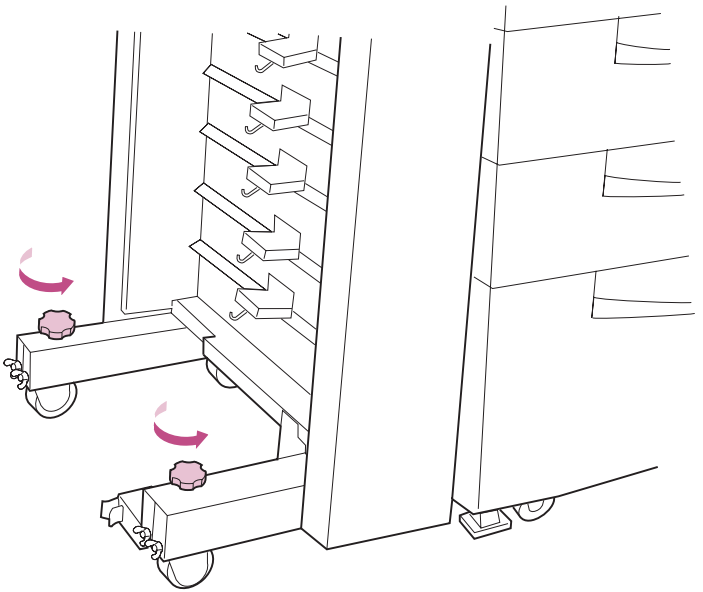
Stehen die Mailbox und der Drucker *nicht* parallel zueinander (siehe linksstehende Abbildung), so korrigieren Sie die Standposition der Mailbox mit den folgenden Schritten.



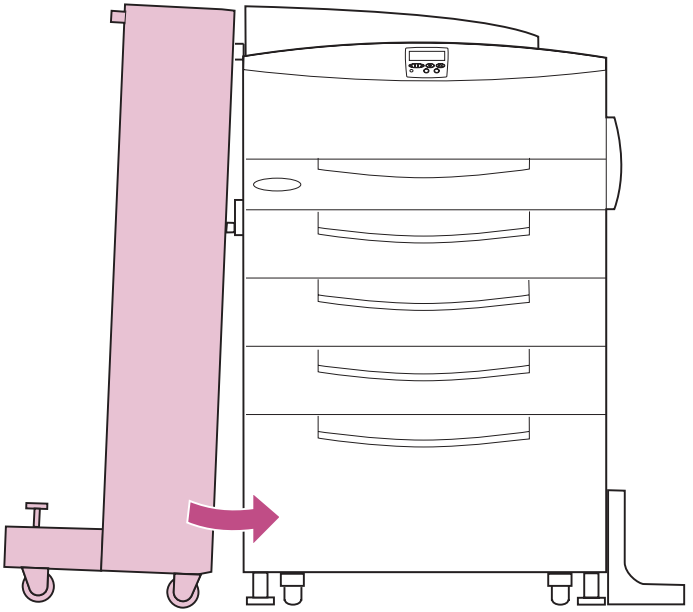
1 Ziehen Sie die Verkleidungen der Mailbox-Standfüße ab.



2 **Lösen Sie die beiden Flügelschrauben an den Standfüßen der Mailbox.**

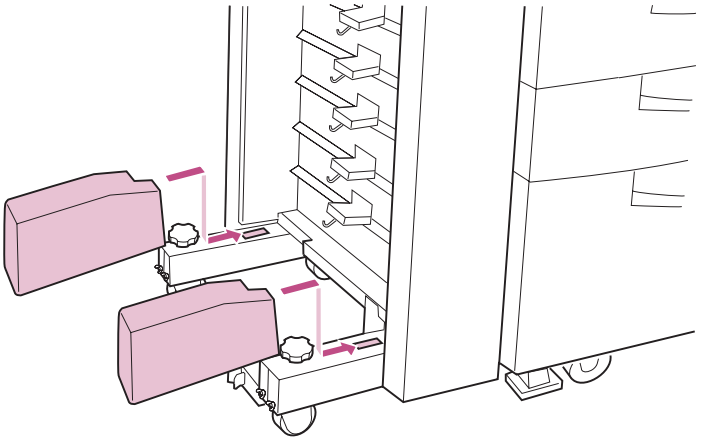


3 **Drehen Sie die Knöpfe auf den Standfüßen entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Standposition der Mailbox anzupassen.**



Die Position der Mailbox wird dadurch wie in der Abbildung dargestellt geändert.

4 **Wenn die Mailbox richtig steht, ziehen Sie die Flügelschrauben, die Sie in Schritt 2 auf Seite 92 gelöst haben, wieder an.**

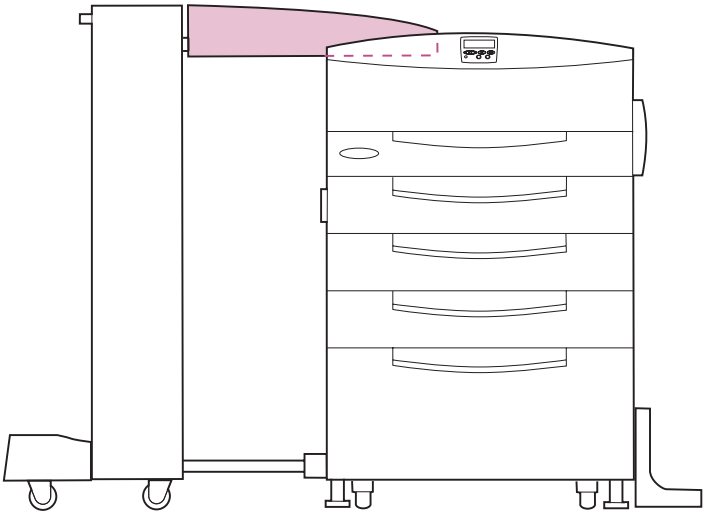


5 **Schieben Sie die beiden Verkleidungen wie dargestellt wieder über die Mailbox-Standfüße.**

Anpassen der Mailbox-Höhe

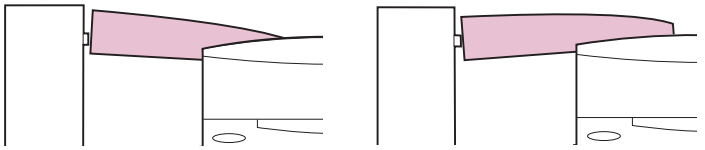
Ziehen Sie die Mailbox vom Drucker weg, und betrachten Sie die Position der Transporteinheit.

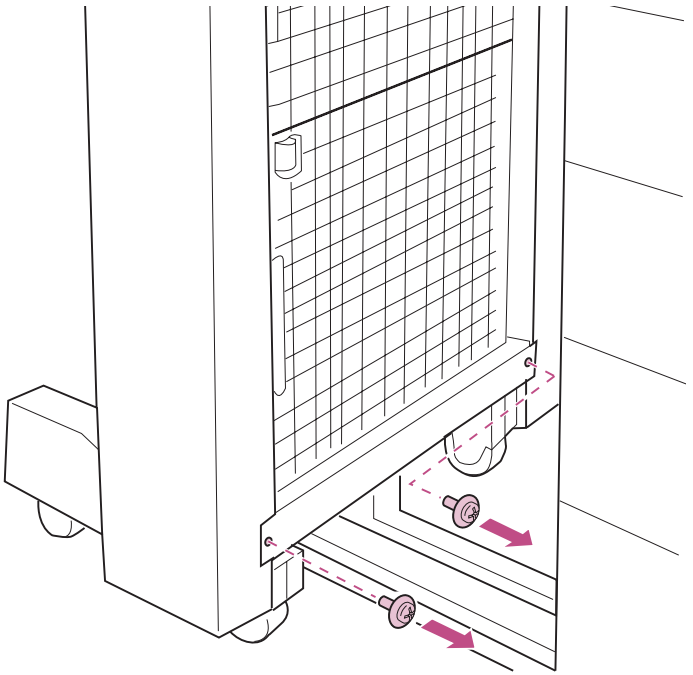
Wenn die Transporteinheit eine Höhe aufweist, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, sind die Mailbox und der Drucker richtig aufeinander ausgerichtet.



Fahren Sie mit „Anbringen der Papierablagen“ auf Seite 100 fort.

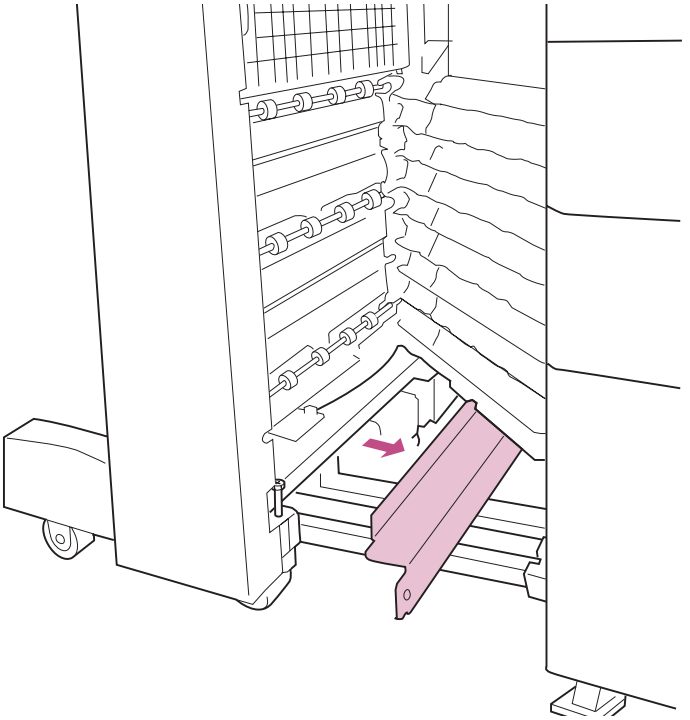
Wenn die Transporteinheit nach oben oder unten geneigt ist, passen Sie die Höhe der Mailbox mit den ab Seite 95 beschriebenen Schritten an.





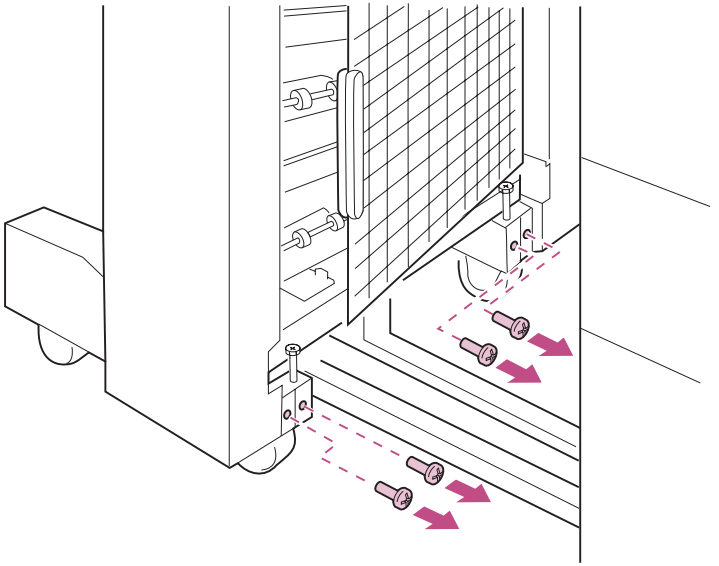
1 **Ziehen Sie die Mailbox vom Drucker weg.**

2 **Entfernen Sie die beiden Schrauben aus der unteren Abdeckschiene der Mailbox.**

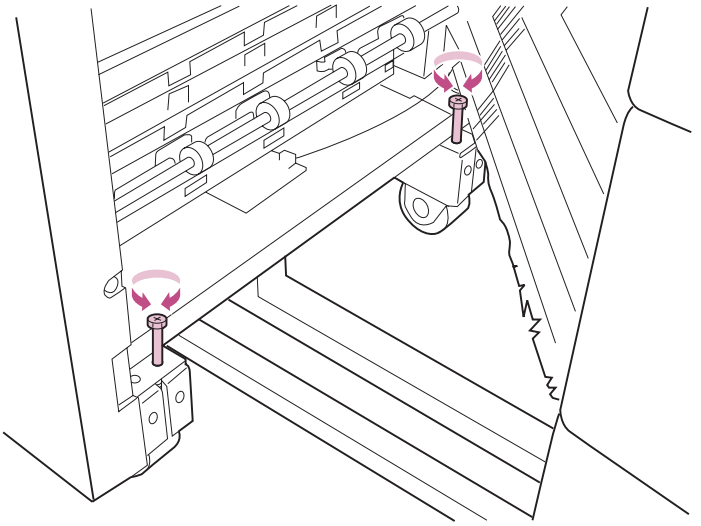


3 **Öffnen Sie die untere Klappe.**

4 **Nehmen Sie die untere Abdeckschiene ab.**

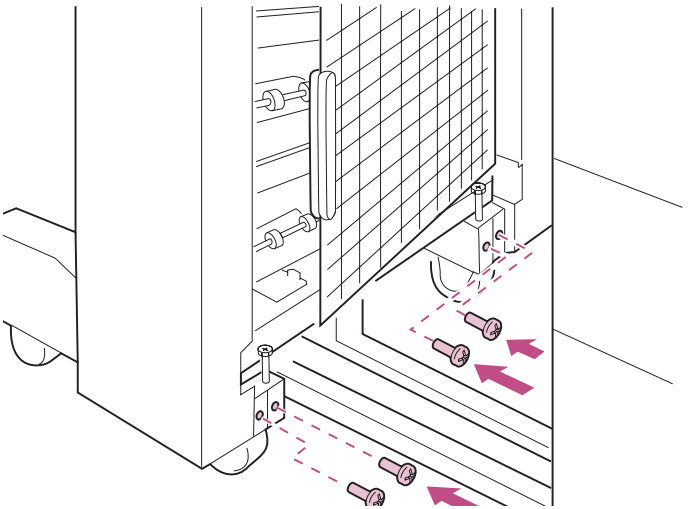


5 **Drehen Sie die vier Schrauben an der Rückseite der Standfüße heraus (siehe Abbildung).**

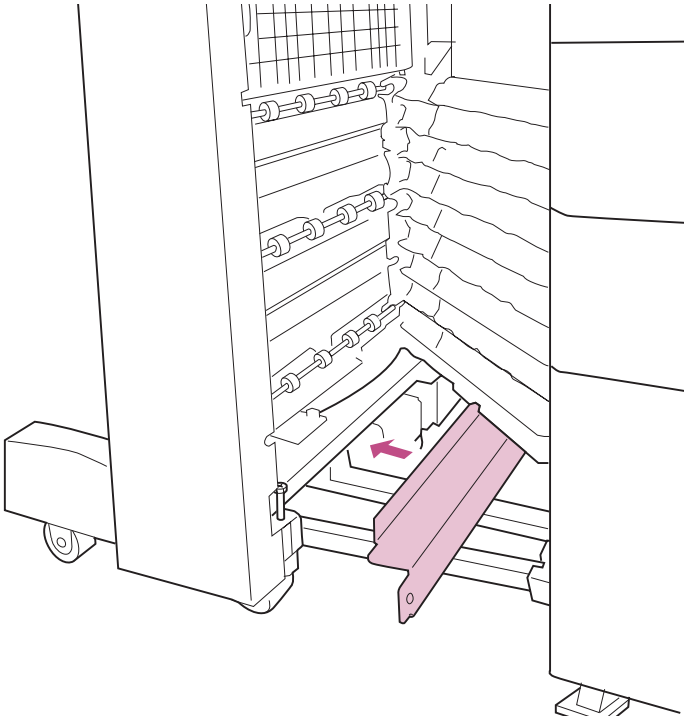


6 **Stellen Sie die Höhe der Mailbox mit Hilfe der beiden langen Schrauben oberhalb der Räder ein.**

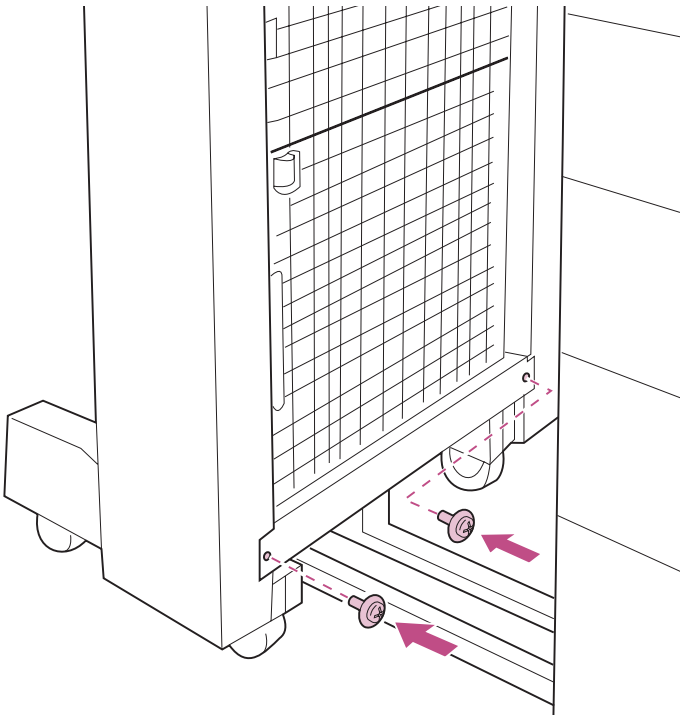
Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Mailbox anzuheben. Drehen Sie die Schrauben entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Mailbox abzusenken.



7 **Wenn die Transporteinheit eine Höhe aufweist, drehen Sie die vier in Schritt 5 auf Seite 97 entfernten Schrauben wieder ein.**



8 **Bringen Sie die untere Abdeckschiene wieder an.**



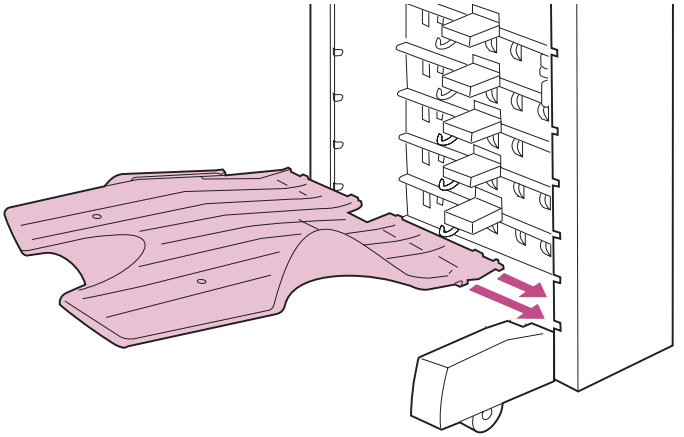
9 **Schließen Sie die untere Klappe.**

10 **Befestigen Sie die untere Abdeckschiene mit den beiden in Schritt 2 auf Seite 95 entfernten Schrauben.**

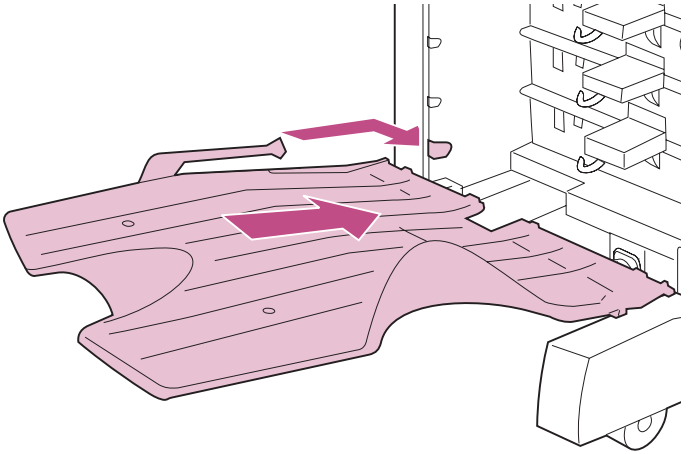
11 **Schieben Sie die Mailbox wieder an den Drucker.**

Anbringen der Papierablagen

So bringen Sie die zehn Papierablagen beginnend mit der untersten Ablage an:

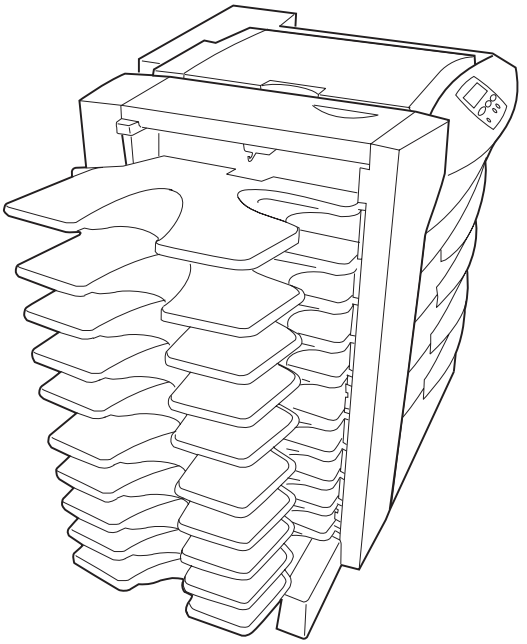


1 Halten Sie die Ablage gerade, und führen Sie die beiden Laschen an der rechten Ablagenseite in die beiden Aufnahmen in der Mailbox ein.



2 Führen Sie die Spitze des Verriegelungshebels an der linken Ablagenseite in die Öffnung in der Mailbox.

Die Ablage rastet ein, wenn der Verriegelungshebel richtig eingesetzt wird.

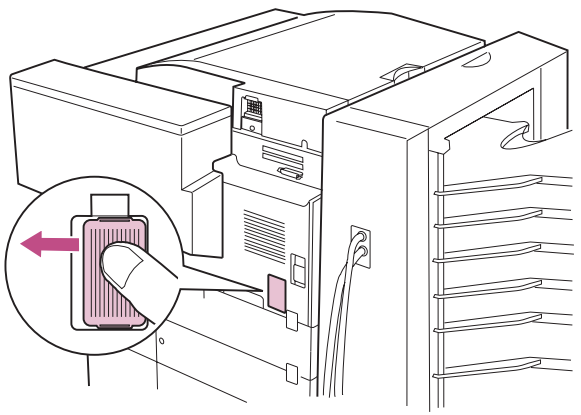


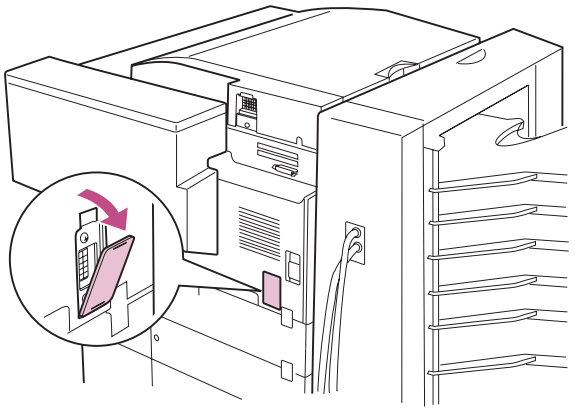
Warnung! Lehnen Sie sich nach dem Einsetzen nicht auf die Ablagen.

3 **Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die übrigen neun Ablagen.**

Anschließen der Mailbox

ACHTUNG! Stellen Sie sicher, daß der Netzstecker des Druckers gezogen ist, bevor Sie fortfahren.

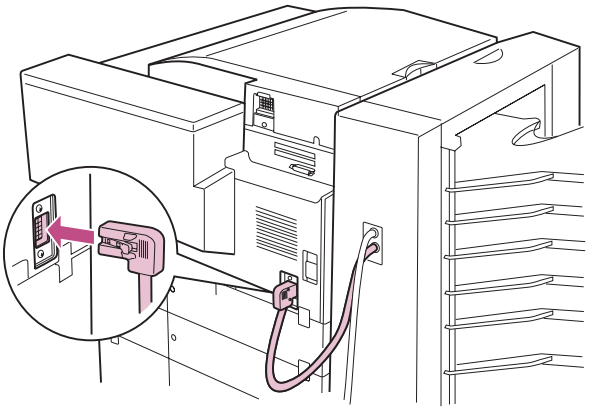




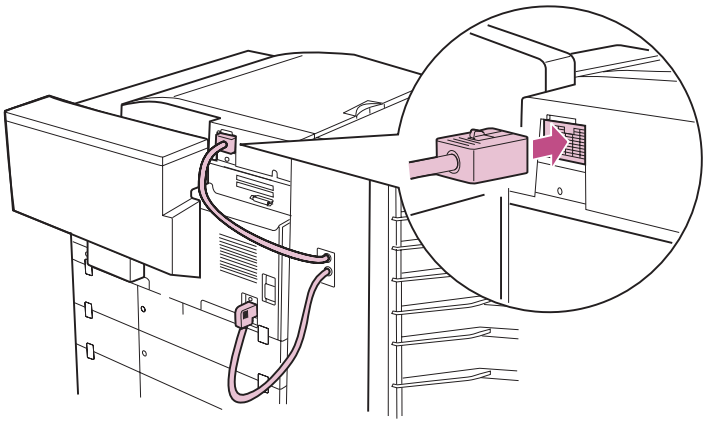
1 **Entfernen Sie die Abdeckung des Anschlusses an der Rückseite des Druckers.**

a **Drücken Sie mit dem Daumen fest auf die Abdeckung, und schieben Sie sie nach links, bis Sie ein Klicken hören.**

b **Ziehen Sie die Abdeckung ab wie abgebildet.**



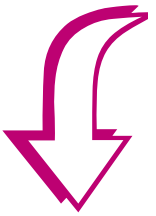
2 **Stecken Sie das untere Mailbox-Kabel in den Anschuß am Drucker.**



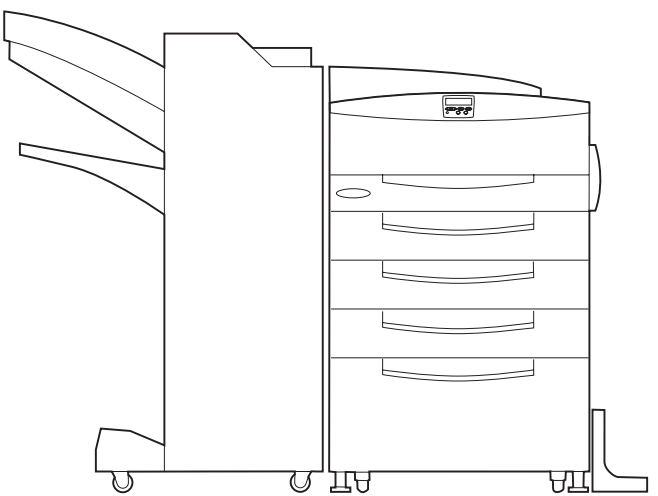
3 **Stecken Sie das obere Mailbox-Kabel in den Anschuß an der Transporteinheit.**

Warnung! Verschieben Sie die Mailbox nach Abschluß der Konfiguration nur dann, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Wenn Sie die Mailbox jedoch verschieben *müssen*, entfernen Sie zunächst die Transporteinheit. Entfernen Sie anschließend die Führungsschiene von der Mailbox und vom Drucker. Nähere Hinweise finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

4 Fahren Sie mit Schritt 10: „Einlegen von Papier“ auf Seite 126 fort.



Schritt 9: Einrichten des optionalen Finishers



Der Optra W810 unterstützt einen optionalen 2500-Blatt-Finisher, der die Ausgabefähigkeiten Ihres Druckers um die Funktionen Lochen und Heften erweitert.

Bevor Sie den Finisher anschließen können, müssen Sie jedoch sicherstellen, daß die Höhe des Druckers auf die Höhe des Finishers ausgerichtet ist. Konfigurieren Sie hierzu den Drucker mit einer der folgenden Lexmark Optionen:

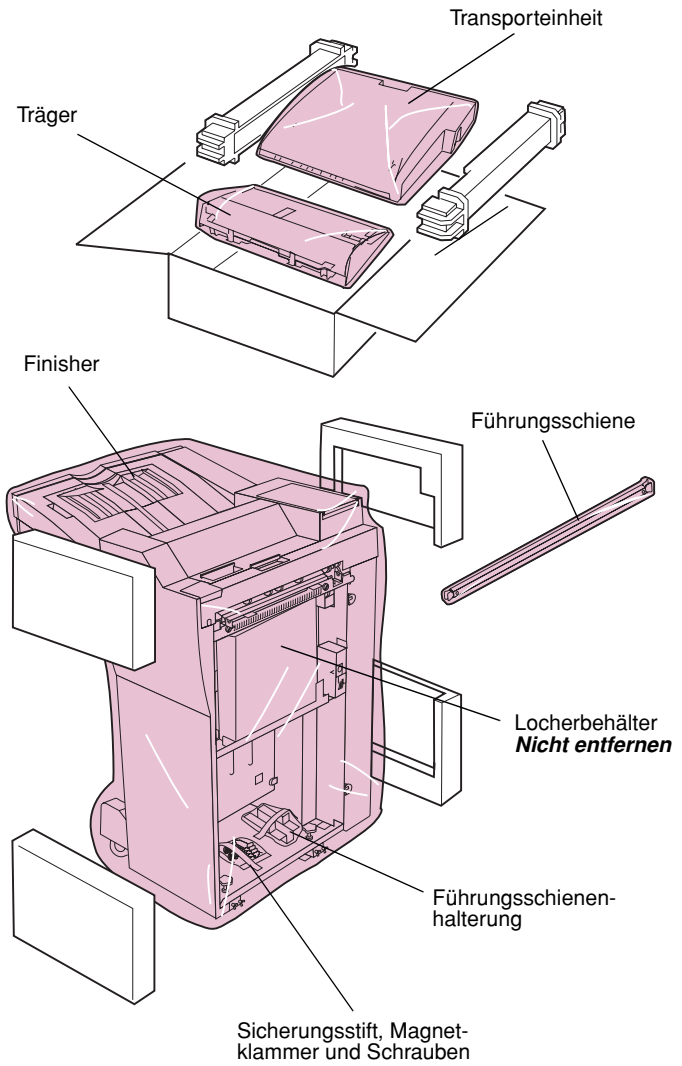
- Eine zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung
- Eine Kombination aus einer zusätzlichen 500-Blatt-Papierzuführung *und* einem entsprechenden Druckerunterschrank
- Ein Druckerunterschrank der entsprechenden Höhe

  Wenden Sie sich an Lexmark, um nähere Einzelheiten zu dem für den Optra W810 erhältlichen Druckerunterschrank zu erhalten.

In der linksstehenden Abbildung ist der Drucker richtig auf den Finisher ausgerichtet dargestellt.

Hinweis: In den Abbildungen in diesem Abschnitt ist ein Drucker mit einer zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung dargestellt.

ACHTUNG! Wenn Sie den Finisher nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel, bevor Sie fortfahren.



So richten Sie den Finisher ein:

1 **Nehmen Sie den Finisher aus dem Karton.**

2 **Nehmen Sie den Finisher und alle anderen Teile aus der Verpackung.**

Entfernen Sie die gesamte Kunststoffverpackung, das Klebeband und den Schaumstoff. *Entfernen Sie den Locherbehälter auf der rechten Seite des Finishers nicht.*

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Finisher wieder verpacken müssen.

3 **Nehmen Sie die beiden Tüten mit der Führungsschienenhalterung, dem Sicherungsstift, der Magnetklammer und den Schrauben aus dem Finisher.**

4 **Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:**

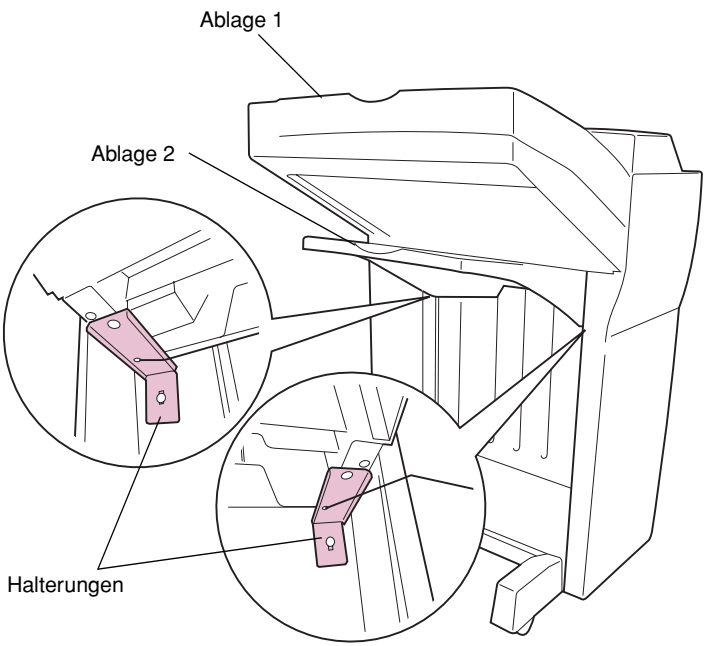
— Finisher
— Transporteinheit
— Träger
— Führungsschiene
— Führungsschienenhalterung
— Sicherungsstift
— Magnetklammer
— 3 Schrauben

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Registrierkarte.

5 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial oben von der Ablage 2.

6 Entfernen Sie gemäß Abbildung die beiden Metallversandhalterungen, die Ablage 2 stützen.

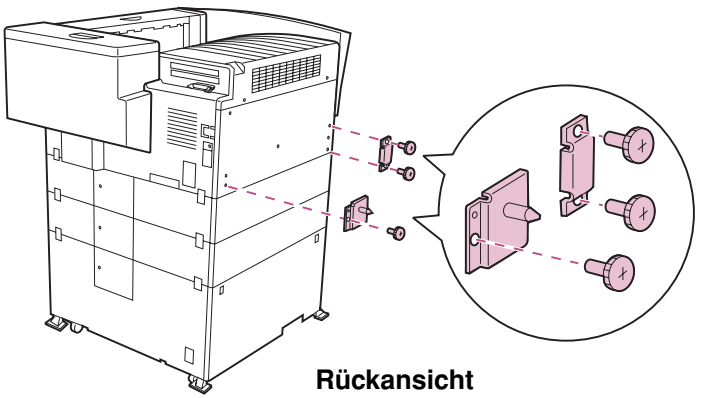
Werfen Sie die Halterungen weg.



Warnung! Werden das Verpackungsmaterial und die Halterungen nicht von Ablage 2 entfernt, wird möglicherweise ein Anruf beim Kundendienst notwendig.

Anbringen des Sicherungsstifts und der Magnetklammer

Hinweis: Mit dem Sicherungsstift und der Magnetklammer werden Drucker und Finisher verbunden. Die Teile unterscheiden sich von dem Sicherungsstift und der Magnetklammer für die Mailbox mit 10 Ablagen und sind nicht austauschbar.

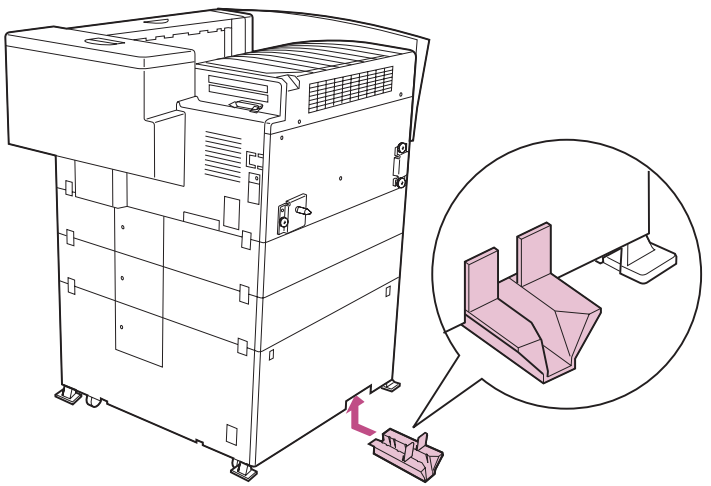


Rückansicht

1 Suchen Sie die Bohrungen an der linken Seite des Druckers.

2 Bringen Sie den Sicherungsstift und die Magnetklammer gemäß Abbildung an.

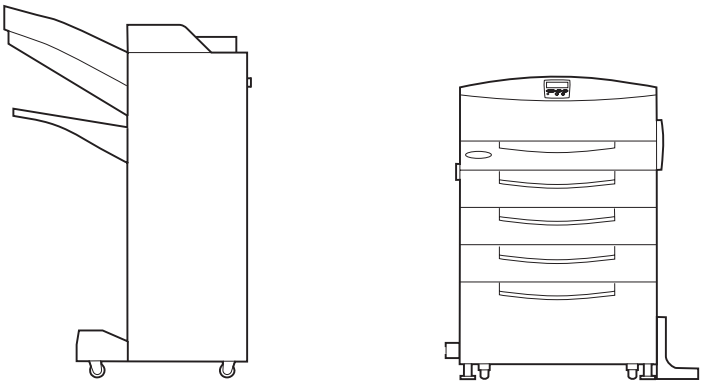
Anbringen der Führungsschiene



1 Schieben Sie die Führungsschienenhalterung unter die 2500-Blatt-Papierzuführung, und heben Sie die Halterung an, bis sie einrastet.

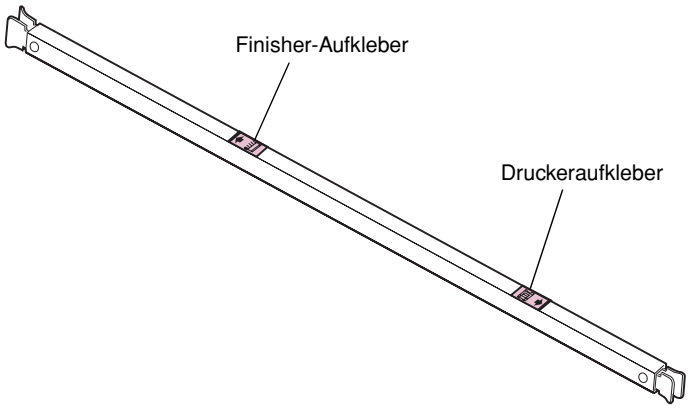
Die Laschen der Führungsschienenhalterung liegen eng an der Seite der 2500-Blatt-Papierzuführung an, wenn die Halterung ordnungsgemäß installiert ist.

Warnung! Bewegen Sie keinesfalls den Finisher, indem Sie auf die Ablagen drücken. Werden die Ablagen als Griffe verwendet, werden diese möglicherweise beschädigt oder brechen ab.



2 **Die folgenden Schritte müssen auf der Vorderseite des Druckers ausgeführt werden.**

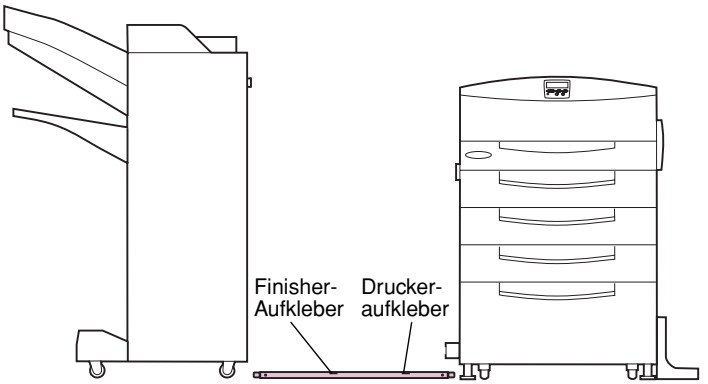
3 **Richten Sie den Finisher auf den Drucker aus, wie in der linksstehenden Abbildung dargestellt.**



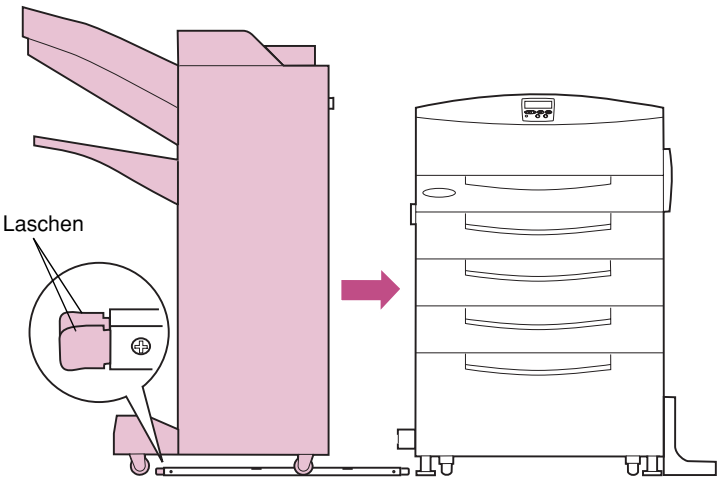
4 **Richten Sie die Führungsschiene so aus, daß die beiden kleinen Aufkleber nach oben weisen.**

Der eine Aufkleber zeigt eine Darstellung eines Finishers mit zusätzlichen Ablagen (Ihr Finisher sieht anders aus) und der andere Aufkleber die Darstellung eines Druckers.

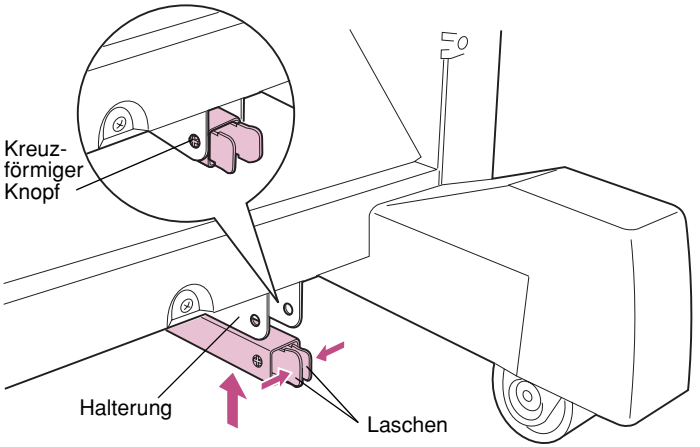
Verwenden Sie die Aufkleber als Richtlinie bei der Durchführung der folgenden Schritte.

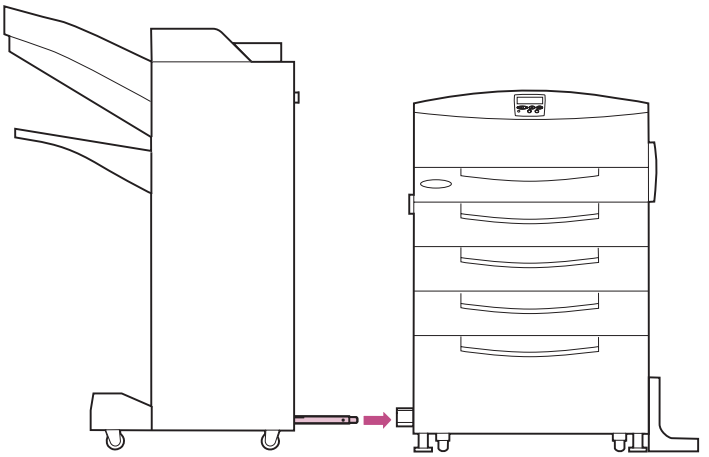


5 **Legen Sie die Führungsschiene zwischen Finisher und Drucker mit den Aufklebern zu den entsprechenden Seiten auf den Boden.**



6 **Rollen Sie den Finisher über die Führungsschiene zum Drucker, bis Sie die grünen Laschen der Führungsschiene auf der gegenüberliegenden Seite des Finishers sehen.**





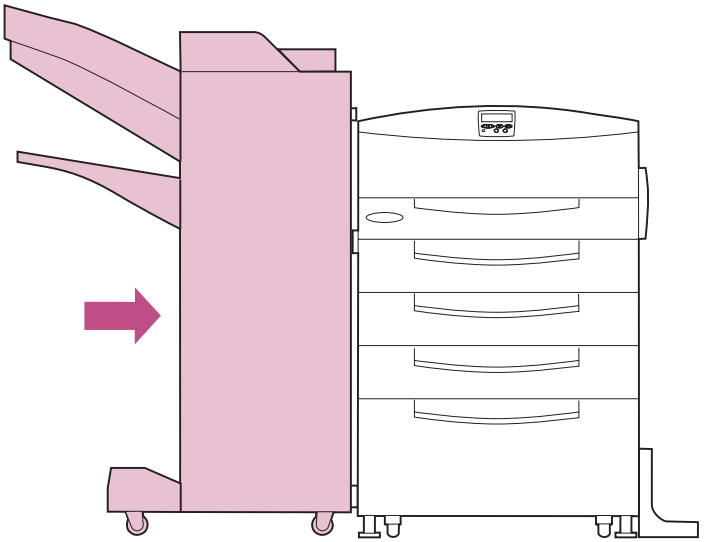
7 **Wechseln Sie auf die dem Drucker gegenüberliegende Seite des Finishers.**

8 **Drücken Sie die grünen Laschen zusammen, heben Sie die Führungsschiene nach oben in die Halterung unten am Finisher.**

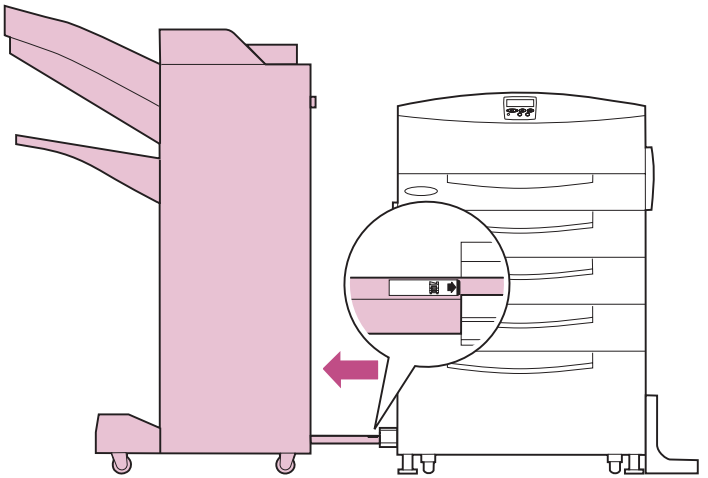
Die grünen kreuzförmigen Knöpfe an den Seiten der Führungsschiene *rasten* in die Aufnahmen in der Halterung ein.

9 **Die folgenden Schritte müssen auf der Vorderseite des Druckers ausgeführt werden.**

10 **Schieben Sie das freie Ende der Führungsschiene in die Halterung an der 2500-Blatt-Papierzuführung.**



11 **Drücken Sie den Finisher fest an den Drucker, um die Führungsschiene vollständig einzuschieben.**

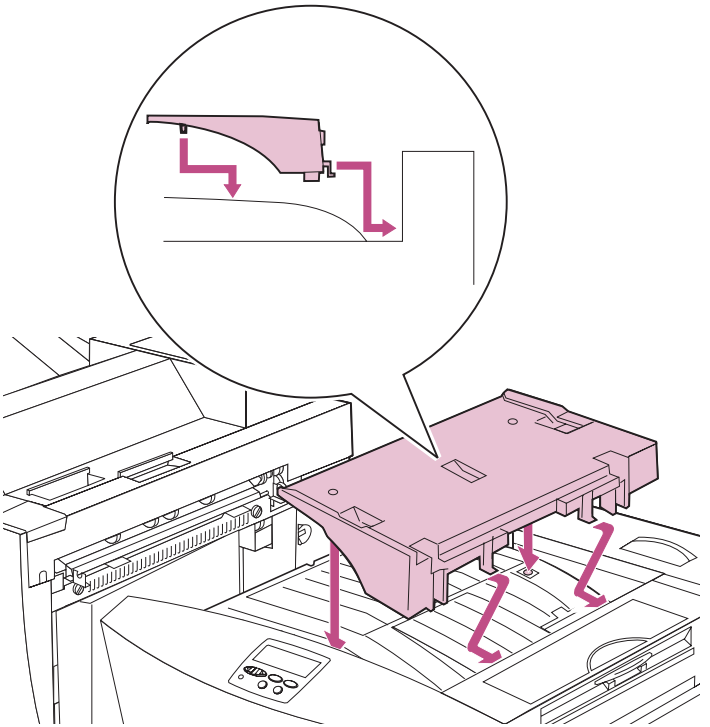


12 **Ziehen Sie den Finisher vom Drucker weg, bis die Führungsschiene *einrastet*.**

Die Linie auf dem Aufkleber auf der Druckerseite muß auf die Kante der Halterung an der 2500-Blatt-Papierzuführung ausgerichtet werden.

ACHTUNG! Bei ordnungsgemäßer Installation der Führungsschiene wird verhindert, daß der Finisher zu weit vom Drucker weggezogen wird. Nach der Installation der Transporteinheit auf dem Drucker (siehe Seite 113) verhindert die Verriegelungs-Führungsschiene, daß die Transporteinheit zwischen Drucker und Finisher fällt und somit Personenschäden verursacht.

Positionieren der Transporteinheit

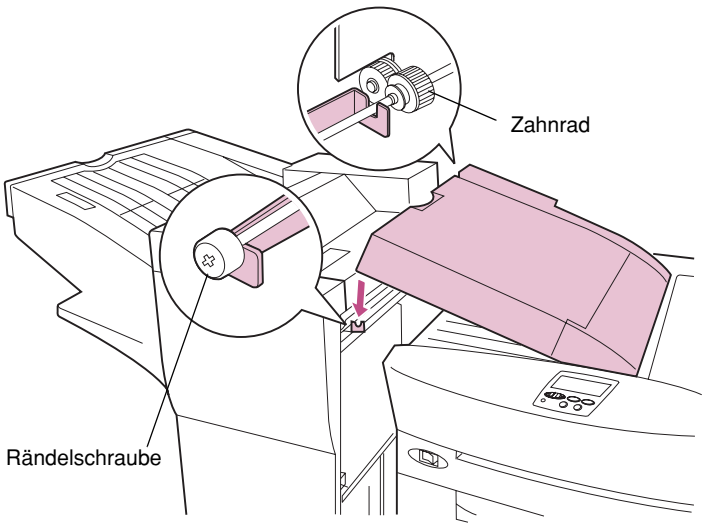


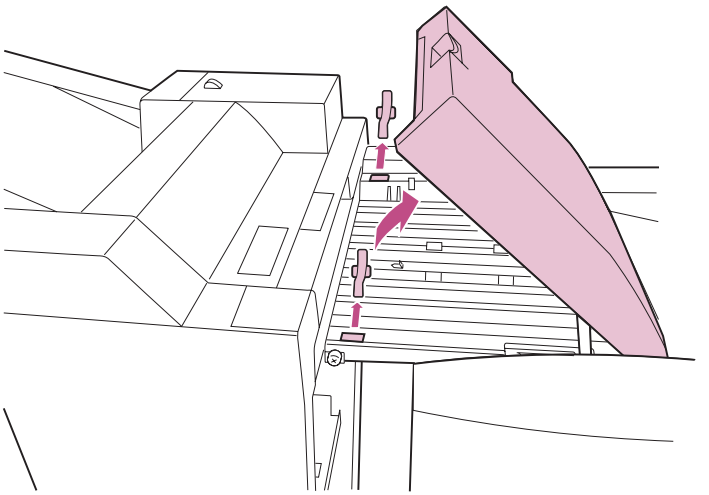
Die Transporteinheit befördert die gedruckten Seiten über die Druckeroberseite an den Finisher. Sie müssen den Träger vor der Transporteinheit installieren.

1. **Entfernen Sie eventuell vorhandenes Klebeband von der Druckeroberseite.**
2. **Installieren Sie den Träger gemäß Abbildung auf dem Drucker.**

   Drücken Sie den Träger vorsichtig in seine Position, um sicherzustellen, daß die Laschen am Träger in die Positionierungsöffnungen am Drucker passen.

Warnung! Halten Sie die Transporteinheit mit beiden Händen fest, während Sie sie auf dem Drucker positionieren.





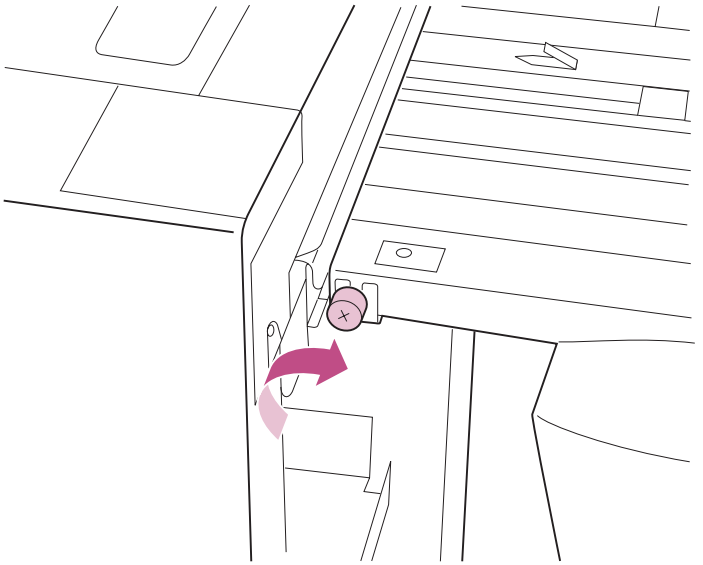
3 **Setzen Sie die Transporteinheit auf den Träger.**

4 **Öffnen Sie die Abdeckung der Transporteinheit.**

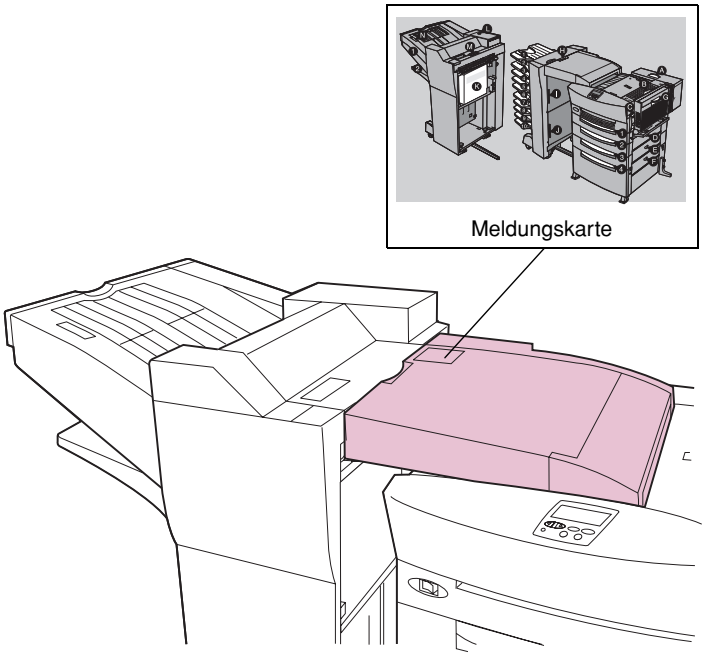
5 **Senken Sie die Metallwelle an der Unterseite der Transporteinheit gemäß Abbildung in die beiden Metallhalterungen am Finisher.**

Stellen Sie sicher, daß sich die Rändelschraube und das Zahnrad an den Enden der Welle außerhalb der Metallhalterungen befinden. Lösen Sie gegebenenfalls die Rändelschraube, um die Installation zu vereinfachen.

6 **Öffnen Sie die Abdeckung der Transporteinheit, und entfernen Sie das Klebeband gemäß Abbildung.**

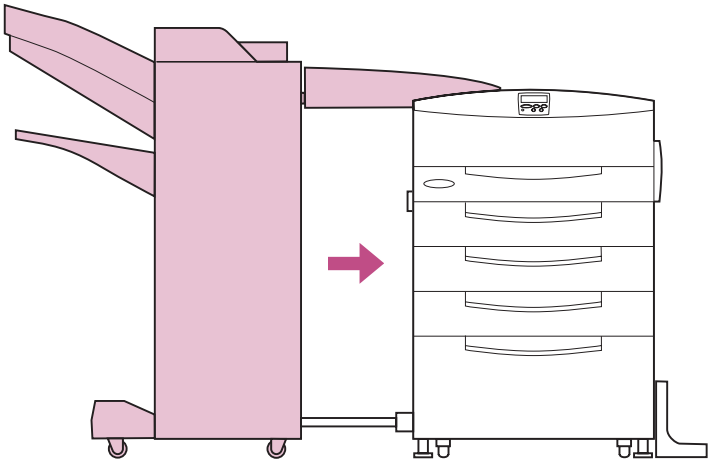


7 **Ziehen Sie die Rändelschraube fest, um die Transporteinheit am Finisher zu befestigen.**



8 **Schließen Sie die Abdeckung der Transporteinheit.**

Beachten Sie, daß auf der erweiterten Meldungskarte auf der Transporteinheit die Abdeckungen und Ablagen des Finishers sowie der Locherbehälter (K), der regelmäßig geleert werden muß, dargestellt sind.



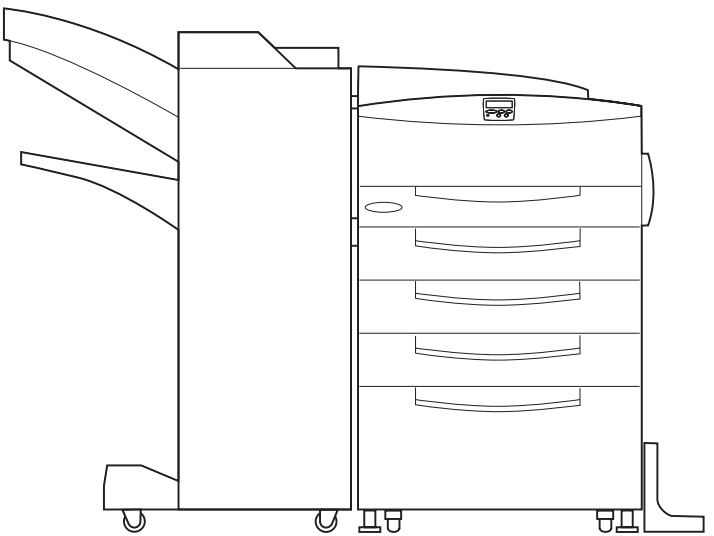
9 **Schieben Sie den Finisher in Richtung Drucker, bis kein Zwischenraum mehr zwischen den beiden Komponenten vorhanden ist.**

Ausrichten von Finisher und Drucker

Der Finisher muß parallel zum Drucker stehen, und die beiden Teile müssen dieselbe Höhe aufweisen. Andernfalls können Probleme mit der Papierzufuhr auftreten.

In den nachfolgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die richtige Ausrichtung überprüfen können und wie gegebenenfalls Korrekturen vorgenommen werden können.

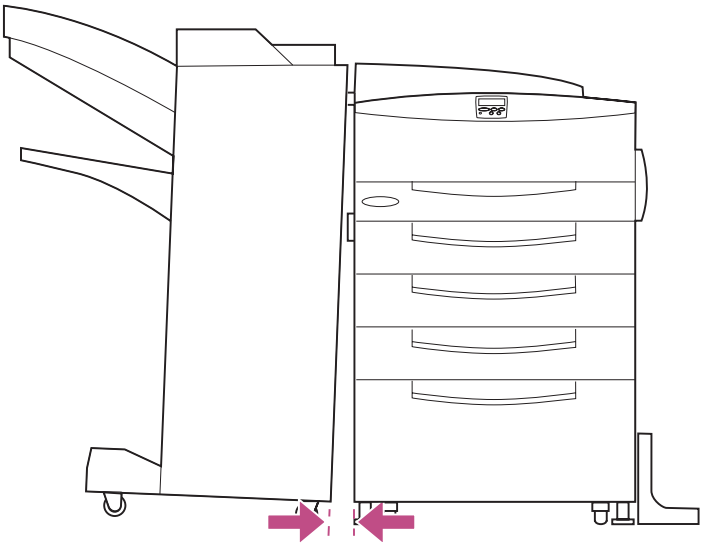
Anpassen der Finisher-Standposition



Schieben Sie den Finisher an den Drucker, und betrachten Sie die beiden Teile anschließend genau von vorne.

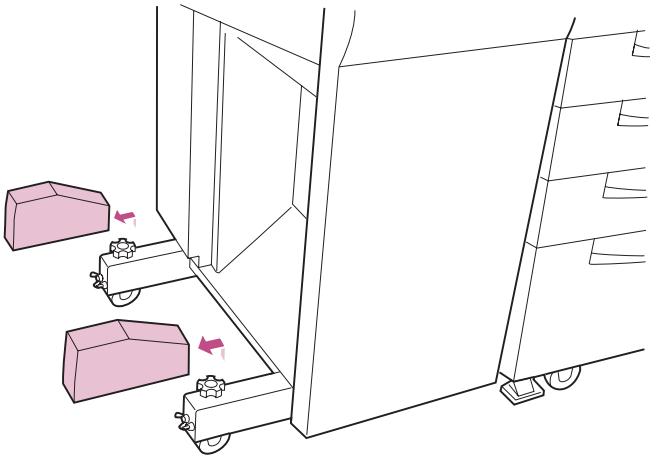
Entsprechen der Finisher und der Drucker der linksstehenden Abbildung, so sind sie richtig ausgerichtet.

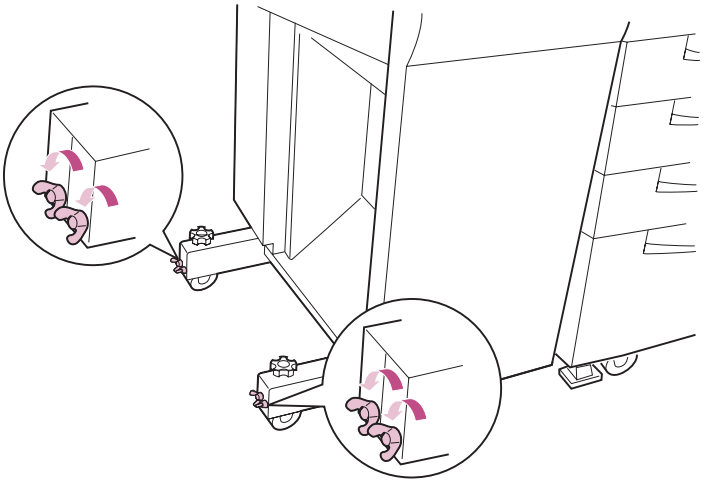
Fahren Sie mit „Anpassen der Finisher-Höhe“ auf Seite 121 fort.



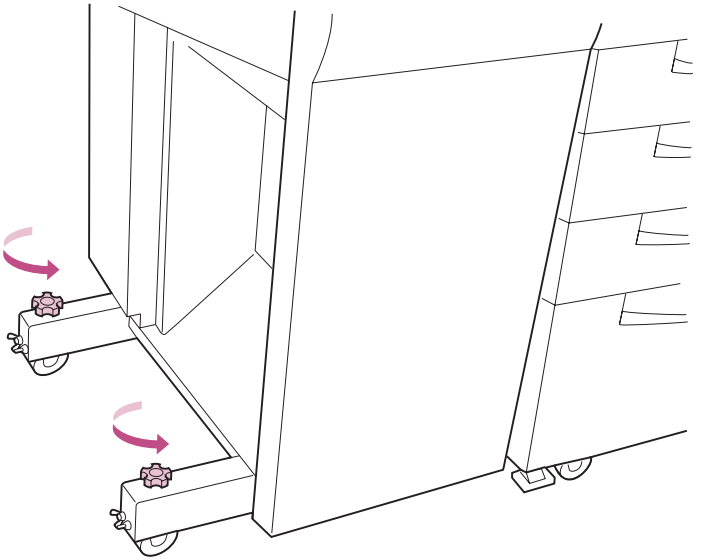
Stehen der Finisher und der Drucker *nicht* parallel zueinander (siehe linksstehende Abbildung), so korrigieren Sie die Standposition des Finishers mit den folgenden Schritten.

1 Ziehen Sie die Verkleidungen der Finisher-Standfüße ab.

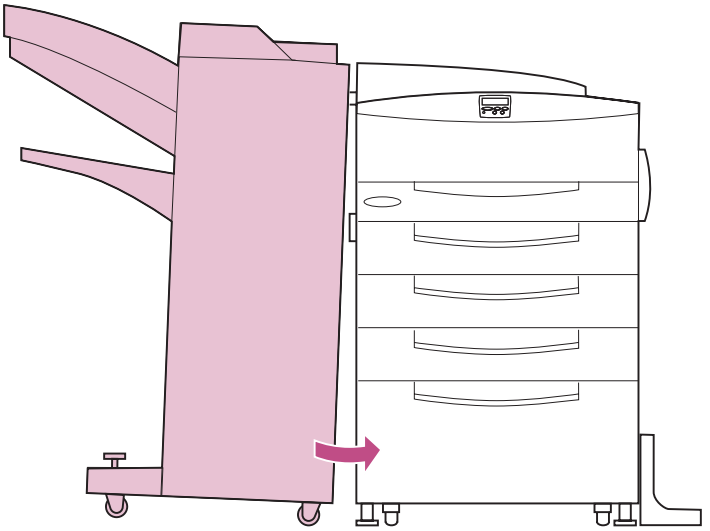




2 **Lösen Sie die beiden Flügelschrauben an den Standfüßen des Finishers.**

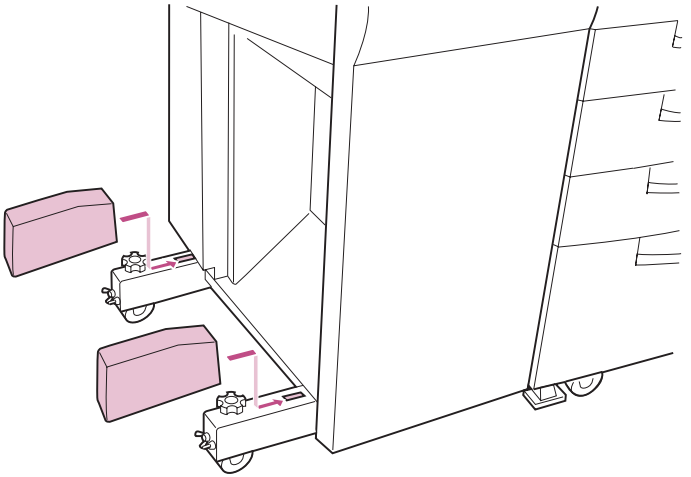


3 **Drehen Sie die Knöpfe auf den Standfüßen entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Standposition des Finishers gemäß Abbildung anzupassen.**



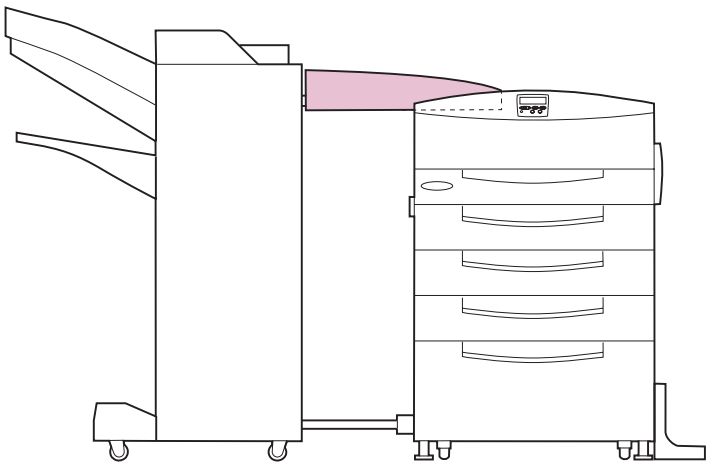
Die Position des Finishers wird dadurch wie in der Abbildung dargestellt geändert.

4 **Wenn der Finisher richtig steht, ziehen Sie die beiden Flügelschrauben, die Sie in Schritt 2 auf Seite 119 gelöst haben, wieder an.**



5 **Schieben Sie die beiden Verkleidungen wie dargestellt wieder über die Finisher-Standfüße.**

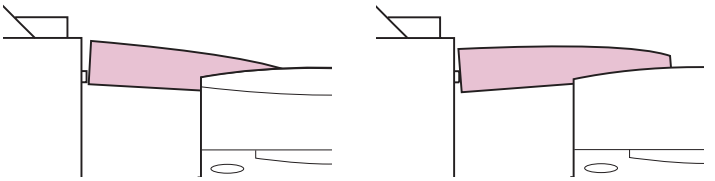
Anpassen der Finisher-Höhe



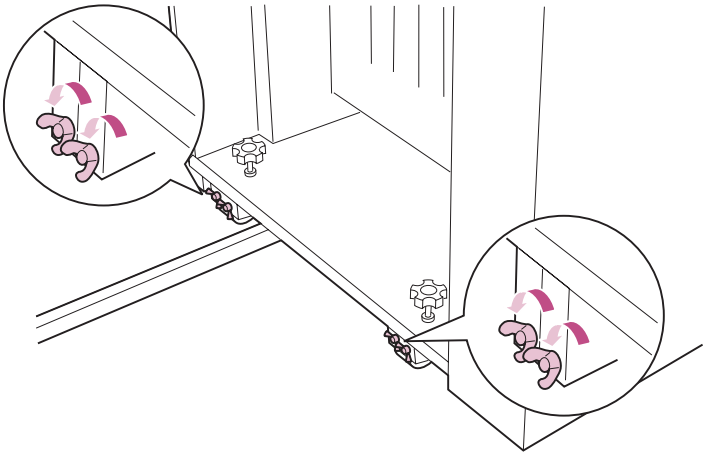
Ziehen Sie den Finisher vom Drucker weg, und betrachten Sie die Position der Transporteinheit.

Wenn die Transporteinheit eine Höhe aufweist, wie in der linksstehenden Abbildung dargestellt, sind der Finisher und der Drucker richtig aufeinander ausgerichtet.

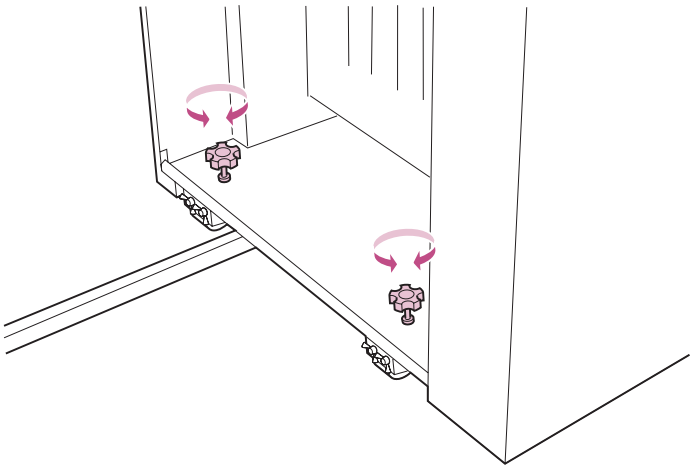
Fahren Sie mit „Anschließen des Finishers“ auf Seite 123 fort.



Wenn die Transporteinheit nach oben oder unten geneigt ist, passen Sie die Höhe des Finishers mit den ab Seite Seite 122 beschriebenen Schritten an.



1. **Ziehen Sie den Finisher vom Drucker weg.**
2. **Suchen Sie die vier Flügelschrauben unter der Bodenplatte des Finishers auf der dem Drucker zugewandten Seite.**
3. **Drehen Sie die Flügelschrauben gegen den Uhrzeigersinn los.**

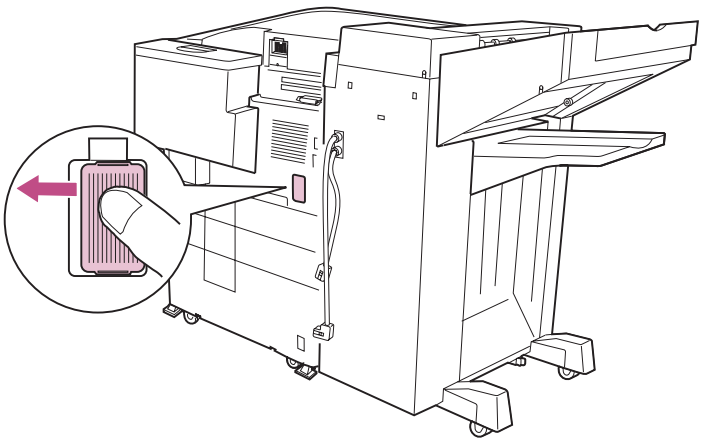


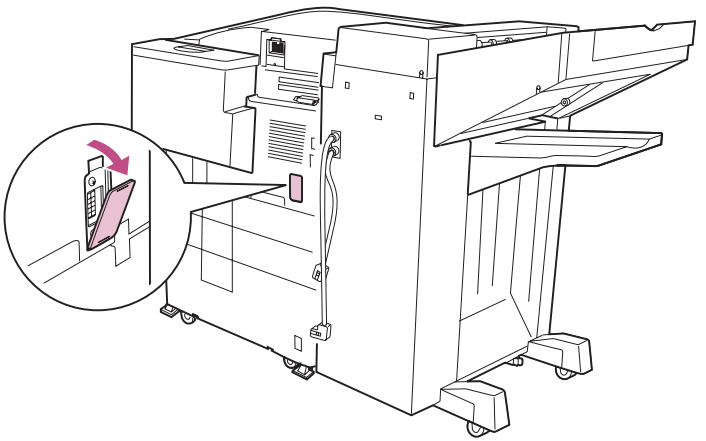
4. **Drehen Sie die auf der Bodenplatte befindlichen Knöpfe, um die Höhe des Finishers anzupassen.**

   Drehen Sie die Knöpfe im Uhrzeigersinn, um den Finisher anzuheben. Drehen Sie die Knöpfe entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Finisher abzusenken.
5. **Wenn die Transporteinheit eine Höhe aufweist, ziehen Sie die Flügelschrauben, die Sie in Schritt 3 gelöst haben, wieder an.**
6. **Schieben Sie den Finisher wieder an den Drucker.**

Anschließen des Finishers

ACHTUNG! Stellen Sie sicher, daß der Netzstecker des Druckers gezogen ist, bevor Sie fortfahren.

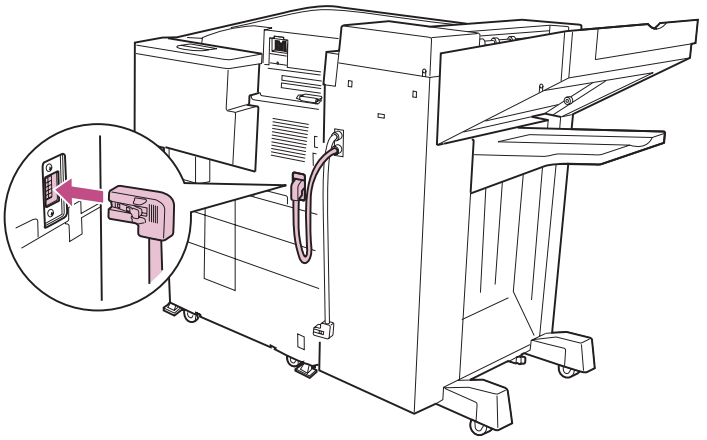




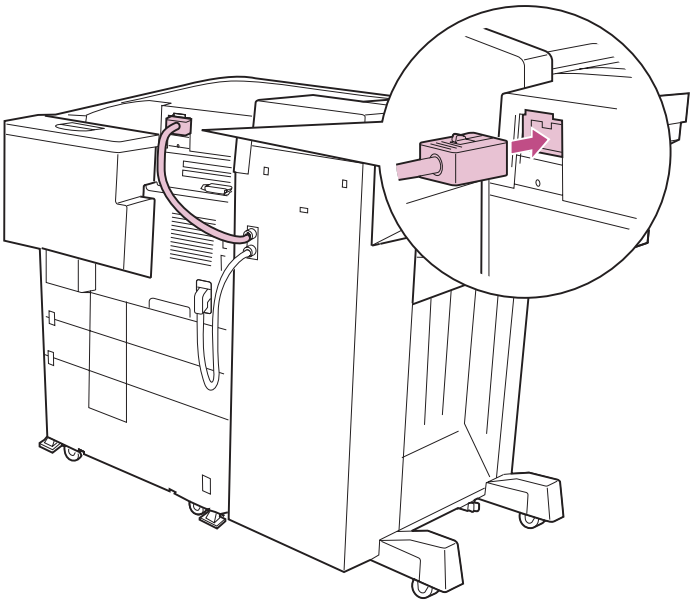
1 **Entfernen Sie die Abdeckung des Anschlusses an der Rückseite des Druckers.**

a **Drücken Sie mit dem Daumen fest auf die Abdeckung, und schieben Sie sie nach links, bis Sie ein Klicken hören.**

b **Ziehen Sie die Abdeckung ab wie abgebildet.**

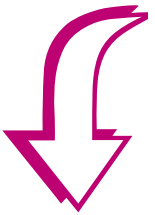


2 **Stecken Sie das untere Finisher-Kabel in den Anschluß am Drucker.**



3 **Stecken Sie das obere Finisher-Kabel in den Anschluß an der Transporteinheit.**

Warnung! Verschieben Sie den Finisher nach Abschluß der Konfiguration nur dann, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Wenn Sie den Finisher jedoch verschieben *müssen*, entfernen Sie zunächst die Transporteinheit. Entfernen Sie anschließend die Führungsschiene vom Finisher und vom Drucker. Nähere Hinweise finden Sie im *Benutzerhandbuch*.



4 Fahren Sie mit Schritt 10: „Einlegen von Papier“ auf Seite 126 fort.

Schritt 10: Einlegen von Papier

Der Optra W810 ist mit drei Standardfächern ausgestattet, die eine Gesamtkapazität von 1250 Blatt fassen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Seitenzahlen aufgeführt, unter denen Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier in die Standardfächer und in die zusätzlichen Fächer finden.

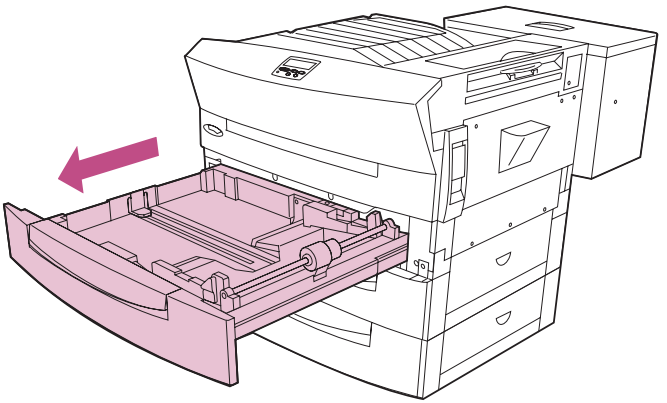
Fach	Kapazität	Unterstützte Papierformate	Druckmaterialsorte	Seite
1	250	A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Executive, Legal und 11x17	Papier, Folien, Etiketten, Karten und Druckmaterial mit benutzerdefiniertem Format	127
2, 3, 4	500	A3, A4, B4, Letter, Legal und 11x17	Papier	132
4	2500	A4 *oder* Letter	Papier	142

Einzelheiten zu den vom Drucker unterstützten Druckmaterialsorten finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).

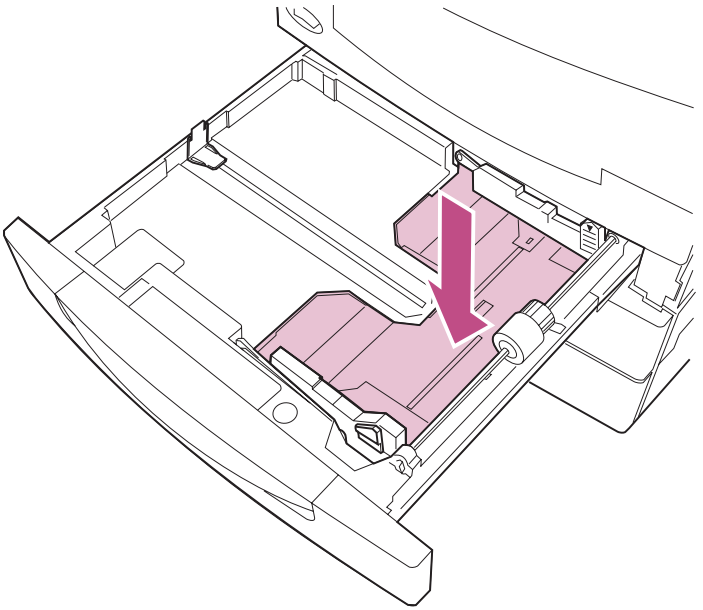
Einlegen von Papier in Fach 1

Hinweis: Wenn Sie in Fach 1 Druckmaterial mit einem anderen Format als Letter oder A4 einlegen, müssen Sie die Einstellungen für die Papiersorte und das Papierformat für das betreffende Fach ändern. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 153 und 155.

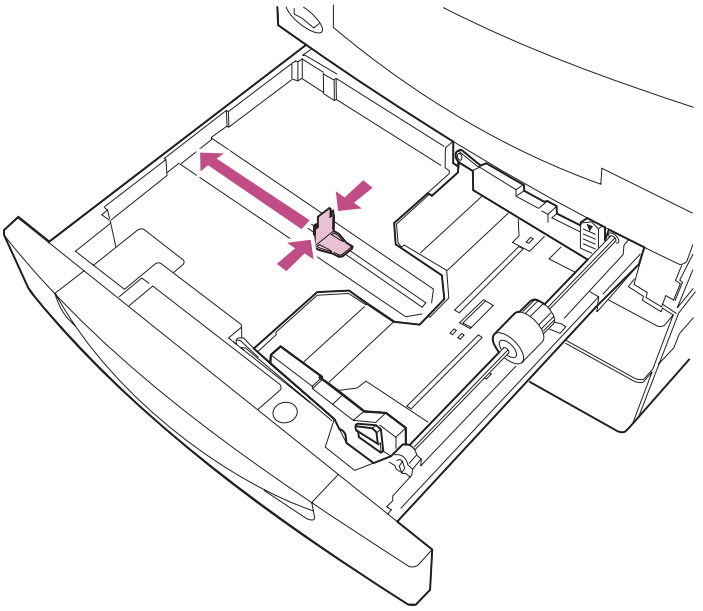
Fach 1 faßt 250 Blatt Papier der Formate A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Executive, Legal und 11x17. Sie können außerdem Folien, Etiketten, Karten und Druckmaterial mit benutzerdefiniertem Format in Fach 1 einlegen.



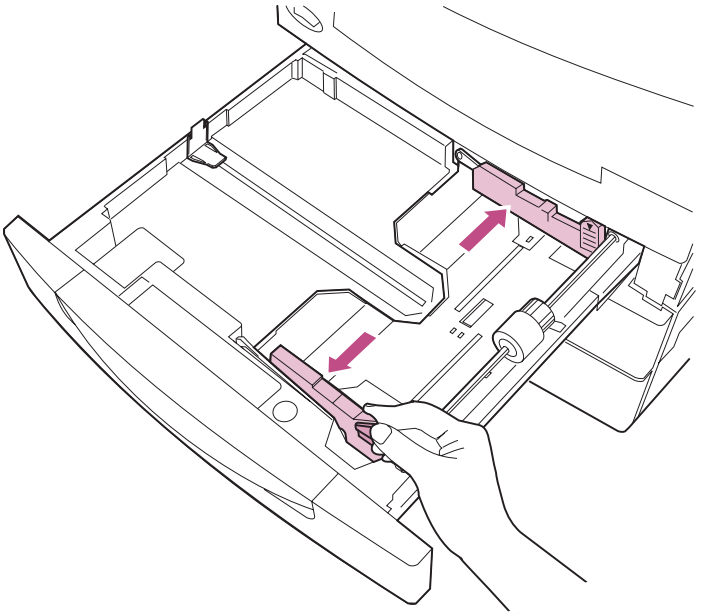
1 Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.



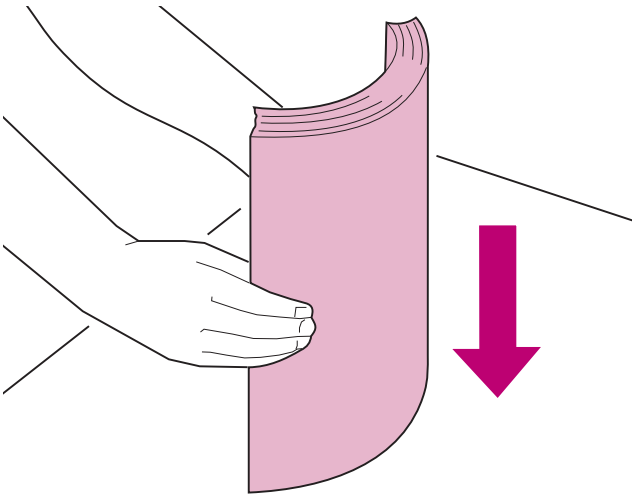
2 Drücken Sie auf die Druckplatte, bis sie einrastet.



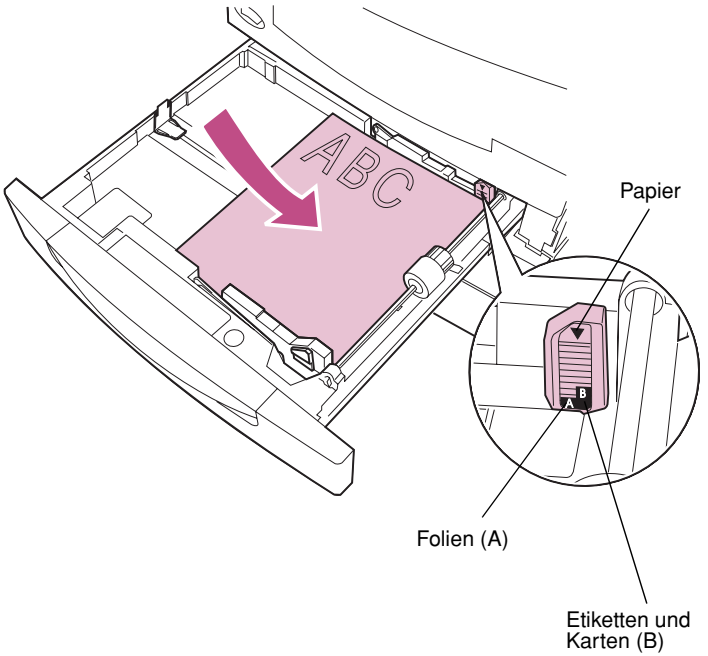
3 **Drücken Sie die linke Papierführung zusammen, und schieben Sie sie ganz nach links.**



4 **Drücken Sie auf die grüne Lasche, und schieben Sie die verstellbaren Führungen ganz nach außen.**



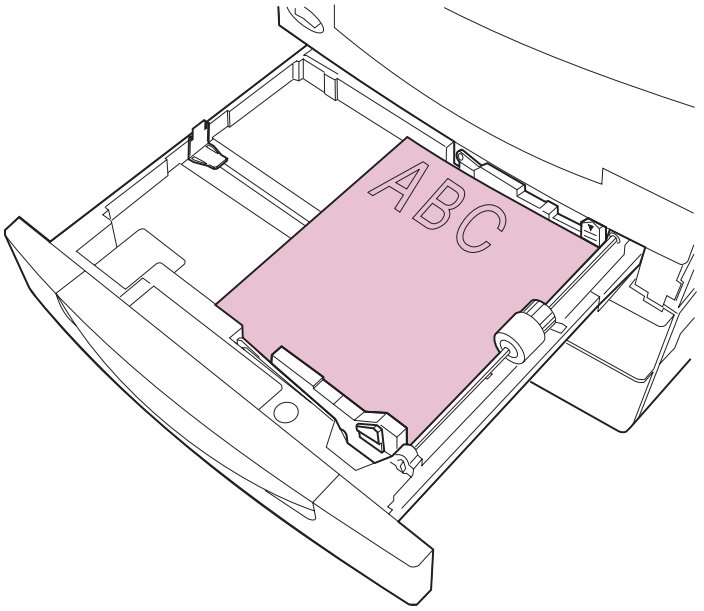
5 **Bevor Sie Papier einlegen, biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier dann auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.**



6 **Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein, wie in den Abbildungen auf Seite 130 dargestellt.**

Beachten Sie die auf der verstellbaren Führung angegebene maximale Stapelhöhe.

Wenn Sie ein anderes Druckmaterial als Papier verwenden, können Sie maximal 50 Bögen einlegen. Die markierte maximale Stapelhöhe darf nicht überschritten werden.

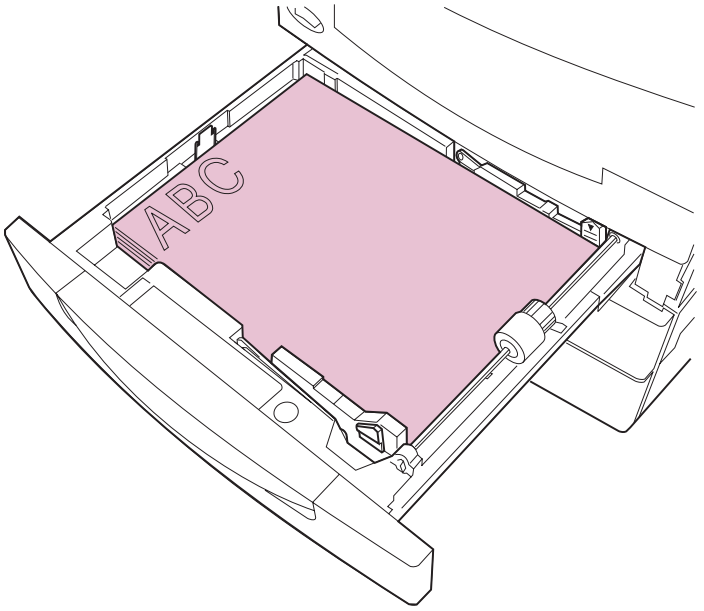


Papierformate A4, A5, B5, Executive und Letter

Die Ausrichtung des Papiers im Fach hängt vom eingelegten Papierformat ab:

— Papier der Formate A4, A5, B5, Executive und Letter wird mit der langen Kante des Papiers zur rechten Fachseite eingelegt.

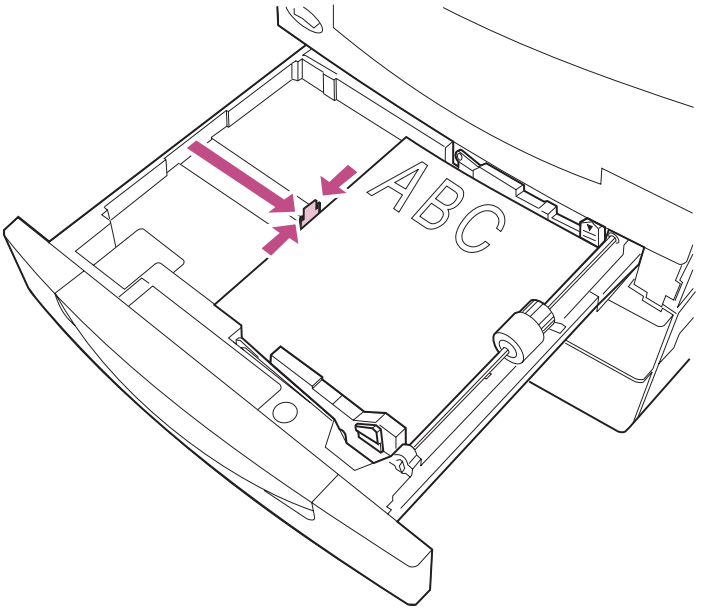
  Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite zur Rückseite des Fachs zeigen.



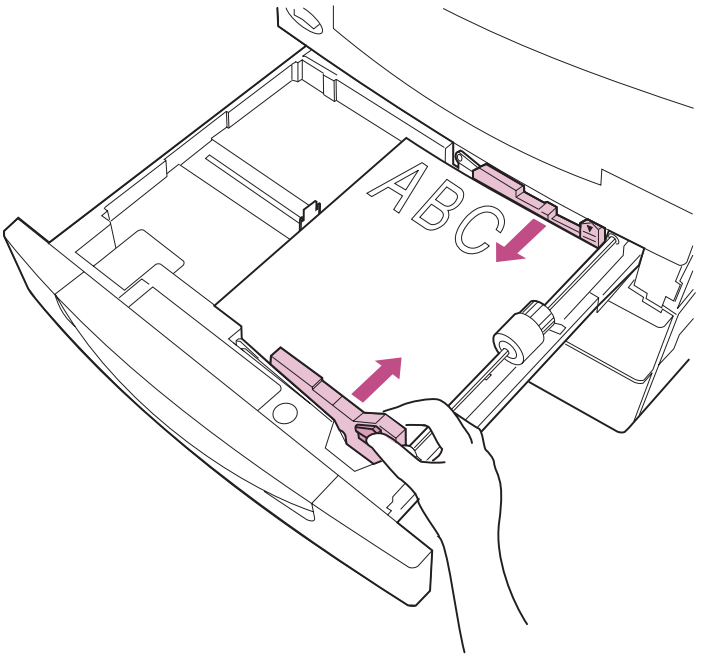
Papierformate A3, B4, Legal und 11x17

— Papier der Formate A3, B4, Legal und 11x17 wird mit der kurzen Kante des Papiers zur rechten Fachseite eingelegt.

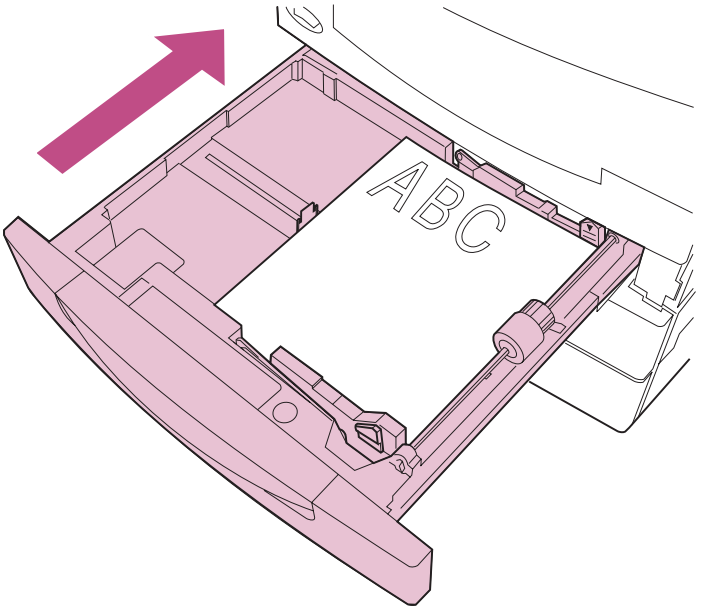
  Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite zur linken Seite des Fachs zeigen.



7 **Drücken Sie die linke Papierführung zusammen, und schieben Sie sie an den Papierstapel, bis sie fest anliegt.**



8 **Drücken Sie auf die grüne Lasche, und schieben Sie die verstellbaren Führungen an den Papierstapel, bis sie fest anliegen.**



9 **Vergewissern Sie sich, daß die Druckplatte im Fach nach unten gedrückt ist.**

Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen des Fachs, daß die Druckplatte in der unteren Position eingerastet ist, bevor Sie das Fach wieder in den Drucker schieben.

10 **Schieben Sie das Fach *fest* in den Drucker.**

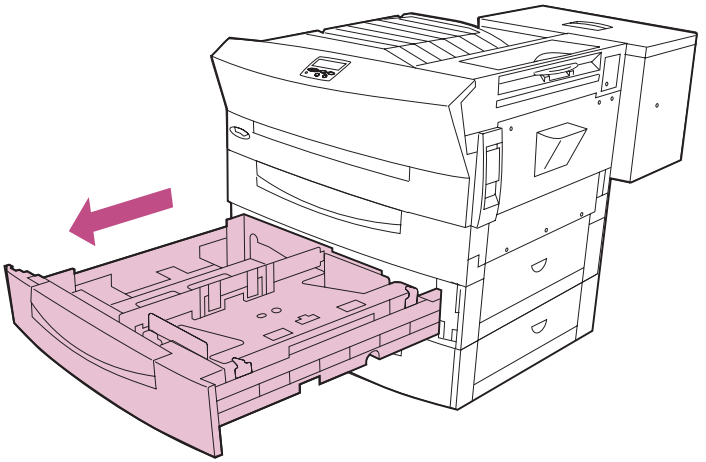
Wenn das Fach nicht bis zum Anschlag in den Drucker geschoben wird, werden Text und Bilder möglicherweise an der falschen Stelle auf der Seite gedruckt, und die Randeinstellungen sind unter Umständen falsch.

Einlegen von Papier in Fach 2 und Fach 3

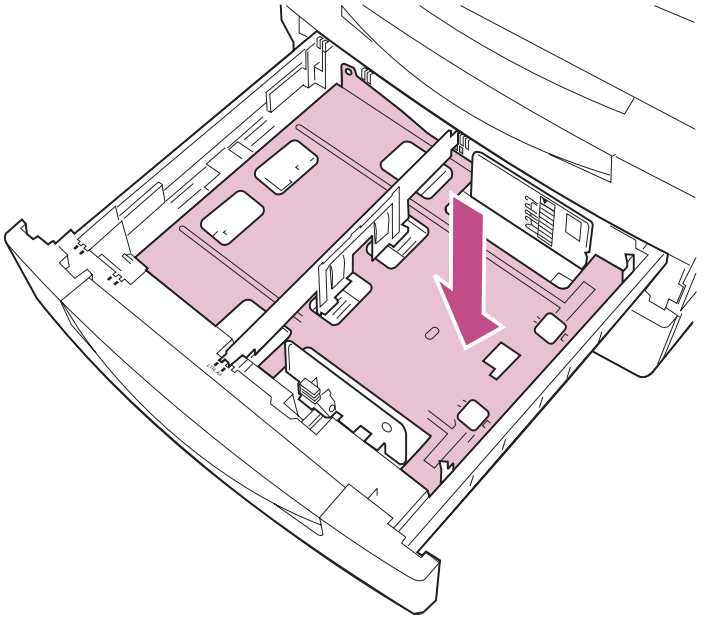
Die Fächer 2 und 3 fassen jeweils 500 Blatt Papier der Formate A3, A4, B4, 11x17, Letter oder Legal. *In die Fächer 2 und 3 darf nur Papier eingelegt werden.*

Hinweis: Falls Sie eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung installiert haben, gelten für das Einlegen von Papier in dieses Fach (Fach 4) dieselben Anweisungen.

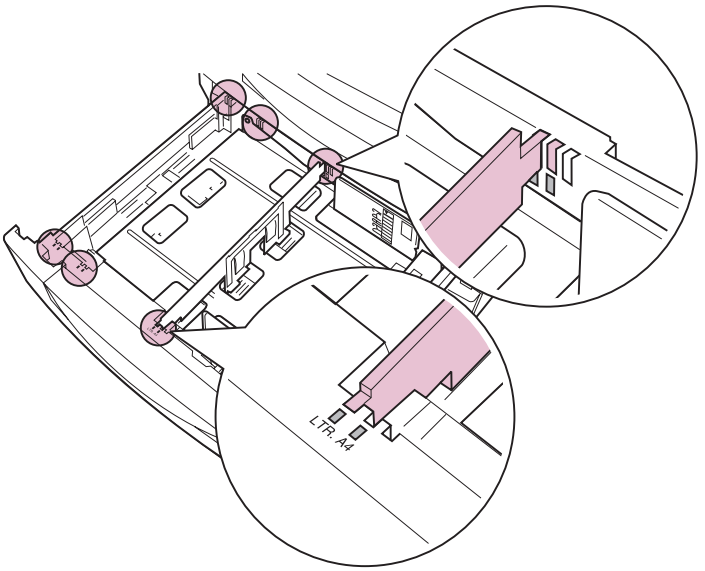
Befolgen Sie die Anweisungen ab Seite 133 zum Einlegen von Papier in die Fächer 2 und 3.



1 **Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.**



2 **Drücken Sie auf die Druckplatte, bis sie einrastet.**



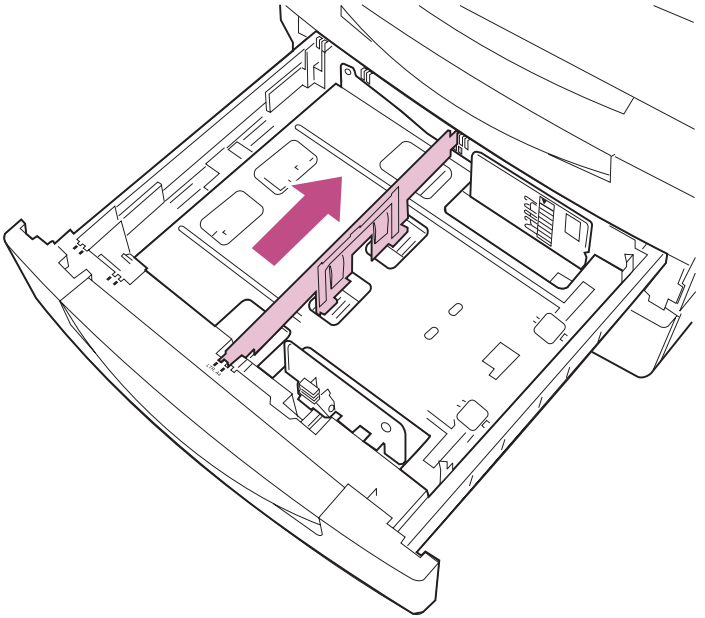
3 Überprüfen Sie, ob sich die linke Papierführung in der richtigen Position für das eingelegte Papierformat befindet.

Anhand der Position der linken Papierführung erkennt der Drucker das Format des in das Fach eingelegten Papiers. Die Auswahl des Papierformats über die Bedienerkonsole ist für Fach 2 und Fach 3 nicht möglich.

Wenn sich die Papierführung bereits in der richtigen Position für das eingelegte Papierformat befinden, fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 137 fort. Hier erhalten Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier in das Fach.

Wenn Sie die Papierführung einstellen müssen, fahren Sie mit Schritt 4 auf Seite 135 fort.

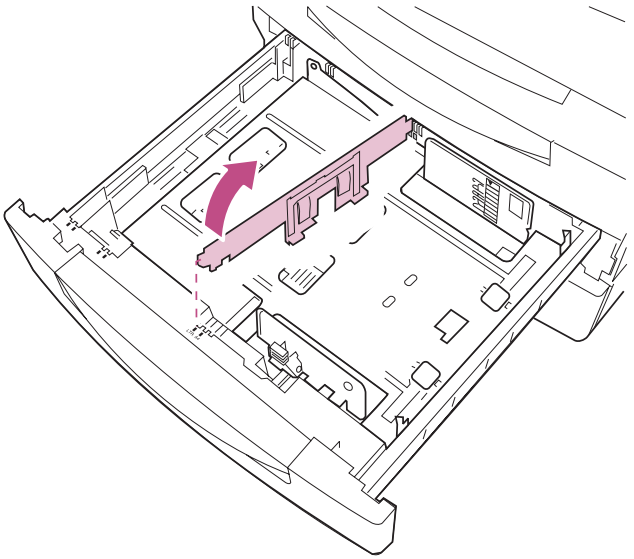
Hinweis: Falls sich die linke Papierführung an der falschen Position befindet, können Probleme mit der Papierzufuhr auftreten, Bilder abgeschnitten oder die Fächer falsch verbunden werden.



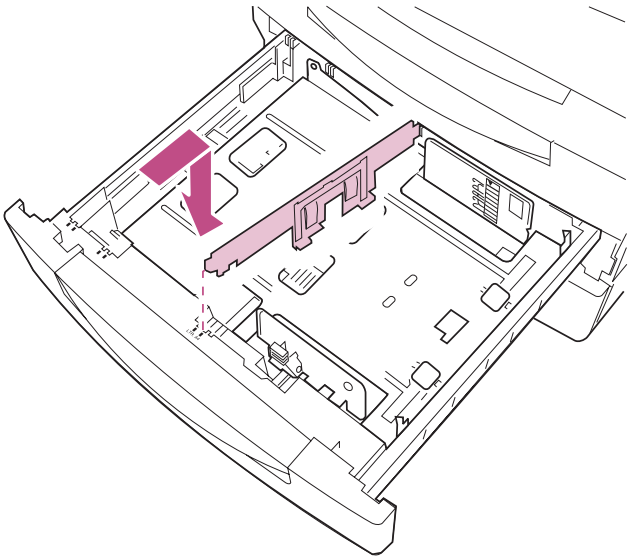
4 Setzen Sie gegebenenfalls die linke Papierführung um.

a Entsperren Sie die linke Papierführung, indem Sie sie zur Rückseite des Druckers drücken.

Die Druckplatte unten im Fach muß nach unten gedrückt werden, bevor Sie die linke Papierführung entfernen können. Wenn sich noch Papier im Fach befindet, nehmen Sie dieses heraus, und stellen Sie dann die Führung ein.



b **Heben Sie die Papierführung an, und nehmen Sie sie aus dem Fach.**



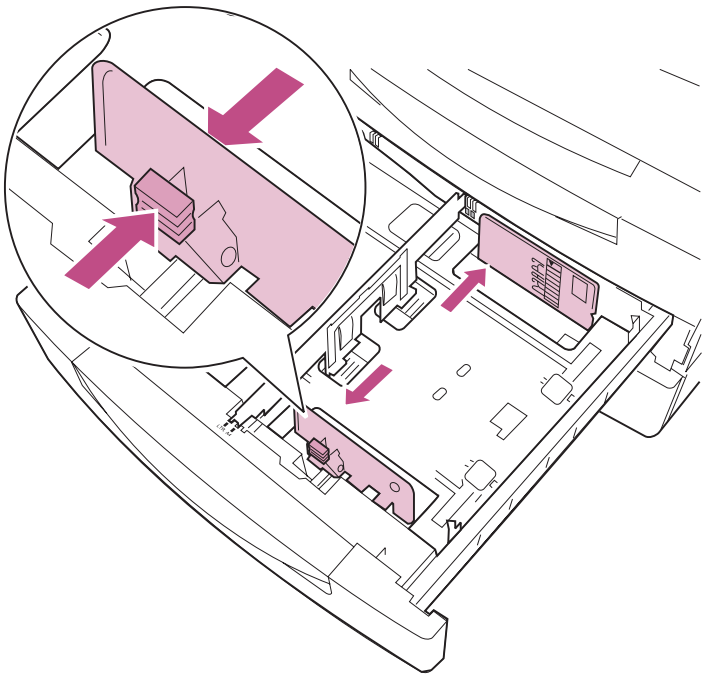
5 **Setzen Sie die Papierführung in den richtigen Steckplatz für das eingelegte Papierformat ein. Die Steckplätze sind verschiedenfarbig gekennzeichnet.**

a **Drücken Sie die Papierführung in den richtigen Steckplatz auf der Rückseite des Fachs.**

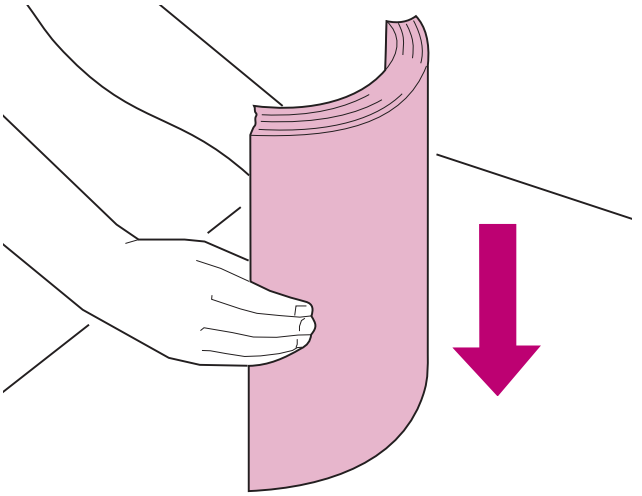
b **Schieben Sie die Papierführung in den entsprechenden Steckplatz auf der Vorderseite des Fachs.**

c **Lassen Sie die Führung los, so daß sie vom Federmechanismus vollständig in den Steckplatz auf der Vorderseite des Fachs gedrückt wird.**

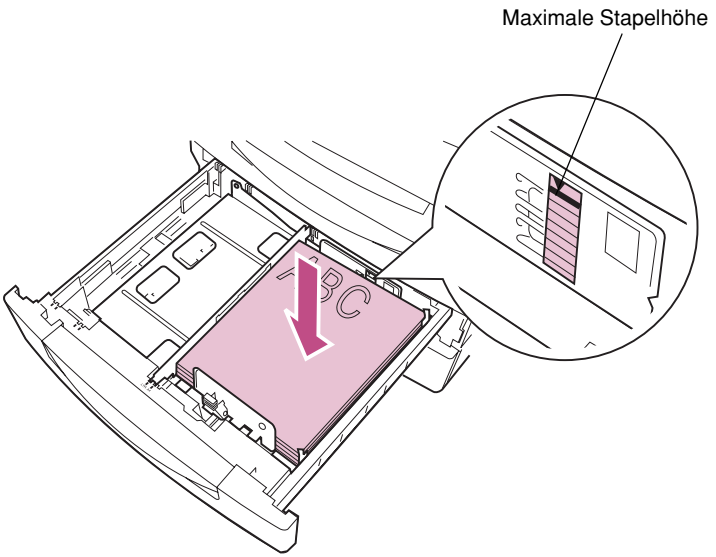
Wenn die Führung nicht richtig in den Steckplatz auf der Fachvorderseite eingesetzt ist, erkennt der Drucker nicht, daß das Fach im Drucker installiert ist.



6 **Drücken Sie auf die grüne Lasche, und schieben Sie die verstellbaren Führungen nach außen.**

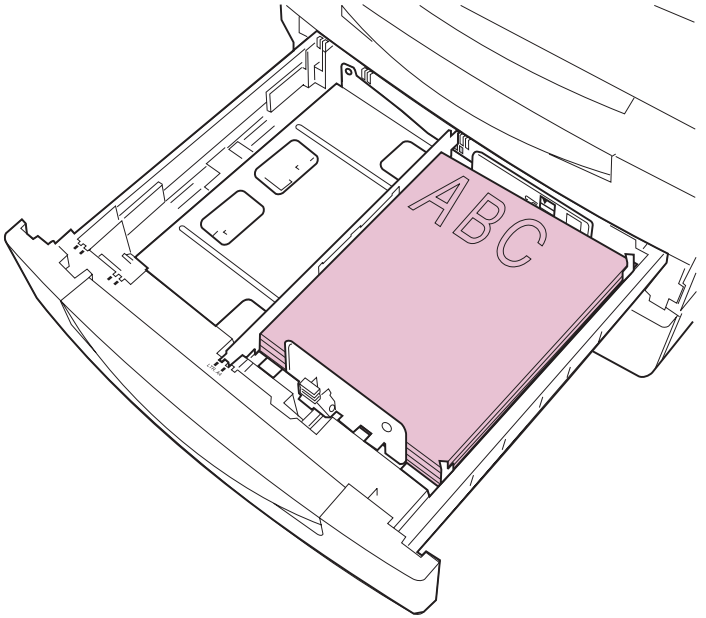


7 **Bevor Sie Papier einlegen, biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier dann auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.**



8 Legen Sie das Papier gemäß Abbildung mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein.

Beachten Sie die auf der verstellbaren Führung angegebene maximale Stapelhöhe.

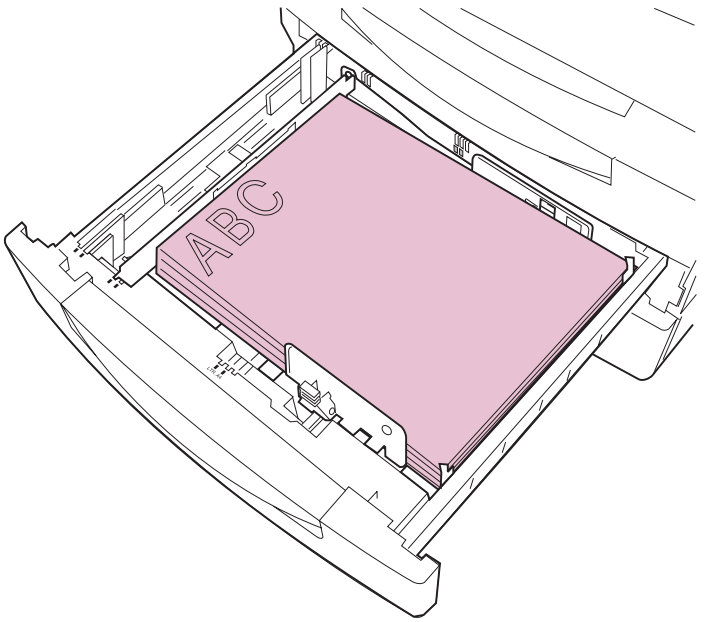


Formate A4 und Letter

Die Ausrichtung des Papiers im Fach hängt vom eingelegten Papierformat ab:

— Papier der Formate A4 und Letter wird mit der langen Kante des Papiers zur rechten Fachseite eingelegt.

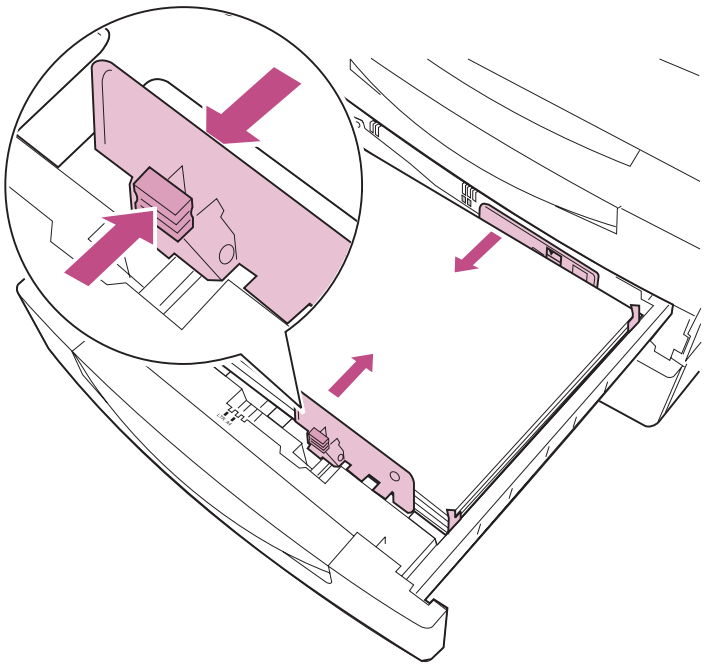
  Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite zur Rückseite des Fachs zeigen.



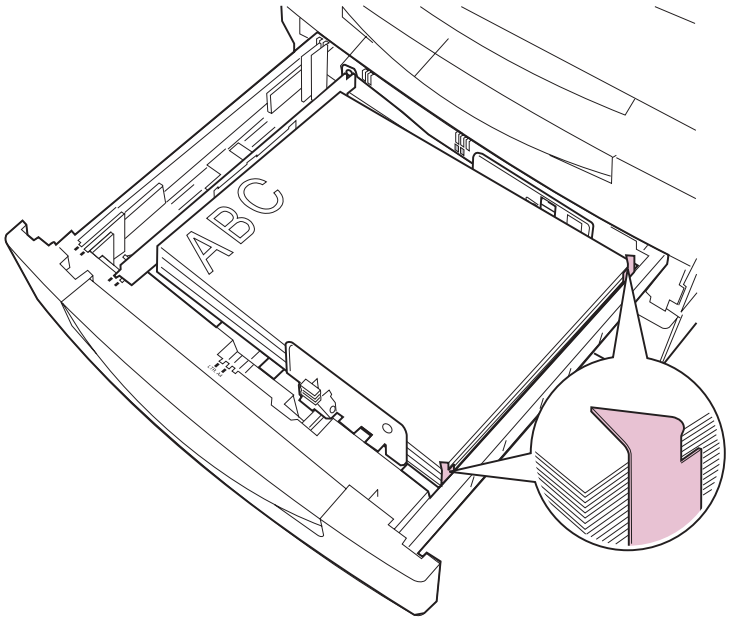
Papierformate A3, B4, Legal und 11x17

— Papier der Formate A3, B4, Legal und 11x17 wird mit der kurzen Kante des Papiers zur rechten Fachseite eingelegt.

Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite zur linken Seite des Fachs zeigen.

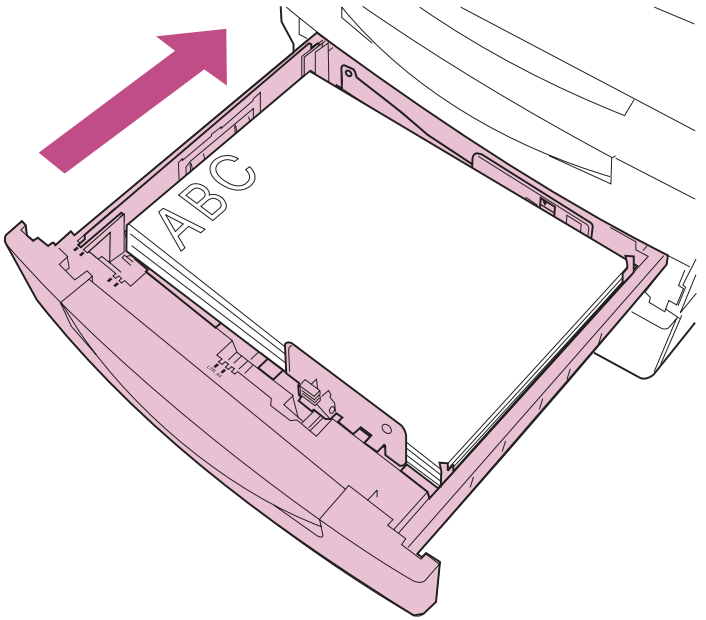


9 Drücken Sie auf die grüne Lasche, und schieben Sie die verstellbaren Führungen an den Papierstapel, bis sie fest anliegen.



10 **Vergewissern Sie sich, daß das Papier unter die beiden Eckanschläge auf der rechten Fachseite paßt.**

Die Kante des Papierstapels muß vollständig unter die Eckanschläge gesteckt werden. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

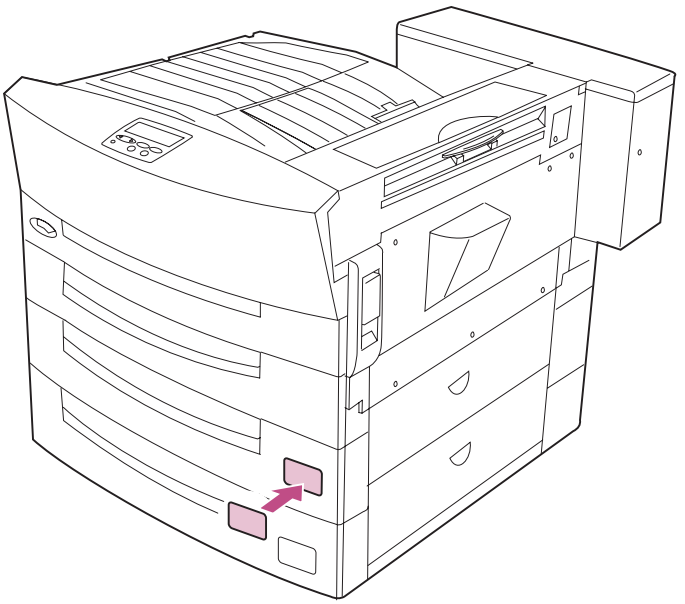


11 **Vergewissern Sie sich, daß die Druckplatte im Fach nach unten gedrückt ist.**

Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen des Fachs, daß die Druckplatte in der unteren Position eingerastet ist, bevor Sie das Fach wieder in den Drucker schieben.

12 **Schieben Sie das Fach *fest* in den Drucker.**

Wenn das Fach nicht bis zum Anschlag in den Drucker geschoben wird, werden Text und Bilder möglicherweise an der falschen Stelle auf der Seite gedruckt, und die Randeinstellungen sind unter Umständen falsch.



13 **Bringen Sie den Aufkleber an, der das Format des in das Fach eingelegten Papiers angibt.**

Papierformataufkleber sind im Lieferumfang des Fachs enthalten. Werden Sie das Fach vorwiegend mit Papier eines Formats verwenden, so ist es möglicherweise hilfreich, das Format außen am Fach anzugeben. Wenn Sie das Papierformat häufig wechseln, empfiehlt es sich eher, keinen Aufkleber anzubringen.

14 **Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 13, um Papier in Fach 3 einzulegen.**

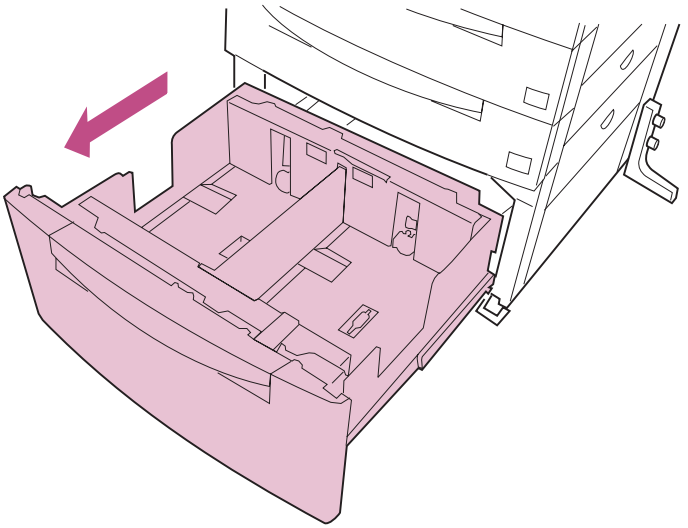
15 **Wählen Sie den ersten Arbeitsschritt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.**

Worin besteht der nächste Schritt?

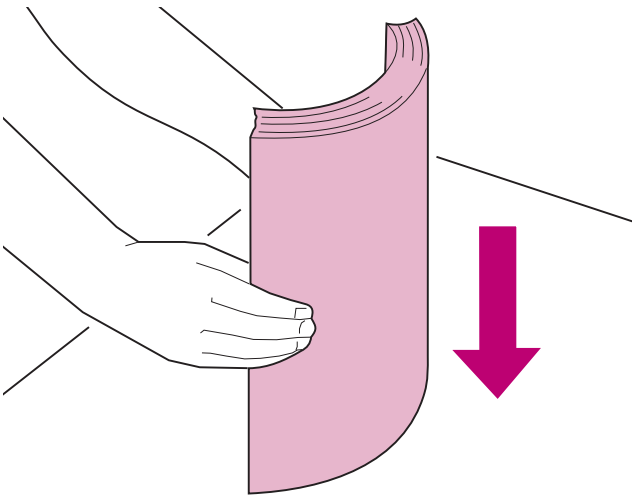
Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Einlegen von Papier in eine zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung	142
2 Anschließen von Kabeln	145

Einlegen von Papier in das 2500-Blatt-Fach (Fach 4)

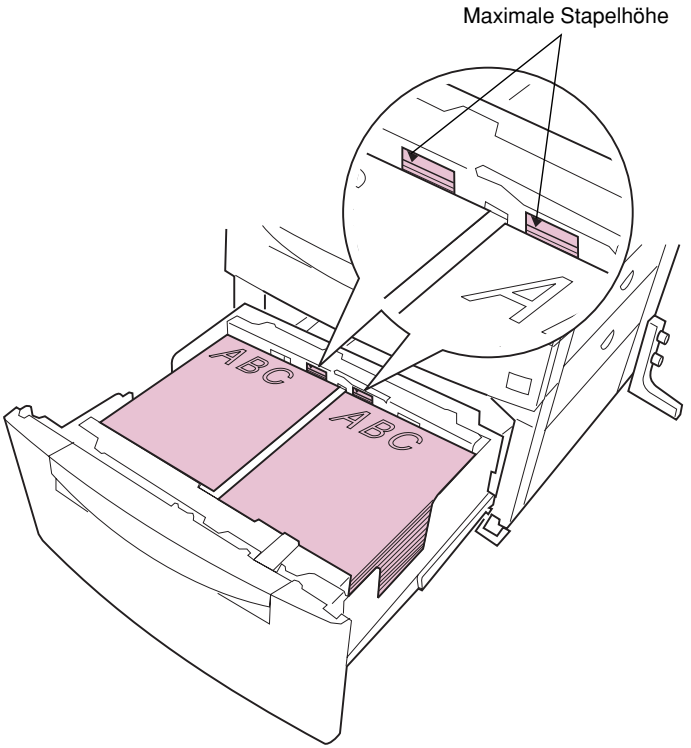
Wenn an Ihrem Drucker eine zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung angebracht ist, können Sie bis zu 2500 Blatt Papier der Formate A4 *oder* Letter in Fach 4 einlegen, je nachdem, wie das Fach werkseitig im Hinblick auf das landesübliche Format konfiguriert wurde.



1 Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.



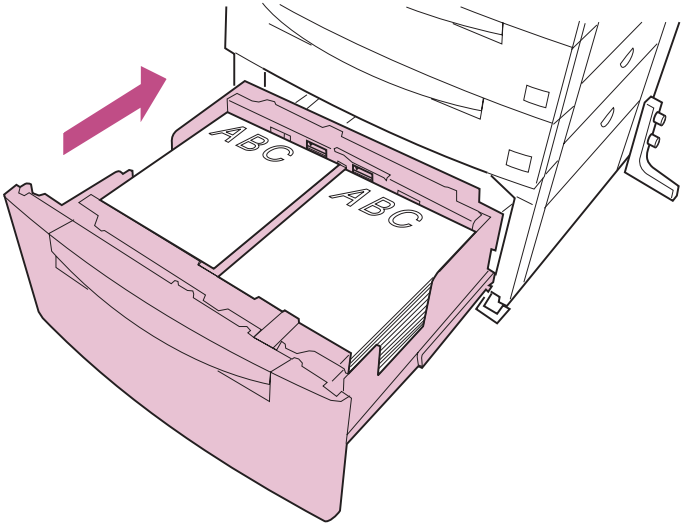
2 Bevor Sie Papier einlegen, biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier dann auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



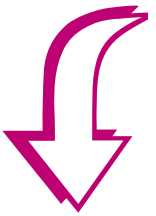
3 Legen Sie das Papier in beiden Fachseiten mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein (siehe Abbildung).

In beide Fachseiten muß jeweils dieselbe Papiersorte eingelegt werden. Beachten Sie die maximale Stapelhöhe, die auf der Rückseite des Fachs angegeben ist.

Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite wie abgebildet zur Rückseite des Fachs zeigen.



4 Schieben Sie das Fach *fest* in den Drucker.



5 **Fahren Sie mit Schritt 11: „Anschließen von Kabeln“ auf Seite 145 fort.**

Schritt 11: Anschließen von Kabeln

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, den Drucker in ein LAN einzubinden:

- Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines parallelen oder seriellen Kabels direkt an den Server an.

  Für den parallelen Standardanschluß Ihres Druckers ist ein IEEE-1284-kompatibles Parallelkabel erforderlich. Wir empfehlen die Lexmark Kabel mit den Teilenummern 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m). Wenn Sie eine optionale Parallel-/USB-Schnittstellenkarte installiert haben, benötigen Sie ein paralleles 1284 A-C-Kabel, wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 43H5171 (3 m). Verwenden Sie kein IEEE-kompatibles Kabel, sonst können Sie unter Umständen nicht alle Druckerfunktionen nutzen.

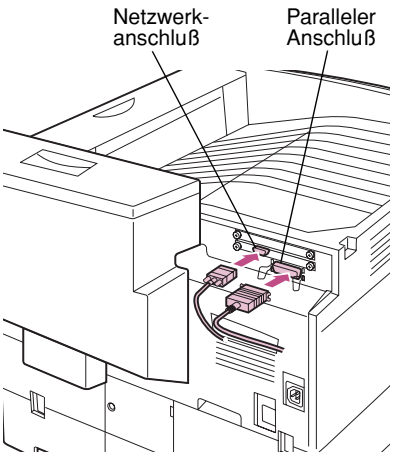
  Bei Anschluß eines seriellen Kabels empfehlen wir das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1038693 (15 m). Schließen Sie das Kabel an den seriellen Anschluß einer optional im Drucker installierten Tri-Port-Schnittstellenkarte an.

- Binden Sie den Drucker direkt in das LAN ein:

  — Mit einem externen Druckserver, zum Beispiel einem Lexmark MarkNet Pro.
  — Mit einem internen Druckserver, zum Beispiel einem MarkNet S oder einem Druckserver der MarkNet N2000 Series.
  — Mit der optionalen Tri-Port-Schnittstellenkarte zum Anschluß an ein LocalTalk-Netzwerk

Hinweis: Wenn ein MarkNet-Druckserver installiert ist, brauchen Sie sich keine Gedanken mehr um die Netzwerkgeschwindigkeit zu machen. Der Druckserver erkennt automatisch die Netzwerkgeschwindigkeit und nimmt die erforderliche Einstellung vor.

So schließen Sie ein Kabel an Ihren Drucker an:



Rückansicht

1 **Stellen Sie sicher, daß Drucker und Computer (oder andere Geräte, die Sie anschließen möchten) ausgeschaltet und die Netzkabel gezogen sind.**

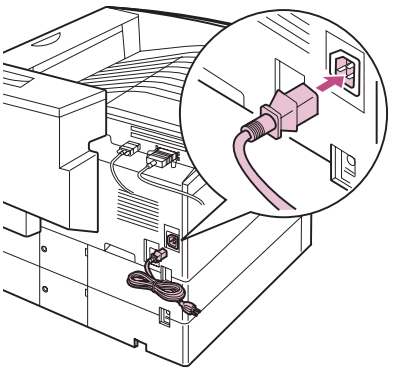
2 **Suchen Sie an der Rückseite des Druckers den Anschluß für das parallele, das serielle oder das Netzwerkkabel.**

Alle Druckermodelle verfügen standardmäßig über einen parallelen Anschluß. Die Modelle Optra W810n und Optra W810dn verfügen des weiteren über einen standardmäßigen Ethernet-Anschluß, der an den im Drucker installierten MarkNet-Druckserver angeschlossen ist. Ihr Drucker verfügt möglicherweise über andere Kabelanschlüsse, wenn Sie andere Druckserver oder Schnittstellenkarten installiert haben.

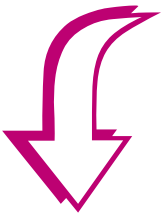
3 **Schließen Sie das entsprechende Kabel beziehungsweise die entsprechenden Kabel an.**

Auch wenn der Druckserver über mehrere Netzwerkanschlüsse verfügt, sollten Sie an jeden im Drucker installierten MarkNet-Druckserver nur ein Netzwerkkabel anschließen.

Hinweis: Wenn Sie ein USB-Kabel an eine Parallel-/USB-Schnittstellenkarte anschließen, die Sie in Ihrem Drucker installiert haben, benötigen Sie das Betriebssystem Windows 98 und einen Windows 98-kompatiblen Treiber, um Druckaufträge an den USB-Anschluß zu senden.



4 **Schließen Sie das eine Ende des Netzkabels an den Anschluß an der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.**

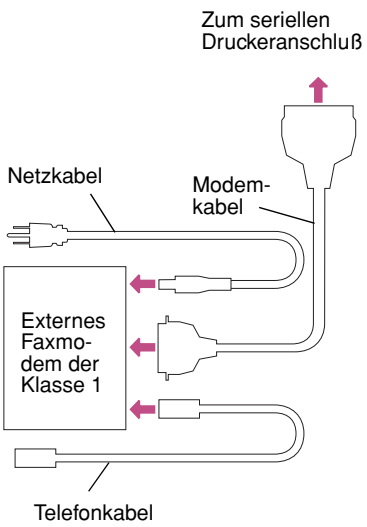


5 Wählen Sie den ersten Arbeitsschritt in der nachstehenden Tabelle, der eine noch zu erledigende Aufgabe darstellt. Wechseln Sie dann auf die genannte Seite.

Worin besteht der nächste Schritt?

Arbeitsschritt	Siehe Seite...
1 Anschließen eines externen Faxmodems	148
2 Anschließen eines Infrarotadapters	150
3 Prüfen der erfolgreichen Installation des Druckers und der Optionen	151

Anschließen eines externen Faxmodems



Wenn Sie in Ihrem Drucker einen optionalen Tri-Port-Adapter installiert haben, können Sie ein externes Faxmodem der Klasse 1 an den seriellen Anschluß des Adapters anschließen. Anschließend können Sie Ihren Drucker für den Faxempfang verwenden.

So richten Sie den seriellen Anschluß für den Faxempfang ein:

1. **Stellen Sie sicher, daß Drucker und Computer (oder andere Geräte, die Sie anschließen möchten) ausgeschaltet und die Netzkabel gezogen sind.**
2. **Schalten Sie das Modem aus.**
3. **Befolgen Sie die in der Modemdokumentation enthaltenen Anweisungen, um das Modem an den seriellen Anschluß anzuschließen.**

   Das Modem wird auf die gleiche Weise an den Drucker angeschlossen wie an einen Computer. Vergewissern Sie sich, daß das Modemkabel für den seriellen Anschluß des Druckers über einen 25poligen Stecker verfügt.
4. **Schalten Sie das Modem ein.**

   Das Modem muß *vor* dem Drucker eingeschaltet werden.
5. **Schalten Sie den Drucker ein.**
6. **Gehen Sie an der Druckerbedienerkonsole folgendermaßen vor:**

   a. **Drücken Sie <Menü, um die Menüs aufzurufen.**

   b. **Drücken Sie <Menü, bis MENÜ FAX angezeigt wird.**

   c. **Drücken Sie Auswählen.**

      In der zweiten Zeile der Anzeige erscheint die Option **Faxanschluß**.

   d. **Drücken Sie erneut Auswählen.**

   e. **Drücken Sie Menü> oder <Menü, bis der serielle Anschluß, den Sie als Faxanschluß einrichten möchten, in der zweiten Zeile der Anzeige erscheint.**

      Wenn Sie beispielsweise einen Tri-Port-Adapter in Steckplatz 2 installiert haben, suchen Sie **Seriell Option 2**.

f **Drücken Sie Auswählen.**

Der Drucker wird zurückgesetzt. Sie können nun Faxmitteilungen empfangen.

Weitere Informationen zum Ändern der Kommunikationseinstellungen für die Faxfunktion, wie zum Beispiel Baudrate und Parität, finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.

7 **Fahren Sie mit Schritt 12: „Überprüfen der Konfiguration“ auf Seite 151 fort.**

Hinweis: Versuchen Sie nicht, den seriellen Anschluß mit Hilfe eines A-B-Umschalters für mehrere Funktionen zu konfigurieren.

So deaktivieren Sie das Faxmodem und richten den seriellen Druckeranschluß wieder für den normalen Gebrauch ein:

1 **Gehen Sie an der Druckerbedienerkonsole folgendermaßen vor:**

a **Drücken Sie <Menü, um die Menüs aufzurufen.**

b **Drücken Sie <Menü, bis MENÜ FAX angezeigt wird.**

c **Drücken Sie Auswählen.**

In der zweiten Zeile der Anzeige erscheint die Option **Faxanschluß**.

d **Drücken Sie erneut Auswählen.**

e **Drücken Sie Menü>, bis in der zweiten Zeile der Anzeige Deaktiviert erscheint.**

f **Drücken Sie Auswählen.**

Der Drucker wird zurückgesetzt.

2 **Schalten Sie das Modem aus.**

3 **Schalten Sie den Drucker aus.**

4 **Ziehen Sie das Modemkabel aus dem seriellen Druckeranschluß.**

5 **Schalten Sie den Drucker ein.**

6 **Fahren Sie mit Schritt 12: „Überprüfen der Konfiguration“ auf Seite 151 fort.**

Anschließen eines Infrarotadapters

Sie können einen Infrarotadapter verwenden, um druckerfern von einem Computer auszudrucken, der mit einem Infrarotanschluß ausgestattet ist.

Der Drucker kann über den optionalen Tri-Port-Adapter, der mit einem Infrarotanschluß ausgerüstet ist, mit dem Infrarotadapter verbunden werden.

Nachdem Sie den Tri-Port-Adapter installiert haben (Anweisungen finden Sie auf Seite 57), führen Sie folgende Schritte durch, um den Infrarotadapter an Ihren Drucker anzuschließen:

1. **Vergewissern Sie sich, daß der Drucker ausgeschaltet und das Netzkabel gezogen ist.**
2. **Suchen Sie den Infrarotanschluß an der Rückseite des Druckers.**

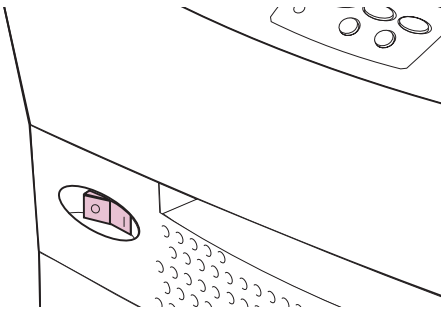
   Der Infrarotanschluß ist am Tri-Port-Adapter angebracht, den Sie zuvor installiert haben.
3. **Schließen Sie das Adapterkabel an den Infrarotanschluß an.**
4. **Schließen Sie das Netzkabel des Druckers an, und schalten Sie den Drucker ein.**

   Wenn eine der Kontrolleuchten am Infrarotadapter nach dem Einschalten des Druckers aufleuchtet, wurde der Adapter korrekt mit dem Druckeranschluß verbunden.
5. **Stellen Sie sich eine Linie zwischen dem Infrarotanschluß des Computers und dem Infrarotanschluß vorne am Adapter vor.**

   Informationen zum Infrarotanschluß Ihres Computers finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.
6. **Richten Sie den Infrarotanschluß des Computers mit einem maximalen Winkel von 15 ° auf beiden Seiten dieser Linie aus.**
7. **Fahren Sie mit Schritt 12: „Überprüfen der Konfiguration“ auf Seite 151 fort.**

Schritt 12: Überprüfen der Konfiguration

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

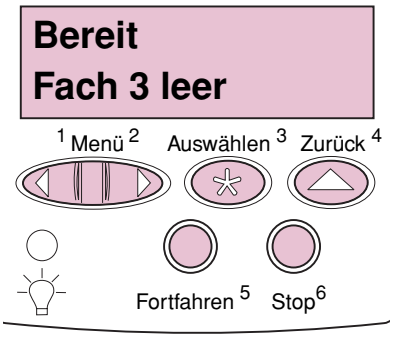


Drucken Sie die Seite mit den Menüeinstellungen, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen. Weitere Informationen zur Verwendung der Druckerbedienerkonsole und zum Ändern der Menüeinstellungen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website.

1 Schalten Sie den Drucker ein.

Der Drucker benötigt nach dem Einschalten eine Warmlaufphase. Während dieser Phase wird die Meldung **Selbsttest läuft** auf der Bedienerkonsole angezeigt. Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt.

Wenn der Stromsparmodus aktiviert ist (Werksvorgabe), wird nach einer bestimmten Zeitspanne, während der kein Druckauftrag eingegangen ist (Vorgabe ist 20 Min.) die Statusmeldung **Bereit** durch die Meldung **Strom sparen** ersetzt. Beide Meldungen zeigen an, daß der Drucker bereit ist, Druckaufträge zu empfangen. Weitere Informationen zur Einstellung des Stromsparmodus finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.



Bei Anzeige einer Fehlermeldung in der zweiten Zeile finden Sie im *Benutzerhandbuch* hilfreiche Tips. Der Meldungskarte auf dem Drucker können Sie die Position der in den Meldungen genannten Klappen, Fächer und Ablagen entnehmen.

Die Zahlen 1 bis 6 werden neben den Tasten der Bedienerkonsole angezeigt. Geben Sie mit Hilfe dieser Zahlen Ihre persönliche Identifikationsnummer (PIN) ein, wenn Sie einen vertraulichen Auftrag drucken. Nähere Einzelheiten zum Drucken eines vertraulichen Auftrags finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste Menü>, um die Menüs aufzurufen.

3 Wenn Sie die Sprache des Textes ändern müssen, der an der Bedienerkonsole angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

a Drücken Sie Menü>, bis in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige MENÜ KONFIG. erscheint.

b Drücken Sie Auswählen.

c Drücken Sie <Menü, bis Anzeigesprache in der zweiten Zeile der Anzeige zu sehen ist.

d Drücken Sie Auswählen.

e Drücken Sie Menü>, bis die gewünschte Sprache in der zweiten Zeile der Anzeige erscheint.

f Drücken Sie Auswählen.

Der Drucker wird zurückgesetzt und zeigt von nun an Text in der gewünschten Sprache an.

g Drücken Sie Zurück.

4 Drücken Sie Menü>, bis MENÜ DIENSTPROG. angezeigt wird.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen, daß für die Zufuhr **Normalpapier** als Papiersorte ausgewählt ist. Fach 2 ist der werkseitig festgelegte Standardpapiereinzug und Normalpapier die Standardpapiersorte für dieses Fach.

5 **Drücken Sie Auswählen.**

MENÜ DIENSTPROG. wird dann in der ersten Zeile angezeigt.

6 **Drücken Sie Menü>, bis in der zweiten Zeile der Anzeige Menüs drucken erscheint.**

7 **Drücken Sie Auswählen, um die Seite zu drucken.**

Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt. Ist der Druck der Menüeinstellungen abgeschlossen, kehrt der Drucker wieder den Status **Bereit** zurück.

Weitere Informationen zu Fehlermeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch*.

8 **Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen auf der Seite mit den Menüeinstellungen unter „Installierte Optionen“ aufgeführt sind.**

Ist eine von Ihnen installierte Option nicht aufgeführt, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und installieren Sie die Option erneut.

9 **Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines seriellen Kabels, daß die in den Menüeinstellungen aufgeführten seriellen Druckereinstellungen auf Ihr System zutreffen.**

Weitere Informationen über das **MENÜ SERIELL** und die Änderung der entsprechenden Einstellungen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.

Ändern der Papiersorte

Es muß unbedingt sichergestellt werden, daß für alle installierten Papierzuführungen die richtige Papiersorte eingestellt ist. Sehen Sie dazu die gedruckte Seite mit den Menüeinstellungen. Für jede einzelne Papierzuführung wird hier die eingestellte Papiersorte aufgelistet.

Die Papiersorte bezeichnet die Art des Druckmaterials in den jeweiligen Zuführungen: Normalpapier, Briefbögen, Folien, Karten, von Ihnen benutzerdefiniertes Druckmaterial usw. Da Sie in die verschiedenen Zuführungen unterschiedliche Druckmaterialien einlegen können, kann auch die Papiersorte für jede Zuführung individuell eingestellt werden.

Mit der Einstellung der Papiersorte wird die optimale Druckqualität für die angegebenen Druckmaterialien erzielt. Die eingestellte Papiersorte beeinflußt darüber hinaus zwei weitere Funktionen des Druckers: die automatische Wahl des Papiereinzugs und die Fachverbindung. (Nähere Informationen finden Sie unter „Verbinden von Fächern“ auf Seite 156.) Aus diesen Gründen ist es wichtig, die Einstellung immer dann zu ändern, wenn Sie das Druckmaterial im Fach oder in der Zuführung auswechseln.

Nähere Informationen zu den Papiersorten, die von den einzelnen Papierzuführungen unterstützt werden, sowie Möglichkeiten eines effizienten Druckbetriebs durch die individuelle Einstellung der Papiersorte finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.

So ändern Sie die Einstellung der Papiersorte:

1. **Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers Menü>, um die Menüs aufzurufen.**

   In der zweiten Zeile der Anzeige erscheint das **MENÜ PAPIER**.

2. **Drücken Sie Auswählen, um das Menü zu öffnen.**

3. **Drücken Sie Menü>, bis PAPIERSORTE in der zweiten Zeile erscheint.**

4. **Drücken Sie Auswählen.**

   In der zweiten Zeile der Anzeige wird **Fach 1 Sorte** angezeigt.

5. **Drücken Sie erneut Auswählen, wenn Sie die Einstellung für die Papiersorte in Fach 1 ändern möchten.**

6. **Drücken Sie Menü> oder <Menü, um durch die Liste der Papiersorten zu blättern, die für Fach 1 zur Verfügung stehen.**

7. **Wenn die gewünschte Papiersorte in der zweiten Zeile der Anzeige erscheint, drücken Sie erneut Auswählen, um diese Sorte als Standardeinstellung für Fach 1 zu speichern.**

8. **Wenn Sie die Einstellung der Papiersorte für eine weitere Zuführung ändern möchten, drücken Sie Menü>, um zum entsprechenden Papiereinzug zu wechseln, und wiederholen Sie dann die Schritte 5 bis 7.**

9. **Drücken Sie nach dem Ändern der Papiersorten Fortfahren, um den Drucker wieder in den Status „Bereit“ zu versetzen.**

Ändern des Papierformats

Ihr Drucker stellt das Format des in die Fächer 2 und 3 eingelegten Papiers anhand der Position der linken Papierführungen in diesen Fächern automatisch fest. Er kann auch das Papierformat in Fach 4 feststellen, wenn Sie eine zusätzliche Papierzuführung installiert haben. Das Papierformat für diese Fächer kann nicht über die Bedienerkonsolenmenüs geändert werden.

Fach 1 verfügt jedoch über keine automatische Papierformaterkennung. Wenn Sie Papier mit einem anderen Format als dem Standardformat (Letter oder A4) einlegen, müssen Sie die Einstellung für das Papierformat für Fach 1 im **MENÜ PAPIER** ändern.

So ändern Sie die Einstellung des Papierformats für Fach 1:

1. **Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers Menü>, um die Menüs aufzurufen.**

   In der zweiten Zeile der Anzeige erscheint das **MENÜ PAPIER**.

2. **Drücken Sie Auswählen, um das Menü zu öffnen.**
3. **Drücken Sie Menü>, bis PAPIERFORMAT in der zweiten Zeile erscheint.**
4. **Drücken Sie Auswählen.**

   In der zweiten Zeile der Anzeige wird **Fach 1 Größe** angezeigt.

5. **Drücken Sie erneut Auswählen, wenn Sie die Einstellung für das Papierformat in Fach 1 ändern möchten.**
6. **Drücken Sie Menü> oder <Menü, um durch die Liste der Papierformate zu blättern, die für Fach 1 zur Verfügung stehen.**
7. **Wenn das gewünschte Papierformat in der zweiten Zeile der Anzeige erscheint, drücken Sie erneut Auswählen, um dieses Format als Standardeinstellung für Fach 1 zu speichern.**
8. **Wenn Sie die Einstellung des Papierformats für eine weitere Zuführung ändern möchten, drücken Sie Menü>, um zum entsprechenden Papiereinzug zu wechseln, und wiederholen Sie dann die Schritte 5 bis 7.**
9. **Drücken Sie nach dem Ändern der Einstellungen für das Papierformat Fortfahren, um den Drucker wieder in den Status „Bereit“ zu versetzen.**

Verbinden von Fächern

Wird Papier desselben Formats und derselben Sorte in mehrere Fächer eingelegt, verbindet der Drucker die Fächer automatisch: Sobald ein Fach leer ist, zieht der Drucker Papier aus dem nächsten verbundenen Fach ein. Mit Hilfe der Fachverbindung für das Optra W810-Standarddruckermodell erhalten Sie umgehend eine Papierzuführung mit einer Kapazität von bis zu 1250 Blättern. Wenn Sie eine zusätzliche Papierzuführung installiert haben, können Sie dieses Fach ebenfalls verbinden, um abhängig von der Kapazität der zusätzlichen Zuführung eine Gesamtkapazität von 1750 beziehungsweise 3750 Blättern zu erzielen.

Werkseitig ist die Fachverbindung nicht aktiviert. Folgende Standardpapiersorten sind werkseitig für die drei Standardpapierfächer vorgegeben:

- Fach 1 = Benutzerdef. 6
- Fach 2 = Normalpapier
- Fach 3 = Benutzerdef. 3

So wird die Fachverbindung aktiviert:

1. **Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in alle zu verbindenden Fächer ein.**

   Vollständige Anweisungen zum Einlegen von Papier finden Sie auf Seite 126.

2. **Stellen Sie sicher, daß der Drucker erkennt, daß Papier desselben Formats in die einzelnen Fächer eingelegt wurde:**

   a. **Verbinden Sie Fach 1, so stellen Sie sicher, daß Sie das richtige Format im Menü Fach 1 Größe ausgewählt haben.**

      Weitere Informationen finden Sie auf Seite 155.

   b. **Wenn Sie ein 500-Blatt-Fach (Fach 2, 3 oder 4) verbinden, stellen Sie sicher, daß die linke Papierführung in den richtigen Steckplatz im Papierfach eingesetzt wurde.**

      Eine Abbildung zum richtigen Einlegen von Papier in die 500-Blatt-Fächer finden Sie unter „Einlegen von Papier in Fach 2 und Fach 3“ auf Seite 132.

3. **Wählen Sie für alle Zuführungen dieselbe Papiersorte aus.**

   Weitere Informationen finden Sie auf Seite 153.

Bei aktivierter Fachverbindung zieht der Drucker Papier aus einem Fach ein, bis es leer ist, und zieht anschließend Papier aus dem nächsten verbundenen Fach ein.

Ändern Sie zur Deaktivierung der Fachverbindung die Einstellung für **PAPIERSORTE** für ein oder mehrere Fächer in eine Einstellung für **Benutzerdef.** Nähere Einzelheiten zum Ändern der Druckereinstellungen über die Menüs finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.

Konfigurieren von Papierablagen

Wenn Sie einen optionalen Finisher oder eine optionale Mailbox an Ihren Drucker anschließen, können Sie Papierablagen verbinden beziehungsweise andernfalls angeben, wie der Drucker Aufträge an die Papierablagen senden soll, indem Sie die Einstellungen für **Ablagen konfig.** im **MENÜ PAPIER** ändern.

Standardmäßig sind die Papierablagen für den Finisher oder die Mailbox im Mailbox-Modus konfiguriert. In diesem Modus wählen Sie eine Ablage, wenn Sie den Auftrag zum Drucken senden. (Gegebenenfalls können Sie eine Standardablage auswählen, an die alle Druckaufträge gesendet werden sollen.) Der Drucker gibt eine Warnung aus, wenn die ausgewählte Ablage nahezu voll ist, und unterbricht den Druckvorgang, bis die Ablage geleert wurde.

Sie können für **Ablagen konfig.** gegebenenfalls den Modus **Abl. verbinden** angeben. Alle verfügbaren Ablagen werden dann verbunden, das heißt, wenn ein Fach voll ist, sendet der Drucker Aufträge an die nächste verbundene Ablage.

Der Modus **Post-Überlauf** (nur verfügbar, wenn eine optionale Mailbox angeschlossen ist) ist eine weitere verfügbare Einstellung. In diesem Modus sendet der Drucker Aufträge automatisch an eine zuvor zugewiesene Überlaufablage, wenn die aktuelle Ablage voll ist.

Als letzte Einstellung für **Ablagen konfig.** steht **Typzuweisung** zur Verfügung. Hier können Sie bestimmten Ablagen oder einem Satz verbundener Ablagen verschiedene Materialtypen zuweisen. Der Drucker sendet dann alle bedruckten Materialien an die Ablage beziehungsweise den Satz verbundener Ablagen, die oder den Sie für die einzelnen Druckmaterialien festgelegt haben.

So ändern Sie die Einstellung für **Ablagen konfig.**:

1. **Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers Menü>, um die Menüs aufzurufen.**

   In der zweiten Zeile der Anzeige erscheint das **MENÜ PAPIER**.

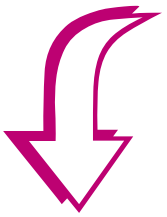
2. **Drücken Sie Auswählen, um das Menü zu öffnen.**
3. **Drücken Sie Menü>, bis Ablagen konfig. in der zweiten Zeile erscheint.**
4. **Drücken Sie Auswählen.**

   In der zweiten Zeile der Anzeige erscheint die Option **Mailbox**.

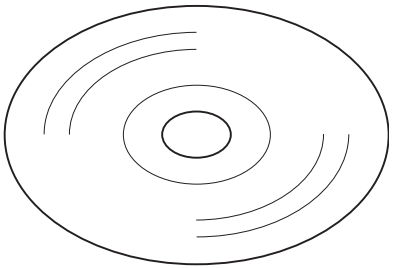
5. **Drücken Sie Menü> oder <Menü, um durch die Liste der verfügbaren Konfigurationsmodi zu blättern.**
6. **Wenn der gewünschte Konfigurationsmodus in der zweiten Zeile der Anzeige erscheint, drücken Sie erneut Auswählen, um diesen Modus als Standardeinstellung für die Ablagenkonfiguration zu speichern.**
7. **Drücken Sie Fortfahren, um den Drucker in den Status „Bereit“ zurückzusetzen.**

Nähere Einzelheiten zum Ändern der Druckereinstellungen über die Menüs finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.

Fahren Sie mit Schritt 13: „Laden von MarkVision und Treibern“ auf Seite 159 fort.



Schritt 13: Laden von MarkVision und Treibern



Die CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* enthält Druckertreiber und Dienstprogramme für Windows, Macintosh und OS/2. Es stehen Treiber für PCL- und für PostScript-Emulation zur Verfügung.

Neben Druckertreibern enthält die CD verschiedene Dienstprogramme zur Netzwerkkonfiguration und -verwaltung. Wenn Sie den Optra W810 in einer Netzwerkumgebung einrichten, sollten Sie Schritt 14: „Einrichten von Netzwerkadressen“ auf Seite 162 lesen, bevor Sie die CD starten. Dieser Abschnitt enthält hilfreiche Informationen zu Softwarekomponenten, die Sie möglicherweise auf Ihrem System installieren müssen.

Hinweis: Falls Sie keinen ständigen Zugriff auf ein CD-ROM-Laufwerk haben, können Sie Installationsdisketten von der CD erstellen.

1 Starten Sie die CD.

Wird die CD nach dem Einlegen in das Laufwerk nicht automatisch gestartet, finden Sie im CD-Beiblatt Informationen zum Starten der CD in Ihrer Systemumgebung.

So können Sie beispielsweise die Sprache einstellen, in der der CD-Text auf dem Bildschirm angezeigt wird. Hierbei stellen Sie gleichzeitig die Sprache ein, in der die installierten Treiber und Dienstprogramme auf der Benutzeroberfläche angezeigt werden.

2 Wählen Sie einen Arbeitsschritt aus.

Hinweis: Damit Sie Ihren Drucker möglichst effizient nutzen können, empfehlen wir die Installation der angepaßten Lexmark Druckertreiber, die speziell für Ihre Druckumgebung entwickelt wurden.

Die CD ermöglicht einfachen Zugriff auf Dienstprogramme, die Sie bei der Installation von Treibern, beim Einrichten eines Netzwerks oder beim Anzeigen von Dokumentation im Zusammenhang mit Netzwerkkonfiguration und Druckerverwaltung unterstützen. Wenn Sie in einer Windows-Umgebung arbeiten, können Sie den Drucker auch online registrieren.

Während die CD ausgeführt wird, können Sie jederzeit über F1 die Online-Hilfe aufrufen. Aktuelle Informationen zum Inhalt der CD finden Sie in der Readme-Datei.

Treiber

Die Readme-Datei der CD enthält eine vollständige Liste der auf der CD verfügbaren Treiber. Aktualisierte Treiber sowie eine vollständige Beschreibung der Treiberpakete und der Lexmark Treiberunterstützung stehen in elektronischem Format auf der Lexmark Website (www.lexmark.com) zur Verfügung.

Damit Sie auch alle Druckerfunktionen nutzen können, sollten Sie die speziell angepaßten Lexmark Treiber auf Ihrem System installieren. Wenn Sie Treiber verwenden, die für andere Drucker als den Optra W810 entwickelt wurden, können Sie unter Umständen nicht auf alle Druckerfunktionen zugreifen. Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie in der Online-Hilfe der Treiber oder in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website.

MarkVision

Das Druckerdienstprogramm MarkVision™ ist ein effizientes Administrationswerkzeug für die Fernverwaltung Ihres Druckers von Ihrem Arbeitsplatz aus.

Unterstützte Betriebssysteme

MarkVision für Windows 95/98, Windows NT 4.0, Macintosh und OS/2 Warp ist im Lieferumfang Ihres Druckers auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* enthalten. MarkVision für UNIX-Netzwerke und UNIX-Intranet-Server sowie MarkVision für Sun Systeme und Sun Intranet-Server können bei Lexmark erworben werden. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie Ihren Drucker gekauft haben, oder besuchen Sie die Lexmark Website.

MarkVision-Funktionen

Die grafische Benutzeroberfläche von MarkVision liefert fortlaufend Statusinformationen zu den lokal angeschlossenen oder direkt in ein Netzwerk eingebundenen Lexmark Druckern. Netzwerkbenutzer und -verwalter haben zusätzlich die Möglichkeit, ihre Produktivität durch die folgenden MarkVision-Funktionen zu steigern.

Hinweis: Online-Informationen zu Funktionen und zur Installation von MarkVision stehen auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* zur Verfügung.

- Mit den zentral ausgeführten Konfigurationsfunktionen von MarkVision können Sie mehrere Drucker in kürzester Zeit installieren und konfigurieren.
  - — MarkVision bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Drucker gleichzeitig von einem Arbeitsplatz aus zu konfigurieren.

— Mit Funktionen wie der automatischen Suche nach Netzwerkdruckern und der Flash-Aktualisierung mehrerer Adapter können Sie von einem einzigen Arbeitsplatz aus Lexmark Netzwerkdrucker einrichten und konfigurieren sowie Netzwerkadressen ändern.

— Wenn Sie MarkVision auf einem freigegebenen Netzlaufwerk installieren, können Benutzer mit einer Zugriffsberechtigung für dieses Laufwerk MarkVision auf ihren Arbeitsplätzen installieren.

Hinweis: Sie können MarkVision auch direkt in Ihre bevorzugte Netzwerkverwaltungssoftware integrieren.

- MarkVision ermöglicht Ihnen die problemlose Verwaltung und Überwachung Ihrer Lexmark Drucker und SNMP-kompatiblen Drucker.

  — Die an der druckerfernen Bedienerkonsole von MarkVision angezeigten Meldungen geben den Druckerstatus in Echtzeit wieder.

  — Der Druckerabbildung können Sie entnehmen, welche Optionen installiert sind.

  — MarkVision ermöglicht die Anzeige einer Liste der installierten Optionen, so daß Sie über die vorhandenen Druckerfunktionen informiert sind.

Hinweis: Einige Versionen von MarkVision bieten Verwaltungsfunktionen für Drucker unterschiedlicher Hersteller.

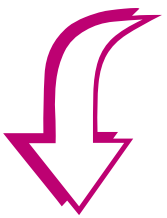
- MarkVision gibt Ihnen die nötigen Werkzeuge an die Hand, die Ihnen die mühelose Verwaltung Ihrer Drucker ermöglichen.

  — Sie können MarkVision verwenden, um Ihre Druckaufträge im Netzwerk zu überwachen, deren Druckreihenfolge zu ändern und um bestimmte Aufträge anzuhalten oder zu löschen.

  — Sie können die MarkVision-Funktionen für die Bestandsverwaltung einsetzen, um den Druckerbestand zu verwalten, Kennzeichnungen zuzuweisen, den Seitendurchsatz zu verfolgen und statistische Auftragsdaten zu sammeln.

  — Mit MarkVision können Sie schnell und einfach Ressourcen, wie Schriftarten, Demo-Seiten und Schablonen, laden und verwalten.

Fahren Sie mit Schritt 14: „Einrichten von Netzwerkadressen“ auf Seite 162 fort.



Schritt 14: Einrichten von Netzwerkadressen

Hinweis: Stellen Sie sicher, daß Sie stets über die neueste Version der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* verfügen. Die neuesten Software- und Dokumentationsaktualisierungen finden Sie auf der Lexmark Website.

Wir haben einige hilfreiche Hinweise für die Einrichtung Ihrer Netzwerkadressen zusammengestellt. Sollten Sie zusätzliche Einrichtungsinformationen oder Tips zur Fehlersuche benötigen, finden Sie diese in den Dokumenten auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Klicken Sie nach dem Starten der CD auf **Dokumentation anzeigen** und dann auf **MarkNet-Druckserver**.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn Sie Ihren Drucker mit Hilfe eines internen Druckservers in ein Netzwerk eingebunden haben, drucken Sie über die Druckerbedienerkonsole eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf der Netzwerk-Konfigurationsseite werden die physische Adresse des Druckservers, die sogenannte universell verwaltete Adresse (UAA), und andere wichtige Daten ausgedruckt.

So drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite:

1. **Drücken Sie an der Bedienerkonsole Menü>, um die Menüs aufzurufen.**
2. **Drücken Sie Menü>, bis MENÜ DIENSTPROG. angezeigt wird.**
3. **Drücken Sie Auswählen.**
4. **Drücken Sie Menü>, bis Netzkonf.1 druck (wenn der Druckserver im Netzwerkanschluß 1 installiert ist) oder Netzkonf.2 druck (wenn der Druckserver im Netzwerkanschluß 2 installiert ist) angezeigt wird.**
5. **Drücken Sie erneut Auswählen.**

   Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gedruckt.

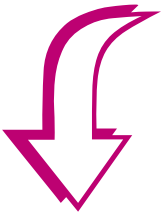
Hinweis: Die UAA wird werkseitig voreingestellt. Sie können sie jedoch mit einer optionalen LAA (lokal verwaltete Adresse) überschreiben, wenn Sie dem Druckserver eine bestimmte physische Adresse zuweisen möchten.

6 **Die UAA finden Sie auf der Konfigurationsseite unter der Überschrift „Netzwerk“.**

Die UAA ist eine zwölfstellige Zahl. In der linken Spalte wird die Adresse im MSB-Format, in der rechten Spalte im LSB-Format (kanonisches Format) angegeben.

7 **Bewahren Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite zur späteren Verwendung auf.**

8 **Lesen Sie den entsprechenden Abschnitt mit Anweisungen zur Konfiguration des Druckservers.**



Worin besteht der nächste Schritt?

Netzwerkumgebung	Siehe Seite...
TCP/IP	164
Novell NetWare	169
AppleTalk	171
OS/2 Warp Server	172

TCP/IP

Anweisungen für andere Methoden zum Einstellen der IP-Adresse, die in den folgenden Abschnitten nicht enthalten sind, finden Sie auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und anschließend auf **MarkNet-Druckserver**.

Einstellen der IP-Adresse, der Netzmaske und des Gateways

Um zu gewährleisten, daß andere Netzwerkgeräte den Drucker im Netzwerk erkennen können, müssen Sie dem MarkNet-Druckserver eine IP-Adresse, eine Netzmaske und ein Gateway zuweisen.

- In einem DHCP-System werden die richtigen Adressen automatisch zugewiesen. Um zu überprüfen, ob die Zuordnung erfolgt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und vergewissern Sie sich, daß IP-Adresse, Netzmaske und Gateway andere Werte als Null aufweisen.
- Wenn Sie nicht in einem DHCP-System arbeiten, stehen andere Möglichkeiten zum manuellen Zuweisen der Adresse zur Verfügung, wie beispielsweise die Druckerbedienerkonsole, statisches ARP und Telnet, RARP und Telnet, BOOTP, MarkVision oder ein anderes Lexmark Dienstprogramm. Nachstehend finden Sie Anweisungen für drei der genannten Möglichkeiten.

Druckerbedienerkonsole

Sie können die Druckerbedienerkonsole zum Einstellen von IP-Adresse, Netzmaske und Gateway im Druckserver verwenden. Um diese Methode zu verwenden, müssen Sie direkt am Drucker stehen.

Hinweis: Drücken Sie **Menü>**, bis die gewünschte Menüoption angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

1. **Wählen Sie an der Bedienerkonsole MENÜ NETZWERK, NETZW. OPTION X, NETZWERK X KONFIG., TCP/IP, IP-Adr. einrichten.**

   X bezeichnet den für den Druckserver verwendeten Netzwerkanschluß. So wird beispielsweise **NETZW. OPTION 2** an der Bedienerkonsole angezeigt, wenn eine MarkNet-Karte in Netzwerkanschluß 2 installiert ist.

2. **Richten Sie die IP-Adresse mit den Menütasten ein.**

   Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment der Adresse zu gelangen. Drücken Sie **Menü>**, um die Zahl um den Wert Eins zu erhöhen. Drücken Sie **<Menü**, um die Zahl um den Wert Eins zu verringern.

3 **Drücken Sie Auswählen, bis das Wort GESPEICHERT kurz angezeigt wird.**

4 **Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für IP-Netmask festl und dann erneut für IP-Gateway festl.**

5 **Drucken Sie eine neue Netzwerk-Konfigurationsseite, um zu überprüfen, ob die Parameter richtig eingestellt wurden.**

Auf Seite 162 finden Sie Anweisungen zum Drucken der Konfigurationsseite.

Statisches ARP und Telnet

Dieses Verfahren ist prinzipiell auf jeder Windows-, OS/2- oder UNIX-Arbeitsstation einsetzbar. Sie müssen die physische Adresse des Druckservers kennen.

Hinweis: Die Arbeitsstation und der Drucker müssen sich in demselben Teilnetz befinden.

1 **Suchen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite die physische Adresse (UAA) des Druckservers (z. B. 00200022012F).**

— Verwenden Sie in Ethernet-Netzwerken die Nummer in der rechten Spalte (kanonisch).
— In Token-Ring-Netzwerken verwenden Sie die Nummer in der linken Spalte (MSB).

2 **Richten Sie die IP-Adresse in der ARP-Tabelle Ihrer Arbeitsstation ein. Geben Sie an der Eingabeaufforderung einen Befehl ähnlich dem folgenden mit der zuzuweisenden IP-Adresse und der UAA ein:**

```
arp -s 192.168.236.24 00-20-00-22-01-2F
```

3 **Richten Sie die IP-Adresse, die Netzmaske und das Gateway im Druckserver ein. Stellen Sie hierzu eine Telnet-Verbindung mit dem Anschluß 9000 des MarkNet-Druckservers her, indem Sie einen Befehl ähnlich dem folgenden eingeben:**

```
telnet 192.168.236.24 9000
```

4 **Prüfen Sie, ob der Druckserver eingeschaltet ist und im Netzwerk läuft.**

```
ping 192.168.236.24
```

Installationsdienstprogramm

Hinweis: Das Format der UAA (MSB oder kanonisch) spielt keine Rolle.

Läuft auf Ihrer Arbeitsstation Windows 95, Windows 98 oder Windows NT, so können Sie die IP-Adresse mit dem Dienstprogramm zur Druckserver-TCP/IP-Einrichtung initialisieren. Das Installationsdienstprogramm finden Sie auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Auf der CD finden Sie darüber hinaus Informationen zur Installation, Verwendung und Fehlersuche. Sie müssen die 12stellige physische Adresse des Druckservers kennen, um dieses Verfahren anwenden zu können.

So installieren Sie das Dienstprogramm:

1. **Starten Sie die CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.**
2. **Führen Sie eine benutzerdefinierte Installation durch, um Netzwerkunterstützung hinzuzufügen.**
3. **Wählen Sie Dienstprogramm zur Druckserver-TCP/IP-Einrichtung.**

Verwalten von Druckern mit Ihrem Web-Browser

Sobald die IP-Adresse eingerichtet ist (unabhängig davon, welches der beschriebenen Verfahren angewendet wurde), können Sie den Netzwerkdrucker mit Hilfe Ihres Web-Browsers druckerfern überwachen und verwalten. Die Funktionen umfassen unter anderem Echtzeit-Überwachung des Druckerstatus, Rücksetzen des Druckers und Änderung der Einstellungen. Geben Sie einfach die IP-Adresse des Druckservers in das URL-Feld des Browsers ein (z. B. http://192.168.236.24), und drücken Sie die Eingabetaste.

Einrichten zum Drucken

Es stehen zahlreiche Möglichkeiten zum Senden eines Druckauftrags zur Verfügung, zum Beispiel über FTP, TFTP, LPR/LPD, Punkt-zu-Punkt-Druck (LexIP) und verschiedene andere warteschlangenbasierte Methoden. Nachstehend finden Sie Anweisungen für zwei der genannten Verfahren.

Drucken in eine Warteschlange auf einem Windows NT-Server

Hinweis: Wenn Sie mit Windows NT Server 4.0 oder höher arbeiten *und* TCP/IP verwenden, können Sie die Druckereinrichtung mit der Netzwerk-Plug-and-Print-Funktion automatisieren.

Im nachfolgenden Abschnitt wird der Druck in eine Warteschlange erläutert. Dabei drucken die Netzwerkbenutzer in eine Warteschlange, die auf einem Windows NT-Server definiert wurde. Die Verwaltung der Warteschlange erfolgt durch den MarkNet-Druckserver. Wenn Sie dieses Verfahren verwenden möchten, benötigen Sie mindestens einen Server, auf dem Windows NT Server und TCP/IP laufen.

Die folgenden Anweisungen gelten für Windows NT Server ab Version 4.0.

1. **Starten Sie die CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.**
2. **Führen Sie eine benutzerdefinierte Installation durch, um Netzwerkunterstützung hinzuzufügen.**
3. **Wählen Sie TCP/IP.**

Hinweis: Um Einzelheiten zur Installation der erforderlichen Software einzusehen, starten Sie die CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und anschließend auf **MarkNet-Druckserver**.

4. **Installieren Sie die TCP/IP-Softwarekomponente auf dem Server mit der Warteschlange.**

   Diese Software wird für die Herstellung einer Verbindung zwischen dem MarkNet-Druckserver und der Warteschlange benötigt.
5. **Richten Sie eine Druckwarteschlange auf dem Server ein, indem Sie ein Druckersymbol erstellen:**
   a. **Klicken Sie auf Start, Einstellungen, Drucker, Neuer Drucker.**
   a. **Wählen Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Option Arbeitsplatz (nicht Druckserver im Netzwerk) aus.**
   b. **Klicken Sie auf Anschluß hinzufügen.**
   c. **Wählen Sie Netzwerkanschluß, und klicken Sie dann auf Neuer Anschluß. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.**
   d. **Geben Sie die Warteschlange frei.**
6. **Richten Sie Ihre Windows 95-, Windows 98- oder Windows NT-Clients wie gewohnt ein. (Tip: Klicken Sie auf Start, Einstellungen, Drucker, Neuer Drucker.)**

Punkt-zu-Punkt-Druck (LexIP)

Hinweis: Diese Anweisungen beziehen sich auf Windows 95/98-Arbeitsstationen. Anweisungen für Windows NT-Arbeitsstationen finden Sie auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.

Sie können von jeder beliebigen Windows 95-, Windows 98- oder Windows NT-Arbeitsstation direkt an einen Lexmark Drucker drucken, der sich an einer beliebigen Stelle im IP-Netzwerk befindet. Hierzu ist kein Server erforderlich.

1. **Starten Sie die CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.**
2. **Führen Sie eine benutzerdefinierte Installation durch, um Netzwerkunterstützung hinzuzufügen.**
3. **Wählen Sie TCP/IP.**
4. **Installieren Sie die TCP/IP-Softwarekomponente auf der Arbeitsstation.**
5. **Erstellen Sie auf der Arbeitsstation ein Druckersymbol:**
   a. **Klicken Sie auf Start, Einstellungen, Drucker, Neuer Drucker.**
   b. **Wählen Sie bei der entsprechenden Aufforderung Lokaler Drucker (nicht Netzwerkdrucker).**

      Auf diese Weise erhalten Sie später Zugriff auf die Lexmark Netzwerkdruckerüberwachung.

Hinweis: Die aktuellen Lexmark Druckertreiber finden Sie auf unserer Website.

   c. **Wählen Sie den entsprechenden Druckertreiber aus.**
   d. **Wählen Sie für die erstmalige Einrichtung zunächst einen beliebigen Anschluß (LPT, COM oder FILE) aus.**

      Dieser Anschluß wird später in einen logischen Anschluß geändert.

   e. **Klicken Sie auf Weiter, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis das Druckersymbol erstellt ist.**
6. **Ordnen Sie das Druckersymbol dem physischen Drucker zu.**
   a. **Markieren Sie das neu erstellte Druckersymbol im Druckerordner.**
   b. **Fügen Sie einen Druckeranschluß hinzu.**

c **Klicken Sie auf Andere, Netzwerkdruckerüberwachung und dann auf OK.**

Eine Liste der verfügbaren Druckserver wird angezeigt. Wenn Ihr Druckserver nicht in der Liste aufgeführt ist, klikken Sie auf **Adapter hinzufügen**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis der Druckserver angezeigt wird.

d **Wählen Sie die IP-Adresse Ihres Druckservers in der Liste aus.**

e **Geben Sie den Namen eines logischen Anschlusses an, der dem Drucker zugewiesen werden soll, und klicken Sie dann auf OK.**

f **Vergewissern Sie sich, daß der Name des logischen Anschlusses, den Sie dem Drucker zugewiesen haben, im Feld Anschluß für die Druckausgabe angezeigt wird.**

Wenn dies der Fall ist, ist Ihr Drucker ordnungsgemäß für LexIP konfiguriert.

g **Klicken Sie auf OK.**

Novell NetWare

NDPS (Novell Distributed Print Services)

Wenn Sie über MarkNet-Druckserver in einer NDPS-Umgebung verfügen, installieren Sie nach Möglichkeit das Lexmark NDPS-IP-Gateway. Dies ermöglicht eine gute Integration der Drucker in NDPS, so daß Sie sie problemlos überwachen, steuern und über sie drucken können.

Das Gateway sowie sämtliche Unterstützungsdateien und Installationsanweisungen finden Sie auch auf der Lexmark Website (www.lexmark.com) oder auf neueren Versionen der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Suchen Sie auf der CD das Unterverzeichnis NDPS. Dieses Unterverzeichnis enthält die NDPS-Gateway-Dateien und die gesamte Begleitdokumentation, einschließlich einer Readme-Datei und einem Weißpapier mit Anweisungen.

Nicht-NDPS (Drucken mit Warteschlange)

Die einfachste Möglichkeit, den Druckserver für NetWare-Druckaufträge in einer Nicht-NDPS-Umgebung zu konfigurieren, bietet das Dienstprogramm MarkVision. MarkVision erstellt automatisch alle erforderlichen NetWare-Objekte (Druckerwarteschlangen-Objekte, Druckserver-Objekte und Druckerobjekte).

Führen Sie die folgenden Schritte auf einer Windows NT-Arbeitsstation mit der Novell NetWare Client32-Software oder auf einer Windows 95- beziehungsweise Windows 98-Arbeitsstation mit Novell Client32 oder Microsoft Client für NetWare-Netzwerke aus.

1. **Starten Sie die CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.**
2. **Führen Sie eine benutzerdefinierte Installation durch, um Netzwerkunterstützung hinzuzufügen.**
3. **Wählen Sie NetWare.**
4. **Installieren Sie die NetWare-Softwarekomponente auf der Arbeitsstation.**
5. **Starten Sie MarkVision.**
6. **Suchen Sie im MarkVision-Hauptfenster den neuen Netzwerkdrucker.**

   Suchen Sie die Zeile mit der physischen Adresse des Druckservers (das MSB-Format der Druckserver-UAA).
7. **Doppelklicken Sie auf den Netzwerkdrucker.**
8. **Konfigurieren Sie den MarkNet-Druckserver:**

   a. **Legen Sie einen eindeutigen NetWare-Anmeldenamen fest.**

      Dieser Name wird vom Druckerserver für die Anmeldung beim NetWare-Server verwendet.

   b. **Aktivieren Sie den MarkNet-Anschluß.**

   c. **Wählen Sie den PSERVER-Modus.**

      -- Wenn Sie NDS-Warteschlangen verwalten möchten, müssen Sie den NDS-Baum und -Kontext angeben, in dem der Druckserver definiert ist. Außerdem müssen Sie die zu bedienenden Warteschlangen erstellen oder auswählen.

Hinweis: Der Standardanmeldename enthält die Zeichen !LEX sowie die UAA des Druckservers (z. B. !LEX00200022012F).

Hinweis: Informationen zur Entscheidung zwischen PSERVER- und RPRINTER-Modus finden Sie auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und dann auf **MarkNet-Druckserver**.

-- Wenn Sie Bindery-Warteschlangen verwalten möchten, müssen Sie zuerst die Dateiserver festlegen. Anschließend müssen Sie die zu bedienenden Warteschlangen erstellen oder auswählen.

d Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Druckserver zurücksetzen möchten, klicken Sie auf Ja, damit die Warteschlangen sofort bedient werden.

AppleTalk

Der MarkNet-Druckserver kann ohne zusätzliche Anpassungen in AppleTalk-Netzwerken verwendet werden. Sie müssen dazu lediglich die Netz- und Netzwerkkabel anschließen.

Hinweis: MarkVision für Macintosh befindet sich auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.

Wenn Sie jedoch nicht mit der Standardzone beziehungsweise dem Standarddruckernamen arbeiten möchten, können Sie diese Einstellungen mit MarkVision für Macintosh ändern.

Drucken in AppleTalk-Netzwerken

Alle Macintosh-Benutzer im AppleTalk-Netzwerk, die den Drucker verwenden möchten, müssen die folgenden Schritte durchführen:

Hinweis: Mit Hilfe einer PPD-Datei wird der LaserWriter-Treiber an das jeweilige Druckermodell angepaßt.

1 Wählen Sie in der Auswahl den LaserWriter 8-Treiber aus.

2 Wählen Sie den neuen Drucker aus.

— Wenn Sie über ein Netzwerk mit Router verfügen, müssen Sie den neuen Drucker aus der Standardzone für das Netzwerk auswählen. Wenn Sie sich bezüglich der auszuwählenden Zone nicht sicher sind, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite im Abschnitt „AppleTalk“ unter „Zone“ nach.

— Wenn Sie nicht wissen, welchen Drucker Sie auswählen sollen, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite im Abschnitt „AppleTalk“ nach. Der Standardname des Druckers ist neben dem Eintrag „Name“ aufgeführt.

3 Klicken Sie auf Erstellen.

4 Wenn Sie zum Auswählen einer PPD (PostScript Printer Description, dt.: PostScript-Druckerbeschreibung) aufgefordert werden, müssen Sie die entsprechende PPD mit den folgenden Schritten von der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* installieren:

a **Starten Sie die CD.**

b **Klicken Sie auf Lexmark Installer.**

c **Wählen Sie die passende PPD für Ihr Netzwerk aus.**

d **Klicken Sie auf Installieren.**

e **Kehren Sie zur Auswahl zurück, und versuchen Sie noch einmal, den neuen Drucker zu erstellen.**

5 **Suchen Sie in der Auswahl nach einem Symbol neben dem Druckernamen.**

Dieses Symbol steht für eine dem Netzwerkdrucker zugeordnete PPD-Datei. Darüber hinaus wird auf dem Schreibtisch ein neues Symbol für den Drucker angezeigt.

6 **Klicken Sie in der Auswahl auf den Drucker, den Sie jetzt verwenden möchten, und schließen Sie das Fenster.**

Sollten bei der Einrichtung von AppleTalk Probleme auftreten, lesen Sie in der Dokumentation auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* nach. Klicken Sie nach dem Starten der CD auf **Dokumentation anzeigen** und dann auf **MarkNet-Druckserver**.

OS/2 Warp Server

MarkNet-Druckserver können auch in OS/2 Warp Server-Netzwerken verwendet werden. Benutzer können von jedem Client, der erfolgreich mit dem Netzwerk verbunden werden kann, an den Netzwerkdrucker drucken.

Anweisungen zur Konfiguration des Druckservers für OS/2-Netzwerke finden Sie auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Klikken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und anschließend auf **MarkNet-Druckserver**.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie können nun mit Ihrem neuen Optra W810 arbeiten. Bewahren Sie das *Benutzerhandbuch* am Drucker auf, um jederzeit Antworten auf Fragen im Zusammenhang mit den täglichen Druckaufgaben zur Hand zu haben. Bewahren Sie dieses Buch auf, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Druckeroptionen erwerben möchten.

A Hinweise

Hinweise zu Elektro-Emissionen

Die Angaben zu den Elektro-Emissionen Ihres Druckers sind unterschiedlich und abhängig davon, ob eine Netzwerkkarte installiert ist oder nicht.

Mit installierter Netzwerkkarte

FCC-Bestimmungen

Der Laserdrucker Lexmark Optra W810, Typ 4023, wurde gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Warnung! Wenn eine Netzwerkkarte installiert ist, handelt es sich um ein Produkt der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muß in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Die FCC-Grenzwerte der Klasse A sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Gewerbeumgebung gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Anweisungen des Handbuchs installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann Störungen des Radio- und Fernsehempfangs zur Folge haben, die der Benutzer des Geräts auf eigene Kosten beheben muß.

Hinweis: Zur Gewährleistung der Einhaltung der FCC-Bestimmungen bezüglich elektromagnetischer Störungen für Computergeräte der Klasse A muß ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes Kabel, wie zum Beispiel Lexmark Teilenummer 1329605, verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Kabels, das nicht ordnungsgemäß abgeschirmt und geerdet ist, kann eine Verletzung der FCC-Bestimmungen darstellen.

Warnung! Dieser Drucker entspricht den Grenzwerten gemäß EN 55022, Klasse A, sowie den Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60950.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

Erfüllung der EG-Richtlinien

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Ohne installierte Netzwerkkarte

FCC-Bestimmungen

Der Laserdrucker Lexmark Optra W810, Typ 4023, wurde gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Hinweis: Zur Gewährleistung der Einhaltung der FCC-Bestimmungen bezüglich elektromagnetischer Störungen für Computergeräte der Klasse B muß ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes Kabel, wie zum Beispiel Lexmark Teilenummer 1329605, verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Kabels, das nicht ordnungsgemäß abgeschirmt und geerdet ist, kann eine Verletzung der FCC-Bestimmungen darstellen.

Die FCC-Grenzwerte der Klasse B sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Wohngegend gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Angaben des Herstellers installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Es besteht jedoch keine Gewähr, daß bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), wird der Benutzer aufgefordert, die Störungen durch ein oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so daß das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich für weitere Vorschläge an Ihre Verkaufsstelle oder einen Kundendienstvertreter.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

Richten Sie Fragen zu den FCC-Bestimmungen an folgende Adresse:

Director of Lab Operations
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
(606) 232-3000

Erfüllung der EG-Richtlinien

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieser Drucker entspricht den Grenzwerten gemäß EN 55022, Klasse B, sowie den Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60950.

Deutsche Erklärung zur Geräuschentwicklung

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Geräuschentwicklung

Durchschnittlicher Schallpegel (dB (A)) in 1 m Umkreis			
Basisdrucker		**Basisdrucker mit optionalem Finisher**	**Basisdrucker mit optionaler Mailbox**
Druck-betrieb	***Inaktiv***		
58 dB (A)	37 dB (A)	59 dB (A)	58 dB (A)

Energy Star

Das Programm EPA ENERGY STAR Computer ist eine partnerschaftliche Anstrengung von Computerherstellern, die Einführung energiesparender Produkte zu fördern und die durch die Stromerzeugung verursachte Luftverschmutzung zu vermindern.

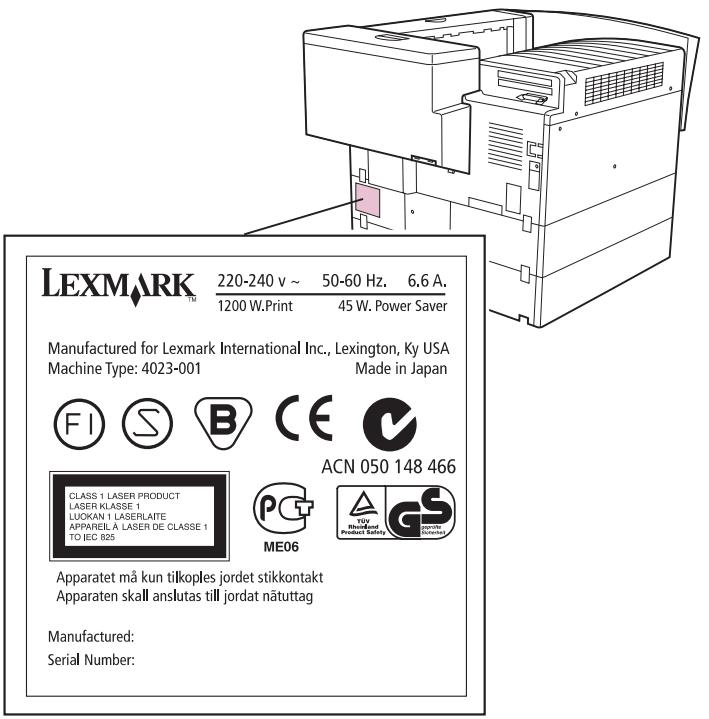
Die an diesem Programm teilnehmenden Unternehmen bringen Computer, Drucker, Monitore und Faxgeräte auf den Markt, die sich ausschalten, wenn sie nicht benutzt werden. Auf diese Weise wird bis zu 50 Prozent weniger Energie verbraucht. Lexmark ist stolz darauf, Teilnehmer dieses Programms zu sein.

Als Energy Star-Partner hat Lexmark International, Inc. die Erfüllung der Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung für diesen Drucker erklärt.

Laser-Hinweise

Der folgende Aufkleber mit Laser-Hinweisen kann wie abgebildet an diesem Drucker angebracht werden:

Aufkleber mit der Erklärung zu Laser Klasse 1



Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 825 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Bereich einer Wellenlänge von 770 bis 810 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, daß unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse 1 überschreitet.

Index

Zahlen

2500-Blatt-Finisher
    Siehe *Finisher*
250-Blatt-Fach
    Siehe *Fach 1*
500-Blatt-Papierzuführungen viii
    Anschließen an den Drucker 19
    Entfernen der Verpackung 15
    Installieren 15
        An einer weiteren 500-Blatt-Papierzuführung 17
        Auf der zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung 16
    Papierformat und -sorte 15

A

Abgeschnittene Bilder 135
Ablagen
    Anbringen an die Mailbox 100
    Konfigurieren 157
Achtung (Hinweise) x
Anbringen
    Anschlußabdeckung 74
    Bedienerkonsolenschablone 34
    Befestigungsklammern für Papierzuführungen 24, 25, 28
    Duplexeinheit 71
    Finisher 105
    Führungsschiene 81, 82, 108
    Führungsschienenhalterung 81, 108
    Handbuchfach 32
    Mailbox 77
    Mailbox-Ablagen 100
    Manuelle Zuführung 68
    Papierformataufkleber 141
    Sicherungsstift und Magnetklammer 80, 108
    Stabilisierungsfuß in L-Form 12
    Stabilisierungsfüße 10
    Stabilisierungsschiene 79
Ändern der Papiereinstellungen 127, 153, 155
Anheben
    Drucker 4, 19, 23, 27
    Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung 4, 13
Anschließen
    Drucker an Papierzuführungen 18
    Druckserver 56
    Festplatte 59
    Finisher 123
    Kabel 145
    Mailbox 102
    Optionskarten 56
    Papierzuführungen 18
    Speicherkarten 52
Anschließen des Druckers
    An eine 2500-Blatt-Papierzuführung und eine 500-Blatt-Papierzuführung 26
    An eine 500-Blatt-Papierzuführung 19
    An eine Mailbox 80
    An einen Finisher 108
    An zwei 500-Blatt-Papierzuführungen 23

Anzeige 151
AppleTalk
    Netzwerkdruck 171
Auflösung vii
Auspacken
    Drucker 6, 40
    Druckkassette 35
    Duplexeinheit 67
    Finisher 106
    Fotoleiterkassette 38, 40
    Mailbox 78
    Manuelle Zuführung 67
    Optionskarten 58
    Speicherkarten 53
    Transporteinheit 88, 114
Ausrichten
    Finisher und Drucker 105, 109, 117
    Mailbox und Drucker 77, 90
    Papierzuführungen 16, 20, 24, 28

B

Bedienerkonsolenanzeige ix, 151
Bedienerkonsolenschablone 34
Befestigungsklammern
    Anbringen an Papierzuführungen 24, 25, 28
Benutzerhandbuch xi

C

Card Stock & Label Guide xi
CD
    Druckertreiber 159, 160
    MarkVision 160
    Starten 159
CD Treiber, MarkVision und Dienstprogramme xi, 159
Complete Printer Reference xii

D

Dienstprogramme
    MarkVision 160
    Netzwerk 159
Dokumentfach
    Anbringen 32
Drucken
    Menüeinstellungen 151
    Netzwerk-Konfigurationsseite 162
Drucker
    Anheben 4, 19, 23, 27
    Anschließen
        An eine 500-Blatt-Papierzuführung 19
        An eine Mailbox 77
        An einen Finisher 105
        An zwei 500-Blatt-Papierzuführungen 23
    Auspacken 40
    Dokumentationen xi
    Einbinden in ein Netzwerk 145
    Einstellungen 151
    Erforderlicher Platz 2
    Fach 32
    Fächer 126
    Konfigurieren 18
    Lieferumfang 6
    Modelle vii
    Optionen viii
    Papierzuführungen viii
    Registrierkarte 6
    Speicher vii, 52
    Status 160
    Systemplatine
        Zugreifen 50
    Treiber 159, 160
    Umgebung 3
    Umsetzen 4
    Unterschrank 77
Druckerstandort, auswählen 1
Druckgeschwindigkeit vii
Druckkassette
    Auspacken 35
    Einsetzen 35
Druckmaterial
    Festlegen der Papiersorte 153

Unterstützte Formate und Sorten 126
Druckserver
Installieren 56
Installiert in Netzwerkmodellen vii
Konfigurieren 162
MarkNet N2501e 145
MarkNet Pro 145
MarkNet S 145
Online-Dokumentation xii
Duplexeinheit viii
Auspacken 67
Einstellen der Seitenklappenspannung 74
Installieren 66, 71
Kabelstecker 73

E

Eckanschläge 140
Einbinden
Drucker in ein LAN 145
Einlegen
Briefbögen 129, 138, 143
Etiketten 127
Fach 1 127
Fach 2 und Fach 3 132
Fach 4
Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung 142
Zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung 132
Folien 127
Karten 127
Einrichten
Duplexoption 66
Finisher 105
Mailbox
Netzwerkadressen 162
Einsetzen
Druckkassette 35
Fotoleiterkassette 38
Einstecken
Drucker-Netzkabel 146
Duplexeinheit 73
Manuelle Zuführung 70
Empfangen von Faxsendungen 148
Energy Star 177
Etiketten 126, 127

F

Fach 1
Einlegen 127
Empfohlene Druckseite 129
Maximale Stapelhöhe 129
Papierausrichtung 130
Papierführung 128, 131
Unterstützte Druckmaterialien 126
Unterstützte Papierformate 126
Verstellbare Führungen 128, 131
Fach 2 und Fach 3
Eckanschläge 140
Einlegen 132
Empfohlene Druckseite 138
Falsche Ränder 140
Maximale Stapelhöhe 138
Papierausrichtung 138
Papierformataufkleber 141
Papierführungen 134, 135
Unterstützte Druckmaterialien 126
Unterstützte Papierformate 126
Verstellbare Führungen 137, 139
Fach 4
Einlegen (2500-Blatt-Papierzuführung) 142
Einlegen (500-Blatt-Papierzuführung) 132
Empfohlene Druckseite
Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung 143
Zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung 138
Maximale Stapelhöhe
Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung 143
Zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung 138
Papierausrichtung
Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung 143

Zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung 138
Unterstützte Druckmaterialien 126
Unterstützte Papierformate 126
Fachverbindung 135, 154
Faxmodem
Anschließen an den Drucker 148
FCC-Hinweise 173
Fehlermeldungen 152
Festplatte
Installieren 59
Spezifikationen 59
Finisher viii
Anbringen an Drucker 108
Anpassen der Höhe 122
Anschließen 123
Auspacken 106
Ausrichten auf Drucker 105, 109, 117
Einrichten 105
Entfernen der Versandhalterungen 107
Installieren 106
Konfigurieren von Papierablagen 157
Verschieben 125
Flash-Speicher
Installieren 52
Folien 126, 127
Fotoleiterkassette
Auspacken 38, 40
Einsetzen 38
Entfernen 4
Handhabung 41
Schutz vor Lichteinwirkung 4, 42
Führungsschiene
Anbringen 81, 82, 108
Führungsschienenhalterung
Anbringen 81, 108
Füße
Anbringen an der 2500-Blatt-Papierzuführung 10
Anbringen der Abdeckungen 10

G

Geräuschentwicklung 177
Griffe
2500-Blatt-Papierzuführung 4, 13
Griffmulden
Drucker 4, 19, 23, 27

H

Handbücher
Verfügbare Dokumentation xi
Heften 105
Hinweise zu Elektro-Emissionen 173

I

Infrarotadapter 150
Inhalt des Druckerkartons 6
Installieren
500-Blatt-Papierzuführungen 15
Druckerspeicher 52
Duplexoption 66, 68
Faxmodem 148
Festplatte 59
Finisher 105
Flash-Speicher 52
Infrarotadapter 150
Interner Druckserver 56
Mailbox 78
MarkNet N2501e-Optionskarte 56
Metallabdeckung 63
Optionskarten 56
Parallel-/USB-Schnittstellenkarte 56
Speicherkarten 52
Träger 86, 113
Transporteinheit 86
Tri-Port-Schnittstellenkarte 56
Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung 8
Interne MarkNet-Druckserver xii, 56, 145
Interner Druckserver 56
Siehe *Druckserver*

Interner Netzwerkadapter (INA)
Siehe *Druckserver*
Intranet-Server 160

K

Kabel
Anschließen an den Drucker 145
Duplexeinheit 73
Finisher 124
Mailbox 103
Manuelle Zuführung 70
Parallel 145
Seriell 145
Kartenunterstützung 126, 127
Konfigurieren
Drucker 18
Druckereinstellungen in MarkVision 160
Netzwerkdrucker 162
Papierablagen 157
Serielle Schnittstelle 153
Konventionen im Handbuch ix

L

LAN
Einbinden eines Druckers 145
Laser-Hinweise 178
Lexmark Kundendienst 6
Lexmark Website xii
LocalTalk-Netzwerk
Anschließen an 145
Anschluß auf Tri-Port-Schnittstellenkarte 56
Lochen 105

M

Macintosh
MarkVision 160
Treiber 159
Mailbox viii
Anbringen von Ablagen 100
Anschließen 102
Auspacken 78
Ausrichten auf Drucker 77, 90
Einrichten 77
Konfigurieren von Papierablagen 157
Mailbox mit 10 Ablagen
Siehe *Mailbox*
Manuelle Zuführung
Anbringen 68
Auspacken 67
Einstecken 70
MarkNet Pro-Druckserver 145
MarkVision xii
Funktionen 160
Installieren 159
Unterstützte Betriebssysteme 160
Maximale Stapelhöhe
Fach 1 129
Fach 2 und Fach 3 138
Fach 4
Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung 143
Zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung 138
Meldungskarte vii, 88, 115, 152
Menüeinstellungen
Drucken 151
Metallabdeckung
Entfernen 50
Installieren 63

N

Netzwerk
Drucken einer Konfigurationsseite 162
Einbinden in 145
Einrichten von Adressen 162
Novell NetWare
Konfigurieren des Druckservers 169

O

Optionen
- Infrarotadapter 150
- Interne Druckserver 56
- Papierhandhabung viii
- Schnittstellenkarten 56
- Speicher 52
- Überprüfen der Konfiguration 151

Optionskarten
- Installieren 56, 59
- Interner Druckserver 56
- Parallel-/USB-Schnittstellenkarte 56
- Tri-Port-Schnittstellenkarte 56

OS/2 Warp
- MarkVision 160
- Mit MarkNet-Druckservern 172
- Treiber 159

P

Papier
- Ändern der Papiersorte 153
- Ändern des Papierformats 155
- Ausrichtung im Fach 130, 138, 143
- Druckseite 129, 138, 143
- Einlegen 126
- Formaterkennung 134, 155
- Unterstützte Formate 126

Papierablagen
- Anbringen an die Mailbox 100
- Konfigurieren 157

Papierfächer
- Einlegen 126
- Kapazität 126
- Unterstützte Druckmaterialien 126
- Verbinden 156

Papierformat (Einstellung)
- Ändern 127, 155

Papierformataufkleber 141

Papiersorte (Einstellung)
- Ändern 127, 153

Papierzufuhrprobleme 135, 140

Papierzuführungen
- Anschließen an den Drucker 18, 28
- Ausrichten 20, 24, 28
- Optionen viii

Parallel-/USB-Schnittstellenkarte 56

Parallelkabel 145

Platte
- Siehe *Festplatte*

Platz, für den Drucker 1

R

Ränder, unerwartet 140

Registrieren des Druckers 6

S

Schablone 34

Seitenklappe
- Einstellen der Spannung 74
- Öffnen 39
- Schließen 47

Serielle Schnittstelle
- Faxempfang 148

Serielles Kabel 145

Sicherheit xi

Spannungseinsteller
- Entfernen der Abdeckung 75
- Verschieben 75

Speicherkarten
- Drucker 52
- Flash-Speicher 52
- Installieren 52

Standard-Druckereinstellungen 151

Standardzone 171

Standort für den Drucker 1

Starten
- CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* 159

Status, Drucker
- MarkVision 160

Strom sparen (Einstellung) 151

Systemplatine
Installieren von Optionen 49
Zugreifen 50

T

Tasten, Bedienerkonsole ix, 152
TCP/IP 164
Konfigurationsmethode
Druckerbedienerkonsole 164
Installationsdienstprogramm 166
Statisches ARP und Telnet 165
Technical Reference xi
Träger viii
Installieren 86, 113
Transporteinheit viii
Anpassen der Position 94, 113
Auspacken 88, 114
Handhabung 87, 114
Installieren 86
Tri-Port-Adapter
Anschließen eines Faxmodems 148
Anschließen eines Infrarotadapters 150
Tri-Port-Schnittstellenkarte 56, 145

U

UAA (Universally Administered Address) 163
Überlegungen im Zusammenhang mit der Umgebung 3
Überprüfen der Konfiguration 151
Überwachen von Druckern
Mit MarkVision 161
Umsetzen
Drucker 4
Universalzuführung 127
UNIX-Netzwerke
MarkVision 160
Unterschrank 77, 105
USB-Schnittstellenkarte 145

V

Verbinden
Ablagen 157
Fächer 156
Verschieben
Finisher 125
Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung 4, 13
Verstellbare Führungen
Fach 1 128, 131
Fach 2 und Fach 3 137, 139

W

Warnungen x
Website, Lexmark xii
Windows
MarkVision-Unterstützung 160
Treiber 159

Z

Zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung viii
Anbringen
Abdeckungen für Stabilisierungsfüße 10
Führungsschienenhalterung 81, 108
Stabilisierungsfuß in L-Form 12
Stabilisierungsfüße 10
Anpassen von Höhenverstellungsschrauben 13
Einlegen von Papier 142
Empfohlene Druckseite 143
Entfernen des Verpackungsmaterials 9
Installieren 8, 16
Papierausrichtung 143
Papierformat und -sorte 8, 142
Verschieben 4, 13